

DIGITAL SYSTEMBLITZ

DIGITAL POWER ZOOM FLASH

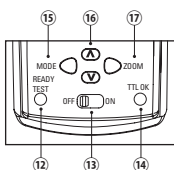
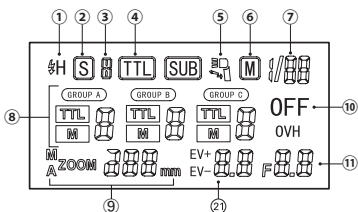
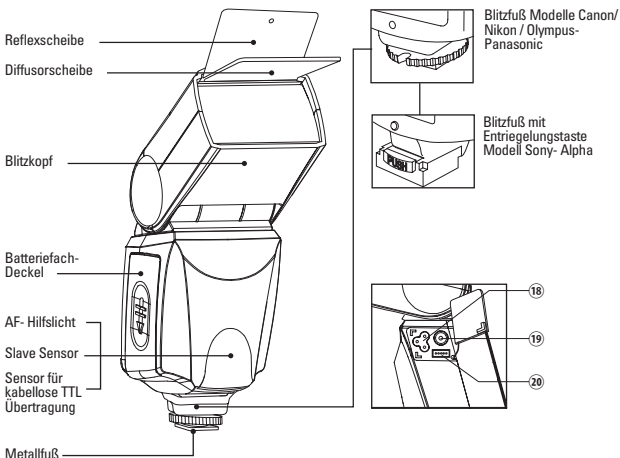
КНОПКА ДЕБЛОКИРОВКИ



DE	GEBRAUCHSANWEISUNG	2-8
GB	INSTRUCTION MANUAL	9-14
ES	MANUAL DE ISTRUCCIONES	15-20
FR	NOTICE D'UTILISATION	21-27
IT	MANUALE DI ISTRUZIONE	28-33
SE	BRUKSANVISNING	34-39
RU	РУКОВОДСТВО ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ	40-47

Digital Systemblitz DÖRR DCF 52 Wi

GEBRAUCHSANWEISUNG



Modelle Canon / Nikon / Sony-Alpha / Olympus-Panasonic

Nomenklatur

1. Anzeige für Kurzzeitsynchronisation
2. Anzeige für Slave Modus
3. Slave Einstellung
4. TTL Blitzsteuerung aktiviert
5. Wireless TTL Blitzsteuerung aktiviert
6. Anzeige Manueller Blitzmodus
7. Leistungsanzeige im manuellem Blitzmodus/ eingestellter Wireless TTL Kanal
8. Eingestellte Gruppe im Wireless TTL Modus
9. Zoomposition
10. Anzeige Standby Modus
11. Blendenanzeige
12. Blitzbereitschaftsanzeige READY und Handauslöser/TEST-Taste
13. Hauptschalter
14. TTL OK Belichtungskontrollanzeige
15. Taste MODE für Blitzeinstellungen
16. Steuertasten Δ ∇
17. Zoomtaste für manuelle Zoomsteuerung
18. Buchse für DÖRR Powerpack
19. X-Buchse für Blitzsynchronkabel
20. Buchse für Firmware Update
21. +/- Korrekturanzeige

Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Blitzgerät und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie unserem Hause durch den Erwerb des DÖRR DCF 52 Wi entgegengebracht haben. Dieses Blitzgerät wurde speziell für Digitalkameras mit TTL-Blitzautomatik entwickelt. Um alle Funktionen Ihres neuen Blitzgerätes nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, vor der ersten Inbetriebnahme des DÖRR DCF 52 Wi, die Bedienungsanleitung genau zu lesen. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise zu Blitzaufnahmen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Wichtige Hinweise

Bevor Sie den DÖRR DCF 52 Wi benutzen, sollten Sie folgende Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Im Falle eines Defektes sollten Sie nicht versuchen, das Blitzgerät auseinanderzunehmen oder selbst zu reparieren, weil im Blitzgerät ein Kondensator für hohe Spannung eingebaut ist. Bringen Sie das Blitzgerät zu Ihrem Fotohändler oder schicken Sie es selbst an unseren Service ein. Sollte das Blitzgerät einmal so beschädigt sein, das Gehäuse Teile gebrochen sind, dürfen Sie nicht das Innere des Gerätes berühren.
- Das Blitzlichtgerät ist ein technisches Präzisionsgerät, welches durch Stöße, Schläge und sonstige unsanfte Behandlung Schaden nehmen kann.
- Dieses Blitzgerät ist nicht wetterfest. Daher sollten Sie es vor Regen und hoher Luftfeuchtigkeit gut schützen, da sonst irreparable Schäden entstehen können.
- Bitte schützen Sie das Blitzgerät vor extremen Temperaturen. Lassen Sie es nie im Auto bei starker Sonneneinstrahlung liegen. Vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Reinigen Sie das Blitzgerät nicht mit Benzin oder anderen scharfen Reinigungsmitteln.

Stromquelle

Der DÖRR DCF 52 Wi arbeitet mit 4x 1.5V Mignon-Batterien (Typ AA) Alkaline. Alternativ zu Alkaline-Batterien können auch Akkus vom gleichen Typ verwendet werden. Vermeiden Sie dagegen die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien. Sie sind für Blitzgeräte nicht geeignet. Tipp: Verwenden Sie statt Batterien wiederaufladbare Akkus. Diese sind wesentlich wirtschaftlicher und umweltfreundlicher als Batterien.

Batteriehinweise

- Bevor Sie die Batterien in das Gerät einlegen, achten Sie auf Sauberkeit der Kontakte - sowohl im Blitzgerät als auch bei den Batterien.
- Verwenden Sie immer vier Batterien mit gleicher Kapazität des gleichen Herstellers und gleichen Typs (AA).
- Mischen Sie nie Batterien mit Akkus.
- Wenn Sie das Blitzgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, so entnehmen Sie bitte die Batterien.
- Batterien entwickeln ihre volle Leistung erst bei Temperaturen um ca. 20°C. Um die volle Leistung auch bei kalten Wetterverhältnissen zu nutzen, sollten Sie das Blitzgerät vor Kälte geschützt aufbewahren (z.B. am Körper).
- Batterien nicht ins offene Feuer werfen (Explosionsgefahr) und nur Batterien aufladen, die dafür vorgesehen sind!
- Verbrauchte Batterien bitte nicht in den Hausmüll werfen sondern im Fotofachhandel bzw. bei entsprechenden Annahmestellen abgeben, um eine umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten.

Einlegen der Batterien

- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn in Pfeilrichtung nach unten schieben und aufklappen. Der Hauptschalter sollte auf OFF/Aus stehen.
- Legen Sie nun vier Mignon-Batterien bzw. Akkus in das Batteriefach ein. Die richtige Polung entnehmen Sie den Symbolen im Batteriefach.
- Schließen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn zuklappen und gegen die Pfeilrichtung zuschieben.
- Schieben Sie den Hauptschalter auf ON/Ein. Bei richtig eingelegten Batterien erscheinen Anzeigen im LC-Display und die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet nach einigen Sekunden auf. Sie können jetzt einen Testblitz auslösen. Drücken Sie dazu auf die Taste READY/TEST.

Blitzabschalt-Automatik

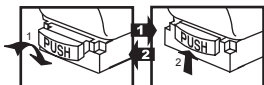
Um die Batterien zu schonen, ist der DÖRR DCF 52 Wi mit einer Blitzabschalt-Automatik ausgestattet. Sie wird aktiviert wenn das Gerät ca. 3 Minuten nicht benutzt wird. Das Blitzgerät muss dazu auf einer Kamera mit TTL Blitzautomatik aufgesteckt sein. Das Blitzgerät schaltet dann in den Standby Modus und im Display erscheint OFF. Soll das Blitzgerät wieder verwendet werden, so drücken Sie den Auslöser der Kamera leicht herunter. Das Blitzgerät ist damit wieder in Bereitschaft. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, so schalten Sie den Hauptschalter auf OFF/Aus.

Ansetzen und Abnehmen des Blitzgerätes

Bevor Sie das Blitzgerät auf Ihre Kamera montieren, sollten Sie darauf achten, dass der Hauptschalter auf OFF/Aus steht. Das eingebaute Kamerablitzgerät muss geschlossen sein.

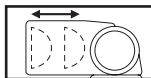
Modelle Canon/ Nikon/ Olympus-Panasonic: Lösen Sie den Klemmring und schieben Sie das Blitzgerät in den Blitzschuh Ihrer Kamera. Fixieren Sie dann das Blitzgerät, indem Sie den Klemmring schliessen. Um das Blitzgerät von der Kamera abzunehmen, lösen Sie den Klemmring und ziehen Sie das Blitzgerät aus dem Blitzschuh Ihrer Kamera.

Modell Sony: Achten Sie darauf, dass die PUSH Taste in normaler Position ist (siehe Skizze). Schieben Sie das Blitzgerät in den Blitzschuh Ihrer Kamera, bis es einrastet. Um das Blitzgerät wieder von der Kamera abzunehmen, drücken Sie die PUSH Taste in Richtung Blitzgerät und leicht nach unten. Nun lässt sich das Blitzgerät wieder vom Blitzschuh der Kamera entfernen. Drücken Sie die PUSH Taste gleich wieder in die normale Position.



Zoom-Blitzreflektor

Bei der Verwendung verschiedener Objektivbrennweiten erhalten Sie auch verschiedene Bildwinkel. So haben Sie z.B. bei einem 24 mm Weitwinkel-objektiv einen wesentlich größeren Bildwinkel als mit einem 105 mm Teleobjektiv. Um den Ausleuchtwinkel des Blitzgerätes dem Bildwinkel des Objektivs anzupassen, besitzt der DÖRR DCF 52 Wi einen automatischen Powerzoom-Reflektor. Dieser passt sich automatisch an die eingestellten Objektivbrennweiten von 24 bis 105 mm an. Sollte Ihre Kamera diese Funktion nicht unterstützen, so kann die entsprechende Einstellung des Reflektors auch manuell erfolgen. Drücken Sie dazu so oft die ZOOM-Taste, bis die gewünschte Brennweite im LC-Anzeigefeld zu sehen ist. Wenn Sie sich im manuellen Zoommodus befinden, so erscheint vor der eingestellten Brennweite im LC-Display ein "M". Folgende Einstellungen sind möglich:



Auto Zoom → 24mm → 28mm → 35mm → 50mm → 70mm → 85mm → 105mm → Auto Zoom →...

Berücksichtigen Sie bitte, dass sich je nach Brennweite die maximale Blitzreichweite ändert. Die Werte dafür können Sie aus der folgenden Reichweitentabelle bei ISO 100 ablesen. Alle Angaben beziehen sich auf Brennweiten entsprechend Kleinbild.

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm	105 mm
F 2,8	0,6-10,4 m	0,7-12,1 m	0,7-13,6 m	0,8-15,7 m	0,85-15,7 m	0,9-16,4 m	1,0-17,9 m
F 4	0,6-7,3 m	0,7-8,5 m	0,7-9,5 m	0,8-10,5 m	0,85-11 m	0,9-11,5 m	1,0-12,5 m
F 5,6	0,6-5,2 m	0,7-6,0 m	0,7-6,8 m	0,8-7,5 m	0,85-7,9 m	0,9-8,2 m	1,0-8,9 m
F 8	0,6-3,6 m	0,7-4,3 m	0,7-4,8 m	0,8-5,3 m	0,85-5,5 m	0,9-5,8 m	1,0-6,2 m

Hinweis: Sobald der Reflektor gedreht oder geschwenkt wird, ist der Power Zoom außer Kraft gesetzt. Der Reflektor wird dann automatisch in die Position 50mm gefahren, da beim indirekten Blitzen der Blitzwinkel nicht mehr mit dem Objektivwinkel übereinstimmt. Wählen Sie mit der ZOOM Taste den gewünschten Blitzwinkel manuell.

Farbtemperatur und Weißabgleich

Die Farbtemperatur des DÖRR DCF 52 Wi liegt bei ca. 5.400K. Der automatische Weißabgleich von Digitalkameras stellt sich automatisch auf diese Farbtemperatur ein. Aufgrund von Mischlicht kann es aber zu Farbstichen kommen. Deshalb empfehlen wir Ihnen die manuelle Einstellung des Weißabgleichs an Ihrer Digitalkamera. Stellen Sie den Weißabgleich je nach Kameramodell auf 5.400K oder auf Blitzlicht-Symbol. *Tip: Wenn Sie im RAW Format fotografieren, lässt sich die Farbtemperatur nach der Aufnahme einstellen.*

TTL-Blitzen mit Programmautomatik

Nachdem Sie das Blitzgerät mit Ihrer Kamera verbunden haben, schalten Sie erst Ihre Kamera ein, stellen Sie Ihre Kamera auf Programmautomatik und anschließend das Blitzgerät auf ON/Ein. Das Blitzgerät geht automatisch in den TTL-Blitzmodus und im LC-Display erscheint die Anzeige "TTL". Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige READY am Blitzgerät aufleuchtet, brauchen Sie nur noch den Auslöser Ihrer Kamera zu drücken. Die meisten Kameras besitzen auch im Kamerasucher eine Blitzbereitschaftsanzeige (lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera). Im TTL-Automatikbetrieb wird nun die Lichtmenge von Kamera und Blitzgerät so gesteuert, dass sich eine exakte Belichtung Ihres Motivs ergibt. Das Blitzlicht wird dabei vom Motiv reflektiert und durch das Objektiv (through the lens = TTL) gemessen. Bei Erreichen der für die Belichtung korrekten Lichtmenge wird ein Stoppsignal an das Blitzgerät gegeben, welches mittels eingebauter Elektronik den Lichtausstoß unterbricht. Zusätzlich werden dabei automatisch die bestmögliche Blende und Belichtungszeit an Ihrer Kamera eingestellt. Die TTL-Blitzautomatik hat neben der hohen Belichtungsgenauigkeit und der einfachen Handhabung noch weitere Vorteile:

- Sämtliche Einstell- und Belichtungskorrekturen entfallen
- Auszugsverlängerungen (z.B. mit Zwischenringen) werden automatisch berücksichtigt
- Filterfaktoren bei z.B. Pol- und Graufiltern werden automatisch berücksichtigt
- Automatische Berücksichtigung der variablen Lichtstärke bei Zoomobjektiven
- Die verwendete Filmempfindlichkeit wird automatisch eingestellt und berücksichtigt
- Automatische Berücksichtigung bei indirektem Blitzen und bei Verwendung der Diffusorscheibe
- Es wird nur das zur Belichtung notwendige Licht erfasst (TTL)

TTL-Blitzen mit Zeitautomatik

Möchten Sie zugunsten eines von Ihnen gewünschten Schärfenbereiches mit Zeitautomatik fotografieren, so ist auch das mit der TTL-Blitzautomatik möglich. Stellen Sie Ihre Kamera dazu in die Betriebsart Zeitautomatik (A) und den Blitz auf TTL. Jetzt können Sie die gewünschte Blende an Ihrer Kamera manuell einstellen. Beachten Sie dabei bitte, dass mit kleiner werdender Blende (größere Blendenzahl) die Blitzreichweite abnimmt. Die entsprechende Blitzsynchronzeit wird von Ihrer Kamera automatisch gesteuert und sorgt zusammen mit der TTL-Blitzautomatik für richtig belichtete Bilderergebnisse.

TTL-Blitzen mit Blendenautomatik

Stellen Sie zunächst Ihre Kamera auf Blendenautomatik (S) und den Blitz auf TTL. Nun können Sie eine Blende und die Belichtungszeit Ihrer Wahl an Ihrer Kamera eingeben. Allerdings darf dabei die kürzeste Blitzsynchronzeit nicht unterschritten werden (die meisten Kameramodelle verhindern das automatisch). Die TTL Blitzautomatik sorgt zusammen mit der automatischen Blendensteuerung der Kamera für eine korrekte Motivbelichtung.

TTL-Blitzen mit manueller Belichtungseinstellung

Stellen Sie Ihre Kamera auf manuelle Belichtung (M) und den Blitz auf TTL. Nun können Sie eine Belichtungszeit Ihrer Wahl an Ihrer Kamera eingeben.

Allerdings darf dabei die kürzeste Blitzsynchronzeit nicht unterschritten werden (die meisten Kameramodelle verhindern das automatisch). Die TTL-Blitzautomatik sorgt trotz manueller Kameraeinstellung automatisch für die korrekte Motivbelichtung.

Manuelles Blitzen

Für manuelles Blitzen muss die Taste für Blitzprogramme MODE 1x gedrückt werden. Es erscheint "M" im LC-Display, gefolgt von der Leistungsangabe. Die volle Blitzleistung 1/1 lässt sich mit den Tasten $\wedge$ $\vee$ bis auf 1/64 der vollen Leistung in folgenden Stufen reduzieren: 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 und 1/64. Drücken Sie die Taste $\wedge$ oder $\vee$, bis die gewünschte Blitzleistung im LC-Anzeigefeld erscheint. Die Blende muss an der Kamera manuell gewählt werden. Je nach eingestellter Blende lässt sich die gewünschte Blitzreichweite variieren.

Blitzsynchronzeit

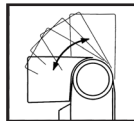
Als Blitzsynchronzeit werden Belichtungszeiten bezeichnet, mit denen Blitzaufnahmen überhaupt möglich sind. Problematisch sind dabei nur die kürzeren Belichtungszeiten. Deshalb besitzt jede Kamera eine kürzeste Blitzsynchronzeit, die je nach Kameramodell unterschiedlich ist und aus der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera entnommen werden kann. Die kürzeste Blitzsynchronzeit darf auf keinen Fall unterschritten werden, da es sonst zu fehlerhaften Belichtungen kommt. Bei der Verwendung des DÖRR DCF 52 Wi wird in der Betriebsart TTL automatisch die richtige Blitzsynchronzeit an der Kamera eingestellt.

Belichtungskontrollanzeige (OK-Anzeige)

Der DÖRR DCF 52 Wi ist mit einer Belichtungskontrollanzeige versehen. Sie zeigt Ihnen an, ob der abgegebene Blitz für eine richtige Beleuchtung Ihres Motivs ausreichend war, oder ob Sie die Aufnahme ggf. mit kürzerer Aufnahmedistanz wiederholen sollten. War die Lichtmenge ausreichend, brennt die TTL OK Anzeige für ca. 2 Sekunden. Die Belichtungskontrollanzeige wird nur im TTL-Modus aktiviert.

Indirektes Blitzen

Der DÖRR DCF 52 Wi ist mit einem Dreh- und Schwenkreflektor ausgestattet. Dieser ermöglicht die Veränderung der Blitzrichtung um bis zu 300° in horizontaler Richtung und bis zu 90° in vertikaler Richtung. Sie vermeiden das frontale Anblitzen von Motiven, indem Sie den Blitzreflektor in Richtung einer reflektierenden Fläche richten. Die Fläche sollte neutral-weiß sein (weiße Zimmerdecke, weiße Wand), da das Licht in dem Farbton der angeblitzten Flächen zurückreflektiert wird. Das führt bei farbigen Reflexionsflächen zu Farbstichen. Durch das indirekte Blitzen haben Sie folgende Vorteile:



- Vermeidung von Schlagschatten
- Vermeidung roter Augen
- Weiche, diffuse und gleichmäßigere Ausleuchtung (z.B. für Portraits geeignet)
- Vermeidung störender Lichtreflexe auf spiegelnden Oberflächen (z.B. Brillen)

Den eingestellten Blitzwinkel können Sie am hinteren Teil des Blitzgerätes ablesen. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich beim indirekten Blitzen die Reichweite reduziert. Im TTL-Blitzmodus übernehmen Blitzgerät und Kamera automatisch die entsprechende Dosierung der Blitzleistung. Beim indirekten Blitzen ist der Powerzoom inaktiv. Bitte wählen Sie die Brennweite manuell. Auch die Blende wird im Display nicht angezeigt. Die TTL Blitzautomatik ist trotzdem aktiv.

Indirektes Blitzen mit Reflexscheibe

Wenn Sie indirekt blitzen möchten, Ihnen aber keine geeignete Reflexionsfläche (weiße Decke/ weiße Wand) zur Verfügung steht, können Sie die eingebaute Reflexscheibe verwenden. Ein Vorteil gegenüber "normalem" indirekten Blitzen: die Distanz zwischen Blitz, reflektierender Fläche und Motiv ist kürzer. In der Oberseite des Blitzreflektors im Blitzkopf befindet sich die Reflexscheibe über der Diffusorscheibe. Ziehen Sie diese bis zum Anschlag heraus, wenn Sie mit der Reflexscheibe blitzen möchten. Der Blitzreflektor muss dazu nach oben geschwenkt werden.

Diffusorscheibe

Besonders für Portraits ist eine weichere Ausleuchtung von Vorteil. Diese wird - alternativ zum indirekten Blitzen - auch durch die im Blitzreflektor integrierte Diffusorscheibe erreicht. Die Diffusorscheibe befindet sich über dem Blitzreflektor im Blitzkopf unter der Reflexscheibe. Ziehen Sie diese bitte bis zum Anschlag heraus, bis Sie vor den Reflektor herunterklappt. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich beim Blitzen mit Diffusor die Blitzreichweite reduziert. Im TTL-Blitzmodus übernehmen Blitzgerät und Kamera automatisch die entsprechende Dosierung der Blitzleistung.

Rotaugen-Effekt

Die auf manchen Bildern zu sehenden roten Augen werden durch Blitzlicht verursacht, welches von der durchbluteten Netzhaut im Auge reflektiert wird. Der Effekt tritt besonders auf, wenn sich der Blitz nahe der Objektivachse befindet. Begünstigt wird der Rotaugen-Effekt noch von schwachem Umgebungslicht, da sich dann die Pupillen weiten. Eine sichere Vermeidung stellt das indirekte Blitzen dar, aber auch bei direktem Blitzen kommt die Bauweise des DÖRR DCF 52 Wi der Verringerung des Rotaugen-Effekts entgegen, da sich der Blitzreflektor möglichst weit entfernt von der optischen Achse der Kamera befindet. Denn je größer der Blitzeinfallwinkel ist, desto weniger tritt der Rotaugen-Effekt auf.

Langzeitsynchronisation

Um bei schlechtem Umgebungslicht ein ausgewogenes Verhältnis von Motiv- und Hintergrundhelligkeit zu bekommen, empfiehlt sich die Verwendung einer längeren Belichtungszeit. Dadurch wird das Hauptmotiv im Vordergrund durch den Blitz beleuchtet, während der Hintergrund (der beim "normalen Blitzen" in der Dunkelheit versinken würde) durch eine längere Belichtungszeit der Motivhelligkeit angepasst wird. Damit können Sie tolle Effekte erzielen. Besonders gut wirken z. B. Portraits vor der abendlichen Kulisse eines Rummelplatzes, Weihnachtsmarktes oder einer neonbeleuchteten Einkaufspassage. Um eine längere Belichtungszeit Ihrer Wahl einstellen zu können, müssen Sie Ihre Kamera auf Blendenautomatik oder manuelle Belichtungssteuerung stellen. Bei einigen Kameramodellen lässt sich die Langzeitsynchronisation auch mit Programm- und Zeitautomatik durchführen. Um den Hintergrund nicht zu verwackeln, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs aus dem DÖRR Programm.

Kurzzeitsynchronisation

Manche Motive erfordern eine kürzere Belichtungszeit als die kürzeste Blitzsynchronzeit. In diesem Fall können Sie die High Speed Sync oder Kurzzeitsynchronisation aktivieren.

Modell Nikon: Je nach Kameramodell kann eine Kurzzeitsynchronisation im Kameramenü aktiviert werden. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera. Am Blitzgerät braucht dazu nichts eingestellt zu werden.

Modelle Canon, Sony Alpha, Olympus-Panasonic:

Drücken sie die MODE Taste bis " $\frac{1}{2}$ H" im Display erscheint. Mit den Tasten $\vee$ und $\wedge$ kann die Kurzzeitsynchronisation am Blitz aktiviert werden. Im Display erscheint „On“, bei ausgeschalteter Kurzzeitsynchronisation „—“.

Belichtungskorrektur

Manche Motivsituationen erfordern eine Abweichung der automatisch ausgesendeten Blitzlichtleistung. Mit den Tasten $\vee$ und $\wedge$ lässt sich die Lichtleistung reduzieren oder erhöhen. Pro Tastendruck $\vee$ verringert bzw. $\wedge$ erhöht sich die Lichtleistung um je 0,3 EV (1 EV entspricht einer Blendenstufe oder der Halbierung bzw. Verdoppelung der Belichtungszeit). Im Display wird die + bzw. – Korrektur angezeigt. Wird das Blitzgerät ausgeschaltet ist die +/- Korrektureingabe gelöscht und muss bei der nächsten Verwendung wieder neu eingegeben werden. *Hinweis: Bei Blitzgeräten für Olympus oder Panasonic Kameras kann die Belichtungskorrektur nur an der Kamera durchgeführt werden.*

Aufhellblitz bei Tageslicht

An sonnigen Tagen reicht die Helligkeit zwar für eine richtige Belichtung ohne Blitzlicht aus, jedoch entstehen je nach Stand der Sonne mehr oder weniger hässliche Schatten in Gesichtern oder anderen Motiven. Auch Gegenlichtaufnahmen haben oft ein unterbelichtetes Hauptmotiv zur Folge. Deshalb ist das Fotografieren mit Blitz auch bei ausreichendem Tageslicht empfehlenswert. Ihre Bilder wirken farbkraftiger, kontrastreicher und brillanter.

AF-Hilfslicht

Der DÖRR DCF 52 Wi ist mit einem AF-Rotlichtmessstrahl ausgestattet. AF-Spiegelreflexkameras benötigen für die richtige Entfernungseinstellung einen bestimmten Mindestkontrast. Bei schlechten Lichtverhältnissen kann es sein, dass der vorhandene Motivkontrast nicht mehr für die automatische Scharfeinstellung ausreicht. In diesem Fall sendet nun der DÖRR DCF 52 Wi bei leichtem Druck auf den Kameraauslöser ein Kontrastmuster aus. Der Autofocus Ihrer Kamera kann mit Hilfe dieses AF-Rotlichtmessstrahls nun wieder Strukturen erkennen und die Entfernung selbst in dunkelsten Räumen schnell und exakt einstellen. Die Reichweite des AF-Rotlichtmessstrahls beträgt ca. 1 bis 8 m. *Hinweis:* Je nach Kameramodell kann es sein, dass das in die Kamera eingebaute AF-Hilfslicht erste Priorität besitzt. In diesem Fall wird das AF Hilfslicht des Blitzgerätes nicht aktiviert.

Kabelloses Blitzen im TTL Modus (nur bei Kameras mit Wireless TTL Funktion)

Bei vielen Motiven ist es vorteilhaft seitlich zu blitzen und so eine angenehmere und ausgewogenere Ausleuchtung als beim frontalen Blitzen zu erreichen. Der DÖRR DCF 52 Wi kann dazu kabellos im TTL Blitzmodus betrieben werden. Das kabellose TTL Blitzen ermöglicht Ihnen eine kreative Ausleuchtung Ihrer Motive mit einem oder mit mehreren Blitzgeräten aus verschiedenen Richtungen. Dazu sollten Sie folgendes wissen:

Masterblitz: Zum Ansteuern und Auslösen des entfesselten Blitzes bzw. mehrerer Blitze ist ein Masterblitz erforderlich. Je nach Kameramodell kann entweder der eingebaute Kamerablitz die Mastersteuerung übernehmen (Nikon) und/oder es ist ein Master-fähiges Systemblitzgerät erforderlich (Canon, Nikon).

Remoteblick: der DÖRR DCF 52 Wi kann von der Kamera entfernt werden und als Remoteblick- also als ferngesteuerter Blitz – eingesetzt werden. Sie können auch mehrere Blitze als Remoteblick einsetzen. Der Anzahl sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Gruppen: wenn Sie mit mehreren Remoteblickern arbeiten, können Sie die Remoteblicke in 3 Gruppen einteilen: A, B und C. Je nach Kameramodell können Sie den Blitzen jeder Gruppe bestimmte Eigenschaften zuweisen. Beispiel:

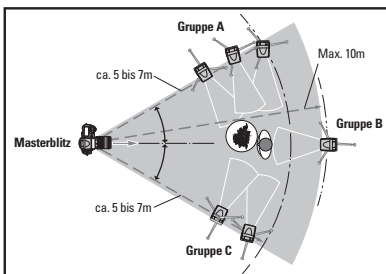
- Alle Remoteblicke der Gruppe A blitzen normal im TTL Blitzmodus.
- Alle Blitze der Gruppe B blitzen im TTL Modus mit Minuskorrektur 2/3 Blendenstufen.
- Alle Blitze der Gruppe C blitzen manuell mit $\frac{1}{4}$ Leistung

Die Anzahl der ansteuerbaren Gruppen und die Einstellmöglichkeiten variieren je nach Kameramodell. Bitte lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Kanäle: auf Fotoshootings kann es passieren, dass mehrere Fotografen mit der gleichen Technik arbeiten. Um hier gegenseitige Störungen zu vermeiden stehen Ihnen 4 Kanäle zur Verfügung: 1, 2, 3 und 4. Welchen Kanal Sie wählen spielt keine Rolle. Es ist nur wichtig dass Master- und Remoteblick auf den gleichen Kanal geschaltet sind.

Kabellos TTL Blitzen mit dem DÖRR DCF 52 Wi – So gehen Sie vor:

1. Drücken Sie solange die MODE Taste bis das Wireless TTL Symbol  im LC Display vom Blitzgerät erscheint. Bei aktiviertem kabellos TTL Modus blinkt zur Kontrolle in regelmäßigen Abständen der AF Illuminator an der Blitz-Frontseite rot auf. Die gewünschte Gruppe (Group A, B oder C) und Kanal (1,2,3 oder 4) wählen Sie mit den $\vee$ und $\wedge$ Tasten.
2. Stellen Sie mit der ZOOM Taste am Blitz den gewünschten Blitzwinkel ein.
3. Bringen Sie den DÖRR DCF 52 Wi in die gewünschte Position und beachten Sie dabei:
 - Dass der Blitz nicht direkt in die Kamera blitzt.
 - Dass der Sensor am Blitz für kabellose TTL Steuerung nicht verdeckt wird und dass sich kein Hindernis zwischen Master- und Remoteblitz befindet. Der Sensor am Remoteblitz muss immer direkt auf den Masterblitz ausgerichtet sein. Ggf. positionieren Sie den Remoteblitz so, dass der Sensor optimal ausgerichtet ist und drehen Sie dann den Blitzreflektor in die gewünschte Richtung.
 - Die Reichweite für die TTL Steuerung hängt von der Mastersteuerung ab (max. 10m, seitlich 7m) und kann variieren je nach Umgebungshelligkeit.
 - Dass die Remoteblitze einer Gruppe möglichst zusammen stehen.
 - Wenn die Sonne auf den Sensor für kabellose TTL Steuerung am Remoteblitz scheint, ist die Empfindlichkeit stark herabgesetzt. In diesem Fall ist zu empfehlen, den Sensor vor zu starker Sonneneinstrahlung zu schützen, z.B. mit einem Schirm oder ähnlichem.
4. Wenn alle Einstellungen überprüft und der bzw. die Blitzgeräte ausgerichtet sind, können Sie mit dem Fotografieren beginnen.



Slave-Funktion (Folgeblitzauslöser-Funktion)

Sie können den DÖRR DCF 52 Wi durch einen Quellblitz (z. B. ein anderes Blitzgerät) kabellos fernauslösen. Drücken Sie dazu die MODE Taste bis "S" im Display erscheint. Nun ist die Slave-Photozelle aktiviert. Platzieren Sie den Blitz an der gewünschten Position. Die lichtempfindliche Photozelle fängt nun reflektiertes Licht vom eingebauten Kamerablitzlicht oder von einem anderen Blitzgerät auf und löst dazu synchron den DCF 52 Wi aus. Im Slave-Modus wird die TTL-Blitzautomatik deaktiviert. Die gewünschte Blitzleistung stellen Sie vorher manuell ein. Moderne TTL Blitzsysteme arbeiten mit Messvorblitzen, die in sehr kurzer Folge kurz vor dem Hauptblitz abgegeben werden.

Damit der DÖRR DCF 52 Wi im Slavemodus synchron mit dem Hauptblitz auslöst, müssen die Vorblitze ausgeschaltet werden oder von der Messzelle ignoriert werden. Wieviel Messvorblitze der Quellblitz aussendet hängt vom Kamera- bzw. Blitzmodell ab und muss im Zweifelsfall ausprobiert werden. Dazu stehen Ihnen am DÖRR DCF 52 Wi 4 Einstellungen zur Verfügung, die im Slave-Modus „S“ durch Drücken der $\vee$ und $\wedge$ Tasten aktiviert werden:

- S0 - der DÖRR DCF 52 Wi blitzt synchron mit dem Quellblitz. Vorblitze werden nicht ignoriert.
- S1 - der DÖRR DCF 52 Wi ignoriert den 1. Blitz und blitzt synchron mit dem 2. Blitz
- S2 - der DÖRR DCF 52 Wi ignoriert 2 Blitze und blitzt synchron mit dem 3. Blitz
- S3 - der DÖRR DCF 52 Wi ignoriert 3 Blitze und blitzt synchron mit dem 4. Blitz

Im Slave-Modus ist die Abschaltautomatik nicht aktiv.

Bitte beachten Sie: der Slave-Sensor befindet sich auf der Frontseite des Blitzgeräts unter der Abdeckung für den AF-Illuminator. Der Blitz sollte im Slave-Modus mit dem Sensor zum Quellblitz ausgerichtet werden. Die Reichweite der Messzelle beträgt ca. 10m, dies hängt aber stark von der Umgebungshelligkeit ab.

Verwendung mit DÖRR Power Pack

Mit einem externen DÖRR Power Pack lassen sich die Blitz-Ladezeiten reduzieren, die Anzahl der Blitze erhöhen und schnelle Bildserien mit Blitz realisieren. Um eine Überhitzung des Blitzgerätes zu vermeiden sollten Sie keine Bildserien von mehr als 20 Fotos machen. Andernfalls wird der Überhitzungsschutz des DCF 52Wi aktiviert. Im LC Display erscheint OVH und der Blitz ist für ca. 3 Minuten nicht aktiv. Wir empfehlen jedoch eine Abkühlzeit von 10 Minuten.

LC-Anzeigefeld

Auf dem LC-Anzeigefeld können Sie folgende Informationen ablesen:

- Automatische oder manuelle Reflektoreinstellung (24/28/35/50/70/ 85 oder 105mm)
- Eingestellte Objektiveblende
- Anzeige TTL
- Slave-Modus S0 bis S3
- Kabelloser TTL Modus WiTTL mit Kanälen 1 bis 4 und Gruppen A, B und C
- Manuelle Leistungsanzeige M (volle Leistung, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 und 1/64)
- Belichtungskorrektur EV- 3,0 bis EV+3,0
- Kurzzeitsynchronisation An/Aus
- Standby Modus
- Überhitzungsanzeige

Damit die Informationen auf dem LC-Display auch bei schlechtem Umgebungslicht ablesbar sind, wird bei der Bedienung des DÖRR DCF 52 Wi die Beleuchtung des LC-Anzeigefeldes aktiviert. Sie schaltet sich automatisch nach ca. 5 Sekunden wieder aus.

Technische Daten

Übersicht Leitzahl/Brennweite

Leistung/Zoom	Voll 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
105 mm	50	36	26	18	13
85 mm	46	33	23	17	12
70 mm	44	31	22	16	11
50 mm	42	30	21	15	11
35 mm	38	27	19	14	10
28 mm	34	24	17	12	9
24 mm	29	21	15	11	8

Blitzsteuerung:	TTL-Blitzautomatik und manuell
Leitzahl bei ISO 100:	50 bei 100mm Brennweite
Kabellose Auslösung:	kabellose TTL Steuerung mittels Masterblitz, 4 Kanäle, 3 Gruppen
Slave Modus:	4 Einstellungen mit und ohne Vorblitzerkennung
Belichtungskorrektur:	von -3,0EV bis +3,0EV in 1/3 Stufen
Kurzzeitsynchronisation:	bis zu 1/8000s
Anzeige:	LC Display mit 2" (5cm) Diagonale
Zoomreflektor:	automatische Zoomreflektor-Einstellung in den Stufen 24, 28, 35, 50, 70, 85 und 105 sowie motorische Verstellung per Knopfdruck möglich.
Neigewinkel:	0-90° in den Stufen 0°, 45°, 60° 75° und 90°
Schwenkwinkel:	300° (180° nach links und 120° nach rechts)
Blitzbereitschaftsanzeige:	rote LED auf Geräterückseite
Blitz OK Anzeige:	grüne LED auf der Geräterückseite
AF-Messtrahl:	Reichweite ca. 1-8m
Energiestufen:	7 Energiestufen von voll bis 1/64
Blitz-Leuchtdauer:	ca. 1/1.000s – 1/20.000s
Blitzfolgezeit:	ca. 0,5-8s mit frischen Batterien
Farbtemperatur:	ca. 5.400 K
Handauslöser:	durch Druck auf die TEST Taste an der Geräterückseite
Diffuserscheibe:	eingebaut
Reflexscheibe:	eingebaut
Stromversorgung:	4x1,5V AA Mignon Batterien (Alkaline) oder Akkus vom gleichen Typ (optional)
Anschlüsse:	Synchronbuchse, Anschluss für DÖRR Power Pack (optional) Firmware Update Buchse (wird durch DÖRR Service durchgeführt)
Gewicht:	270g (ohne Batterien)
Abmessungen:	125x100x65mm



WEEE Hinweis

Die WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) Richtlinie, die als Europäisches Gesetz am 13. Februar 2003 in Kraft trat, führte zu einer umfassenden Änderung bei der Entsorgung ausgedienter Elektrogeräte. Der vornehmliche Zweck dieser Richtlinie ist die Vermeidung von Elektroschrott (WEEE bei gleichzeitiger Förderung der Wiederverwendung, des Recyclings und anderer Formen der Wiederaufbereitung, um Müll zu reduzieren. Das unten gezeigte WEEE Logo (Mülltonne) auf dem Produkt und auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, alle ausgedienten elektrischen und elektronischen Geräte an entsprechenden Sammelpunkten abzuliefern. Eine getrennte Sammlung und sinnvolle Wiederverwertung des Elektroschrottes hilft dabei, sparsamer mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Des Weiteren ist die Wiederverwertung des Elektroschrottes ein Beitrag dazu, unsere Umwelt und damit auch die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Weitere Informationen über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, die Wiederaufbereitung und die Sammelpunkte erhalten Sie bei den lokalen Behörden, Entsorgungsunternehmen, im Fachhandel und beim Hersteller des Gerätes.

RoHS Konformität

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Januar 2003 bezüglich der beschränkten Verwendung gefährlicher Substanzen in elektrischer und elektronischer Geräten (RoHS) sowie seiner Abwandlungen.



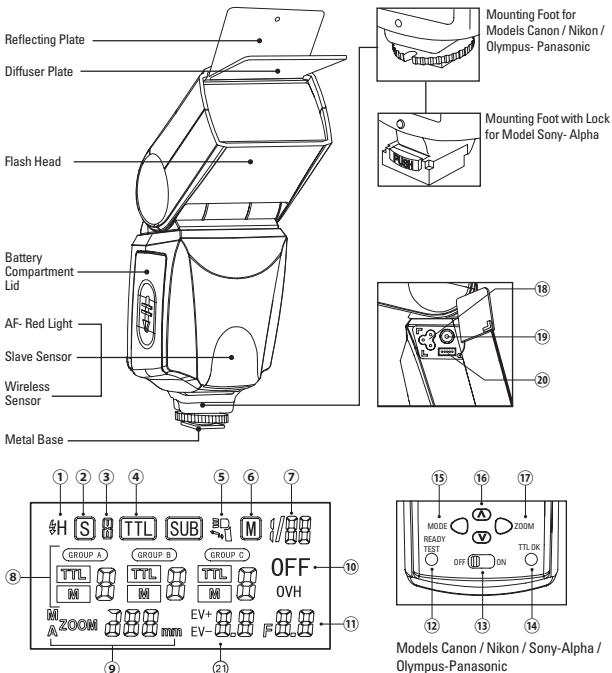
CE Kennzeichen

Das aufgedruckte entspricht den geltenden EU Normen.

Änderungen in der Beschreibung und in den technischen Daten bleiben vorbehalten.

Digital Power Zoom Flash DÖRR DCF 52 Wi

INSTRUCTION MANUAL



Nomenclature

- | | |
|--|---|
| 1. High Speed Sync Indicator | 11. Aperture setting Indicator |
| 2. Slave Mode Indicator | 12. Flash READY Indicator and TEST Button |
| 3. Slave Mode Setting | 13. Main Switch |
| 4. TTL Flash Mode Indicator | 14. TTL OK Exposure Control Indicator |
| 5. Wireless TTL Flash Mode activated | 15. MODE Button for Flash Settings |
| 6. Manual Mode Indicator | 16. Control Keys Δ ∇ |
| 7. Flash Output Power Ratio for Manual Flash Mode / Wireless Channel | 17. Zoom Button for Manual Zoom Control |
| 8. Wireless Group and Group Setting | 18. Socket for DÖRR Power Pack |
| 9. Zoom Position | 19. X-Sync Socket for Sync Cable |
| 10. Standby Mode Indicator | 20. Socket for Firmware Update |
| | 21. +/- Flash Exposure Compensation |

Preface

Thank you for purchasing a DÖRR zoom flash. The flash unit is designed for the usage with digital cameras with TTL flash control. Before using the DÖRR DCF 52 Wi for the first time, we recommend to read this manual carefully so that you can benefit from all functions of your new flash. Please also adhere to the indications for flash photography in the instruction manual for your camera.

Important Information

Before using the DÖRR DCF 52 Wi, please pay attention to the following safety instructions:

- In case of failure, do not attempt to disassemble the flash yourself as there is high voltage circuitry inside. In case the flash proves to be defective, send it to your local dealer or service agent of your country. In case the flash should break, make sure not to touch the inside elements.
- The flash is a technical precision device that can be damaged by impacts and other ungentle handling.
- This flash is not weatherproofed. It should be protected from rain and excessive humidity to avoid irreparable damage.
- Be sure to protect the flash from high temperatures. Never leave it in the car exposed to direct sunlight. Avoid extreme temperature fluctuations.
- Never clean the flash with gasoline or other strong detergents.

Power Source

The DÖRR DCF 52 Wi unit is operated by 4x 1,5V AA alkaline batteries. Alternatively, you can use rechargeable batteries of the same size. *Note: Rechargeable batteries are more economical and environment friendlier than conventional batteries.*

Hints for Using Batteries

- Before inserting the batteries into the device, ensure that both contacts of the batteries and the flash are clean.
- Ensure to always use 4 batteries of the same capacity, manufacturer and of the same type (AA).
- Never mix batteries and rechargeable batteries.
- Remove the batteries from the flash when not in use for a longer time period.
- Batteries develop their full power at approx. 20°C. To ensure full power in cold weather as well, you should protect the flash from coldness (e.g. keep it close to your body).
- Do not throw batteries into open fire. Only recharge batteries which are designed for this purpose. Risk of explosion!
- Used batteries should not be thrown away with domestic waste but should be returned to a specializing shop or any other appropriate facility to ensure an environment-friendly disposal.

Inserting the Batteries

- Open the battery cover by sliding it in the direction of the arrow and swing it open. The power switch must be in OFF position now.
- Insert 4 AA batteries into the compartment. Please refer to the +/- signs in the battery compartment for correct polarity.
- Close the battery cover and slide it in opposite direction of the arrow.
- Move the power switch to ON. If the batteries are properly inserted, information will appear on the LC display and the flash ready indicator will light up after a few seconds. You can now fire a test flash by pushing down the READY/TEST button.

Automatic Power Saving

To conserve the batteries, the DÖRR DCF 52 Wi flash features an automatic power saving mode. This mode automatically activates approx. 3 minutes after the flash has not been in use. However, the flash needs to be mounted onto a camera with TTL flash control to activate this mode. The flash is in stand-by mode now the the display shows "OFF". To re-activate the flash, press the camera's shutter slightly. The flash is now ready to shoot again. Should you plan not to use the flash for a longer time period, set the power switch to OFF.

Mounting and Removing the Flash from Camera

Before mounting the flash unit onto your camera, make sure that the power switch is turned OFF. The camera's built-in flash must be shut.

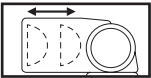
Models Canon, Nikon, Olympus-Panasonic: Loosen the locking ring and slide the flash unit's foot onto the camera's flash shoe. Now tighten the flash with the locking ring. To remove the flash from the camera, loosen the locking ring again and slide the flash off the camera's flash shoe.

Model Sony: Make sure that the PUSH button is in normal state (see sketch). Slide the flash unit onto the camera's flash shoe until it locks into place. In order to remove the flash unit from the camera, press the PUSH button. Now the flash can easily be removed from the camera. Press the PUSH button back to normal position.



Automatic Zoom Control

Your viewing angle depends on the focal length of the lens you are using. For example, by using a 24 mm wide angle lens, you can obtain a considerably larger viewing angle than using a 105mm telephoto lens. To align the illuminated angle of the flash to the viewing angle of the lens, the DÖRR DCF 52 Wi flash features an automatic power zoom flash head. The reflector automatically adjusts to preset focal lengths ranging from 24 to 105 mm. In case your camera does not support this function, you can also position the reflector manually. To do so, press down the ZOOM button as many times as necessary to obtain the desired focal length on the LC display. In manual zoom mode, the letter "M" is displayed on the LCD. The following settings are possible:
Auto Zoom → 24mm → 28mm → 35mm → 50mm → 70mm → 85mm → 105mm → Auto Zoom → ...



Remember that the maximum flash range changes in accordance with the focal length in use. At ISO 100 you can read off the values for the flash range from the table below. Focal length is indicated according to 35mm standard.

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm	105 mm
F 2,8	0,6-10,4 m	0,7-12,1 m	0,7-13,6 m	0,8-15,7 m	0,85-15,7 m	0,9-16,4 m	1,0-17,9 m
F 4	0,6-7,3 m	0,7-8,5 m	0,7-9,5 m	0,8-10,5 m	0,85-11 m	0,9-11,5 m	1,0-12,5 m
F 5,6	0,6-5,2 m	0,7-6,0 m	0,7-6,8m	0,8-7,5 m	0,85-7,9 m	0,9-8,2 m	1,0-8,9 m
F 8	0,6-3,6 m	0,7-4,3 m	0,7-4,8 m	0,8-5,3 m	0,85-5,5 m	0,9-5,8 m	1,0-6,2 m

Note: When the flash head is bounced or swiveled, the power zoom control won't work any more. The zoom reflector returns to 50mm position, as for indirect flashing the flash coverage angle does not match with the angle of view of the lens. Select the flash coverage angle manually by pressing the ZOOM button.

Color Temperature and White Balance

Color Temperature of the DÖRR DCF 52 Wi is app. 5.400K. The automatic white balance of digital cameras automatically selects this color temperature. Color differences can occur with changing or mixed light. It is therefore recommended to set the white balance manually on your digital camera. Depending on the camera model set the white balance to 5.400K or to flash light. Note: When taking pictures in RAW format, the color temperature can be adjusted subsequently.

TTL Flash Control with Auto Mode

Once the flash is mounted to the camera, turn on your camera and set it to auto mode. Then turn the flash power ON. The flash is preset to TTL flash control. "TTL" is shown on the LCD. When the flash READY indicator lights up on the flash, you simply need to press the shutter release of your camera. Most cameras feature a flash ready indicator also in the viewfinder. (Please refer to your camera's user guide.) TTL flash control ensures exact illumination of the object by controlling both the camera's and the flashgun's amount of light. The flash light reflecting off the object is measured through the lens (TTL - through the lens). When the amount of light needed for an accurate exposure has been reached, a stop signal is passed to the flash causing the light output to be interrupted. Additionally your camera is automatically set to the best possible aperture and exposure time. TTL flash control offers besides high exposure accuracy and easy handling the following further advantages:

- no settings or exposure adjustments required
- extensions are automatically considered (e. g. when using extension tubes)
- filter factors e.g. of polarizing or neutral density filters are considered automatically
- the variable lens speed of zoom lenses is automatically considered
- the film speed in use is automatically considered
- automatic consideration of indirect flashing and diffuser plate utilization
- collects the light amount necessary for a proper exposure (TTL) only

TTL Flash Control with Aperture Priority

TTL also allows you to take shots with a focus range of your choice and aperture priority. Set your camera to aperture priority mode (A) and the flash to TTL mode. Now you can manually set your camera to the aperture desired. Please keep in mind that by choosing a smaller aperture (larger aperture count) the flash range will reduce. Your camera automatically controls the flash synchronization period needed. Together with the TTL flash control it ensures correctly exposed picture results.

TTL Flash Control with Shutter Priority Mode

Set your camera to shutter priority mode (S) and the flash to TTL mode. Now you can set your camera to an aperture and a shutter speed of your choice. However, values falling below the shortest flash synchronization period (x-synchronization) can not be selected (most cameras automatically prevent this). The camera's automatic aperture function and the TTL flash control ensure correctly exposed pictures.

TTL Flash Control with Manual Exposure Setting

Set your camera to manual exposure (M) and the flash to TTL mode. Now you can set your camera to a shutter speed of your choice. However, values falling below the shortest flash synchronization period (x-synchronization) can not be selected (most cameras automatically prevent this). TTL flash control ensures a proper illumination of the object despite of manual camera settings.

Manual Flash Mode Photography

Press down the MODE button 1x for manual flash mode. The LC display shows "M" followed by the performance data. Via the Δ ∇ buttons you can reduce the full flash power by 1/1 to 1/64 in the following steps: 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 and 1/64. Press the buttons Δ ∇ until the desired flash performance value is indicated on the LCD. The aperture on the camera needs to be set manually. Depending on the aperture setting, the desired firing range can be varied.

Flash Synchronization

Synchronization time refers to the shutter speeds which will allow flash photography. Special attention must be paid in the case of short shutter speeds. Each camera model features a "shortest" synchronization- the so-called x-synchronization. Please review the user guide of your camera. Shorter shutter speeds than the x-synchronization should under no circumstances be used in order to avoid incorrect exposures. Using the DÖRR DCF 52 Wi with TTL mode the x-synchronization of your camera will be set automatically.

Exposure OK Indicator

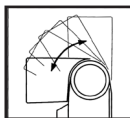
The DÖRR DCF 52 Wi features an exposure control indicator. This indicator shows you whether the fired flash sufficiently illuminated the object or whether you should repeat the shot using a shorter distance to the object. In case the illumination was sufficient, simultaneously the TTL OK light glows for app. 2 seconds. The exposure OK indicator is activated in TTL mode only.

Indirect Flash Photography

The DÖRR DCF 52 Wi is fitted with a bounce and swivel head which allows you to change the direction of the flash up to 300° horizontally and up to 90° vertically. You can avoid direct flashing onto objects by positioning the flash towards a reflection surface. This surface should be neutrally white (e.g. white ceiling, white wall) as the light will be reflected in the color of the surface flashed on. This leads to color distortions when using colored reflection surfaces.

Indirect flash photography offers you the following advantages:

- avoids harsh shadows



- avoids red-eye effect
- soft outlines and even illumination (particularly suitable for portraits)
- avoids disturbing light reflections off non-metallic surfaces, e.g. glasses

On the rear side of the flash you can read off the position of the bounce angle. Please consider that indirect flash photography reduces the flash range. In TTL mode the flash and the camera automatically ensure proper dosage of the flash's power output. With indirect flash photography the power zoom function is inactive. Please select the focal length manually. Further the aperture is not indicated on the LCD. Still, TTL flash control is active.

Indirect Flash Photography with Reflecting Plate

If you want to flash indirectly but no adequate reflection surface (white ceiling/white wall) is available, you can use the built-in reflecting plate. The advantage in comparison to "regular" indirect flashing: The distance flash ---> reflecting surface ---> object is shorter. The reflecting plate is integrated in the flash head above the diffuser plate. To use it, slide it out until the stopper is reached. The flash head must be tilted upwards.

Diffuser Plate

Especially with portraits a softer illumination is advantageous. Alternatively to indirect flashing this can also be achieved by using a diffuser plate. The diffuser plate is integrated in the flash head beneath the reflecting plate. To use it, slide it out until the stopper is reached and the diffuser plate flaps over the reflector. Please consider that the flash range reduces when using the diffuser plate. In TTL mode the flash and the camera automatically ensure proper dosage of the flash's power output.

Red-Eye Effect

With flash photography, the object's eyes may appear red in a picture. This is caused by flash light reflecting off the blood circulated retina. This phenomenon especially appears when the flash is located close to the lens axis. Weak ambient light even supports the red-eye effect as the pupils will widen. A secure method to avoid the red-eye effect is to use indirect flash photography. But even with direct flashing, the design of the DÖRR DCF 52 Wi reduces the red-eye effect as the flash head is located as far as possible from the optical axis. The larger the flash angle of incidence the lesser the red-eye effect.

Long-Time Synchronization

To achieve a balanced light ratio between object and background in weak ambient light, a longer exposure time is recommended. Thereby, the main object in the foreground is illuminated by the flash while the background is adjusted to the brightness of the main object through a longer exposure time (with "regular" flashing the background would disappear in the dark). Extended time synchronization helps you to achieve great effects, e.g. by taking portraits at a fair ground or Christmas market with an evening setting as background or in a neon-lit shopping center. To set your camera to a longer exposure time of your choice, set your camera to shutter priority mode or to manual exposure control. Some camera models allow for extended time synchronization also in program mode or aperture priority mode. To avoid blurred pictures, the use of a DÖRR tripod is recommended.

High Speed Sync

Some objects require a shorter shutter speed than the camera's x flash synchronization. In these cases you can activate the High Speed Sync mode.

Flash for Nikon Models: depending on the camera model, the high speed sync mode can be activated on the camera menu. Please refer to the camera's user guide. No extra settings at the flash required.

Flash for Canon, Sony Alpha, Olympus-Panasonic Models: Press the MODE Button until " $\frac{1}{2}$ H" is shown on the LCD. Use the ∇ and $\wedge$ to activate the high speed synchronization. The LCD shows "On" or "—" when switched off.

Flash Exposure Compensation

Some situations require different light power than automatically provided. Using the ∇ and $\wedge$ keys the light output can be reduced or increased. Each time pressing ∇ reduces $\wedge$ or increases the light output by 0,3 EV (1 EV corresponds to 1 aperture step or the exposure time is reduced by half or doubled). The + or - correction is indicated on the LCD. When the flash is switched off, the +/- corrections will not be saved, they will need to be reset the next time the flash is reused.

Note: For flashes used with Olympus or Panasonic cameras, the flash exposure compensation can only be adjusted in the camera.

Using the Flash with Daylight

Although on sunny days the light may be sufficient to restrain from using the flash, depending on the position of the sun more or less unsightly shades may appear on faces and other objects. Also, shots made with back light often cause underexposure of the main object. Therefore, it is advisable to use the flash also in sufficient daylight. Your pictures will show more intense colors and rich contrasts.

AF Red Light Beam

The DÖRR DCF 52 Wi is fitted with an AF red light beam. AF reflex cameras require a minimum of contrast for proper distance settings. In weak light conditions the available contrast of the object may be insufficient for automatic focusing. In this case your flash projects a contrast pattern onto the object when the camera's shutter release is slightly touched. With the support of the AF red light beam, the auto-focus system of your camera can now recognize structures and even in darkest rooms the exact distance can be determined quickly and precisely. The AF red light beam covers a range of approx. 1 to 8 m. Depending on the camera model it may happen that the camera's built-in AF red light beam has priority. In this case the AF red light beam of the flash will not be activated.

Wireless TTL Flash (only for cameras featuring W-TTL)

For many objects a lateral flash is more advantageous than frontal flashing. Illumination will be more balanced and thus more convenient. The DÖRR DCF 52 Wi is fitted with the advanced wireless TTL function. You can enjoy creative photography with multiple lightings from various directions. Before starting, you should be familiar with the following details:

Master Flash: A master flash is required to control and release one or more distant flashes. Depending on the camera model, the incorporated camera flash (Nikon) can take this function and/or a computer flash can be mounted to the camera that is ready to fulfill the master function (Nikon, Canon).

Remote Flash: The DÖRR DCF 52 Wi can be used as a remote flash (distant and not connected to the camera). You can use one or more remote flashes. There is no limitation on the number of remote flashes set in one time.

Groups: In wireless photography you can assign remote flash units into any of the three groups: A, B, or C. You can set the mode and output levels for each remote flash group.

Example:

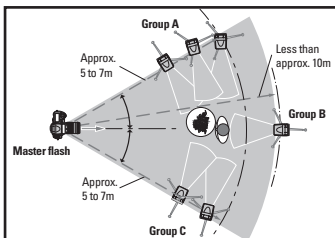
- Flashes in group A work in normal TTL mode
- Flashes in group B work with TTL mode with 2/3 f-stop minus correction
- Flashes in group C work with manual flash and 1/4 power ratio

Depending on the camera model, different numbers of remote flash groups can be controlled. Please read your camera's user manual.

Channels: It may happen on photo shootings, that many photographers work with similar flash technology. In order to avoid interferences, the DÖRR DCF 52 Wi offers 4 channels (1,2,3 and 4) for wireless operation. You can use the channel of your choice for communication between master and remote flash. However, you need to make sure that both master and remote flash are set to the same channel.

Wireless TTL Flash with DÖRR DCF 52 Wi – How to Proceed:

- Press the MODE button until the W-TTL icon  show up on the LCD. When the wireless TTL mode is activated, you will see the read AF light blinking at the flash front. The desired group (group A, B or C) and channel (1,2,3 or 4) can be selected using the “^v” buttons.
- Adjust the desired flash angle using the flashe's ZOOM button.
- Now get the DÖRR DCF 52 Wi to the desired position and be aware that:
 - It should not flash directly into the camera and the sensor for wireless TTL flash is not covered.
 - There is no obstacle between master and slave flash. The sensor at the remote flash must always be directed towards the master flash. It is advisable to position the remote flash in a way that the sensor points exactly to the master flash. Then you can turn the flash reflector to the desired direction.
 - The maximum wireless TTL flash range is app. 10m for frontal position and around 7m for lateral position of the remote flash (can vary depending on the ambient light conditions).
 - The remote flashes of one group should be positioned aside of each other.
 - The sensitivity of the sensor for wireless TTL flash control at the remote flash can be strongly reduced by direct sunlight. It may be necessary to protect the flash from direct sunlight using a shade or umbrella.
- Once all flashes are positioned properly, check the settings again. Now you can start taking pictures.



Slave Function

The DÖRR DCF 52 Wi can be released wirelessly by an external flash source (e.g. from another flash unit). Press the MODE button until “S” appears on the LCD. The photo sensor is active now. Place the flash at a desired location. The light sensitive sensor now reacts on light reflections caused by the camera's incorporated flash or another flash and releases the DCF 52 Wi simultaneously. The TTL auto flash mode is not active in slave mode. The desired flash power can be set manually. Modern TTL flash systems are operating with pre-flashes fired in short sequences before the main flash will fire. To ensure that the DÖRR DCF 52 Wi will fire in slave mode simultaneously with the main flash, the pre-flashes must either be switched off or they must be ignored by the photo sensor. The number of pre-flashes fired depends on the camera and flash model. In case of doubt please check and count them. The DÖRR DCF 52 Wi provides a total of 4 settings which can be activated with the v and ^ keys while the flash is in slave mode “S”:

S0 – DÖRR DCF 52 Wi fires simultaneously when triggered. Pre-flashes are not ignored.

S1 - DÖRR DCF 52 Wi ignores the 1st flash and fires when triggered by the 2nd flash

S2 - DÖRR DCF 52 Wi ignores 2 flashes and fires when triggered by the 3rd flash

S3 - DÖRR DCF 52 Wi ignores 3 flashes and fires when triggered by the 4th flash

The power saving function will not work in slave mode.

Note: The slave sensor is located at the front flash housing below the AF red light cover. The flash should be directed toward the external flash source for slave mode photography. The sensor ranges app. 10m depending on the ambient light conditions.

Usage with DÖRR Power Pack

Using the flash with an external DÖRR Power Pack, you can increase the number of flashes you can fire and take fast continuous shots with flash. In order to avoid an overheating of the DCF 52Wi we recommend not to take more than 20 continuous shots. Otherwise the overheat protection of the flash will become active. The "OVH" sign will show up on the LCD for about 3 minutes and the flash stops operation. We recommend a cool down time of 10 minutes for the flash.

LC Display

The LCD provides the following readings:

- Auto or manual zoom reflector positioning (24/28/35/50/70/ 85 or 105mm)
- Selected lens aperture
- Display of TTL
- Slave mode S0 to S3
- Wireless TTL mode WiTTL with cannels 1 to 4 and groups A, B, C
- Displays manually selected power ratio M (full, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 and 1/64)
- Flash Exposure Compensation -3.0 to +3.0 EV
- High Speed Sync ON/OFF
- Standby Indication
- Overheat Indication

Specifications

Overview Guide No./Focal Length

Power/Zoom	Full 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
105 mm	50	36	26	18	13
85 mm	46	33	23	17	12
70 mm	44	31	22	16	11
50 mm	42	30	21	15	11
35 mm	38	27	19	14	10
28 mm	34	24	17	12	9
24 mm	29	21	15	11	8

Flash Control:	Auto TTL or manual
Guide No. at ISO 100:	50 with 100mm focal length
Wireless Flash Release:	Wi TTL flash control via master flash, 4 channels, 3 groups
Slave Modus:	4 settings with and without pre-flash recognition
Flash Exposure Compensation:	-3.0 to +3.0 EV in steps of 1/3
High Speed Synchronization:	up to 1/8000s
Display:	2" (5cm) LC Display
Zoom Flash Head:	Auto zoom setting in steps of 24, 28, 35, 50, 70, 85 and 105 or motor zoom available
Bounce Angle:	0-90° in steps: 0°, 45°, 60° 75° and 90°
Swivel Angle:	300°(180° to the left and 120° to the right)
Flash Ready Indicator:	red LED on the rear side of flash
Flash OK Indicator:	green LED on the rear side of flash
AF Red Light Beam:	Range app. 1-8m
Power Ratios:	7 steps from full to 1/64
Flash Duration:	app. 1/1.000s – 1/20.000s
Flash Recycling Time:	app. 0,5-8s with fresh batteries
Colour Temperature:	app. 5.400 K
Test Button:	on the rear side of flash
Diffuser Plate:	integrated
Reflecting Plate:	integrated
Power Source:	4x1,5V AA alkaline batteries or rechargeable batteries of the same size
Sockets:	Sync socket, terminal for optional DÖRR power pack, firmware update socket (update provided by DÖRR service agent)
Weight:	270g (w/o batteries)
Measurements:	125x100x65mm



WEEE information

The Waste Electrical and Electronic Equipment Directive (WEEE Directive) is the European community directive on waste electrical and electronic equipment, which became European law in February 2003. The main purpose of this directive is to prevent electronic waste. Recycling and other forms of waste recovery should be encouraged to reduce waste. The below symbol (trash can) on the product and on the packing means that used electrical and electronic products should not be disposed of with general household waste. It is your responsibility to dispose of all your electronic or electrical waste at designated collection points. Disposing of this product correctly will help to save valuable resources and it is a significant contribution to protect our environment as well as human health. For more information about the correct disposal of electrical and electronic equipment, recycling and collection points please contact your local authorities, waste management companies, your retailer or the manufacturer of this device.

RoHS conformity

This product is compliant with the European directive 2002/95/EC of January 27, 2003 for the restriction of use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS) and its amendments.

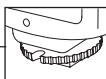
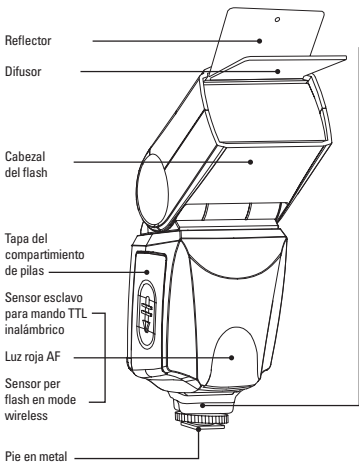


CE marking

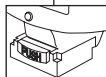
The CE marking complies with the European directives.

Flash digital DÖRR DCF 52 Wi Digital Power Zoom

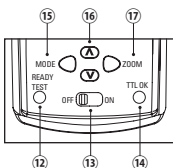
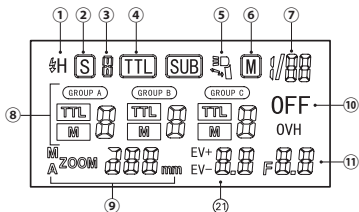
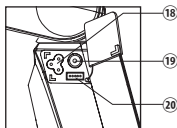
MANUAL DE INSTRUCCIONES



Zapata enchufable para modelos: Canon / Nikon / Olympus- Panasonic



Zapata enchufable con tecla de desbloqueo para el modelo Sony- Alpha



Modelos Canon / Nikon / Sony-Alpha / Olympus-Panasonic

Nomenclatura:

- Indicador de sincronización de corta duración
- Indicador de modo esclavo
- Ajuste función esclavo
- Mando TTL del flash activado
- Mando TTL du flash en mode wireless (modo inalámbrico) activado
- Indicador de modo flash manual
- Indicador de potencia en modo flash manual /canal wireless TTL activado
- Grupo activado en modo wireless TTL
- Posición Zoom
- Indicador modo Standby
- Indicador apertura
- Indicador de disponibilidad de flash READY y disparador manual/Tecla TEST
- Interruptor principal
- Indicador de exposición TTL OK
- Tecla MODE para programación del flash
- Teclas de mando Δ ∇
- Tecla ZOOM para ajuste manual del zoom
- Toma para Powerpack DÖRR
- Toma X para cable de sincronización flash
- Toma para actualización del software interno (firmware update)
- +/- Valores de corrección del Flash

Prólogo:

Gracias por adquirir el cabezal de flash DÖRR DCF 52 Wi y por la confianza que Ude manifiesta hacia la casa DÖRR. Este aparato ha sido desarrollado específicamente para su uso en cámaras digitales con flash TTL automático. Con el fin de aprovechar al máximo las ventajas deste aparato, lea detenidamente estas instrucciones antes de su uso y si es necesario remítase a las instrucciones de su cámara fotográfica en lo referente a la utilización del flash.

Información importante

Antes de utilizar su unidad de flash es importante que lea detenidamente las siguientes instrucciones de seguridad:

- En caso de que funcione defectuosamente nunca abra la caja del flash ni intente repararlo usted mismo. Este aparato contiene un condensador de alto voltaje. Lleve su unidad de flash a una tienda especializada o contacte con el servicio técnico de DÖRR. En caso de que se rompa la caja del flash no toque los elementos interiores del mismo.
- Este flash no es resistente al agua. Luvia y humedad pueden dañar el aparato de una forma irreparable
- Este flash es un instrumento técnico de alta precisión que debe protegerse de golpes, caídas y otros elementos dañinos.
- Proteja el flash de temperaturas extremas que suelen encontrarse en el interior de los vehículos a causa del sol directo. Evite cambios extremos de temperatura.
- No utilice nunca productos agresivos (como por ejemplo el gasolina) para limpiar el flash.

Alimentacion

Esta unidad de flash funciona con pilas alcalinas de tipo pequeño 4x1,5v, pilas recargables o del mismo tipo. No utilizar nunca pilas del tipo cinc-carbono que no son compatibles con el flash.

NOTA: Las pilas recargables son las más económicas y las menos contaminantes para el medio ambiente.

Consejos en la utilización de las pilas

- Antes de colocar las pilas verifique que los contactos tanto de las pilas como del flash estén limpios.
- Asegúrese siempre de utilizar 4 pilas del mismo tipo y la misma capacidad (AA).
- Nunca mezcle pilas normales con las recargables.
- Quite las pilas del flash si no lo va a utilizar durante largos periodos de tiempo.
- Las pilas alcanzan su mayor rendimiento a una temperatura de 20°C. Para asegurar su mejor funcionamiento proteja al flash del frío. (Por ejemplo acercándolo a su cuerpo)
- No lance las pilas al fuego por riesgo de explosión.
- Las pilas usadas no deben depositarse en la basura doméstica, deben eliminarse de la forma correcta a través de puntos especializados para asegurar una eliminación sin dañar el medioambiente.

Colocando las pilas

- Abra la tapa del compartimiento de pilas deslizándola suavemente en dirección a las flechas indicadas. El flash debe estar apagado OFF.
- Coloque 4 pilas (pequeñas) o pilas recargables en el compartimiento. Por favor verifique las indicaciones internas de +/- para colocarlas en la polaridad correcta.
- Cierre la tapa deslizándola en dirección contraria a las flechas hasta que quede fijada.
- Ponga el interruptor en la posición de encendido ON. Si las pilas se han colocado correctamente aparecerá información en el display LC y el indicador de disponibilidad del flash se iluminará pasado unos segundos. Ahora usted puede realizar una prueba pulsando el botón de READY/ TEST.

Ahorro de energia automatico

Para conservar la energía de las pilas el flash DÖRR DCF 52 Wi dispone de un apagado automático. Este modo se activa aproximadamente a los 3 minutos de la no utilización de la unidad. Aunque el flash deba estar montado en una cámara que permita el modo TTL para que se active este modo de ahorro de energía. En el display aparece OFF. Para encender nuevamente el flash pulse el disparador de la cámara. Ahora esta nuevamente en funcionamiento pero si no lo va a utilizar durante un largo periodo de tiempo recomendamos poner el interruptor principal en la posición OFF.

Montando y desmontando el flash de la camara

Antes de montar el flash en su cámara asegúrese de que el interruptor principal esté en posición OFF/ apagado. El flash incorporado de la cámara debe estar cerrado.

Modelos Canon, Nikon, Olympus-Panasonic:

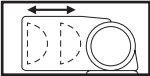
Desapriete el anillo de apriete y deslice con precaución la unidad de flash en la zapata de la cámara hasta que encajen. Para garantizar una buena fijación y un buen contacto entre el flash y la cámara cuide de aprietar el anillo de apriete. Cuando quiera retirar el flash desapriete el anillo de apriete. Ahora puede usted retirar el flash cómodamente de la zapata de la cámara.

Modelo Sony: Asegúrese que el botón PUSH esté en su posición normal (ver croquis). Deslice con precaución la unidad de flash en la zapata de la cámara hasta que encajen. Cuando quiera retirar el flash de la cámara presione el botón PUSH en la dirección del flash y de manera ligera hacia abajo. Ahora el flash esta desbloqueado y usted puede retirar cómodamente el flash de la zapata de la cámara. Pulse el botón PUSH en su posición normal.



Control de zoom automatico

El ángulo de visión depende de la longitud focal de la lente que este utilizando. Por ejemplo, si utiliza una lente gran angular de 24mm, puede ude obtener un ángulo considerablemente más largo do que con una tele de 105mm. Para alinear el ángulo de iluminación del flash al ángulo de la lente el flash DÖRR DCF 52 Wi dispone de un reflector power zoom automático. El reflector ajustará automáticamente el rango preseleccionado de 24 a 105mm. Si su cámara no contiene esta función usted puede posicionar igualmente el flash en manual, para eso presione el botón de zoom tantas veces como sea necesario para obtener la focal en la pantalla LCD. En el modo manual la letra M aparece en el display. Son posibles los siguientes modos:



Auto Zoom → 24mm → 28mm → 35mm → 50mm → 70mm → 85mm → 105mm → Auto Zoom → ...
Por favor tenga en consideración que el alcance máximo del flash cambia en concordancia con la focal de lente lente que este usando. Para ISO 100 usted puede consultar los rangos indicados en la siguiente tabla. Los valores de focales de la tabla son válidos para imagens de formato reducido.

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm	105 mm
F 2,8	0,6-10,4 m	0,7-12,1 m	0,7-13,6 m	0,8-15,7 m	0,85-15,7 m	0,9-16,4 m	1,0-17,9 m
F 4	0,6-7,3 m	0,7-8,5 m	0,7-9,5 m	0,8-10,5 m	0,85-11 m	0,9-11,5 m	1,0-12,5 m
F 5,6	0,6-5,2 m	0,7-6,0 m	0,7-6,8m	0,8-7,5 m	0,85-7,9 m	0,9-8,2 m	1,0-8,9 m
F 8	0,6-3,6 m	0,7-4,3 m	0,7-4,8 m	0,8-5,3 m	0,85-5,5 m	0,9-5,8 m	1,0-6,2 m

Nota: Así que la posición del cabezal del flash sea cambiada en la horizontal o vertical, el control de zoom automático será desactivado. El reflector del zoom se ajustará a la posición 50mm, pues en el caso de flash indirecto el ángulo de flash no coincide con el ángulo de la lente focal. Seleccione manualmente con la tecla ZOOM el ángulo de flash deseado.

Color Temperatura y balance de blancos

La temperatura del color del flash DÖRR DCF 52 Wi es de aprox. 5.400K. El balance automático de blancos de las cámaras digitales seleccionan automáticamente esta temperatura de color. Diferencias de color pueden ocurrir con cambios de luz, entonces recomendamos seleccionar el balance de blancos manualmente en su cámara digital. Dependiendo el modelo de cámara debe seleccionarse el balance a 5.400K o el símbolo de flash. Consejo: en el caso que Ude fotografíe en formato RAW, puede Ude hacer la regulación de temperatura ulteriormente.

Modo TTL en Automático

Después de haber montado el flash en su cámara seleccione el programa automático y encienda la unidad ON. El flash funcionará automáticamente en TTL. En la pantalla LCD aparecerá TTL. Cuando la luz de READY este encendida sólo debe pulsar el botón de inicio para empezar a tomar fotografías. En la mayoría de las cámaras aparecen un indicador de flash en el display (remítase a las instrucciones de su cámara para ampliar información). El modo TTL controla automáticamente la luz que necesita la cámara y el flash para una exposición correcta. La luz del flash se refleja en el objeto y es medida a través de la lente TTL (THROUGH THE LENS). Cuando se mide la correcta exposición se transmite al flash una señal de stop que interrumpe el posible exceso de iluminación por parte del flash. Simultáneamente se transmite a la cámara la mejor apertura y tiempo de exposición para tomar fácilmente la fotografía. El modo TTL ofrece alta precisión y fácil manejo. Proporciona las siguientes ventajas:

- No precisa configuraciones especiales en la cámara
- Las lentes de extensión se reconocen automáticamente
- Los filtros también son considerados
- Las variables aperturas del zoom también se reconocen automáticamente
- El índice de sensibilidad de la película/valor ISO es considerado automáticamente
- Detección automática en flash indirecto o utilización de difusor
- Sólo necesita la luz necesaria para medir la exposición (TTL)

Flash TTL con control de flash en disparo automático

El TTL también permite tomar fotografías con un rango de foco seleccionado por usted y por modo automático. Seleccione el modo de apertura automático (A) y el flash en TTL. Ahora puede elegir manualmente la apertura deseada en su cámara. Tenga en cuenta que cuando selecciona una apertura pequeña el rango del flash también se reducirá. Su cámara controla automáticamente la sincronización del flash y los periodos necesarios así como corrige la exposición al nivel necesario.

Flash TTL con control de diafragma automático

Primero configure su cámara en diafragma automático (S), después configure su flash en modo TTL. Ahora ya puede seleccionar en su cámara la apertura y la velocidad de disparo. A veces los valores descienden por debajo de la sincronización de flash (muchas cámaras previenen esto automáticamente). Junto con el diafragma automático de la cámara el flash TTL asegura una correcta exposición de los objetos.

Flash TTL con control de exposición manual

Primero configure su cámara en exposición manual (M) y el flash en modo TTL. Ahora ya puede seleccionar en su cámara la velocidad de disparo. A veces los valores descienden por debajo de la sincronización de flash (muchas cámaras previenen esto automáticamente). Junto con el diafragma automático de la cámara el flash TTL asegura una correcta exposición de los objetos.

Modo flash manual

Presione la tecla de MODE una vez para seleccionar el modo manual. En el display LC aparecerá "M" seguido de la potencia del flash. Con la teclas de Δ y ∇ se puede reducir la potencia del flash 1/1 a 1/64 con los siguientes valores: 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 y 1/64 de la potencia máxima. Presione la tecla de MODE hasta alcanzar el valor deseado que será indicado en el display LC. La apertura debe ser seleccionada manualmente en la cámara. Dependiendo de la apertura el rango de disparo puede variarse.

Sincronización del flash

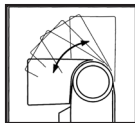
En cámaras digitales pueden utilizarse todas las velocidades de disparo del flash. No hay restricciones. Las velocidades de disparo más cortas son de facto las más problemáticas. Cada modelo de cámara tiene unas características de disparo a corto-sincronización, llamado x-sincronización. Por favor, remítase al manual de instrucciones de su cámara para una correcta exposición. Utilizando el flash DÖRR DCF 52 Wi en modo TTL la sincronización de su cámara se realizará automáticamente.

Indicador de exposición (Indicación OK)

El flash DÖRR DCF 52 Wi está equipado con un control de exposición, el cual confirma la correcta iluminación del objeto o que la foto debe repetirse a una distancia más corta. Si la iluminación es la adecuada. El control de exposición TTL OK se iluminará durante aproximadamente dos segundos en el display. Este indicador OK sólo se activa en modo TTL de su cámara.

Flash indirecto

Con el flash DÖRR DCF 52 Wi puede modificar la dirección del destello cambiando la dirección con el cabezal hasta 270° horizontalmente y 90° verticalmente. Dirigiendo el destello hacia una superficie reflectante, evita Ude el destello frontal del objeto. Recomendamos que esta superficie sea de un blanco neutro (techos blancos, o paredes blancas), pues estas reflejarán la luz en la misma temperatura y tonalidad de color. Las superficies de color pueden originar distorsiones de color. El flash indirecto proporciona a nosotros las siguientes ventajas:



- se eliminan sombras
- reducción de ojos rojos
- Iluminación suave, difusa y equilibrada
- Reducción de reflejos y destellos provocados por gafas o ventanas.

El valor del ángulo de inclinación del flash puede ser leído en el dorso del cabezal del flash. Tenga en cuenta que el valor del alcance del flash es reducido en técnica de flash indirecto. En modo TTL, el flash y la cámara controlan automáticamente la intensidad de luz adecuada. En técnica de flash indirecto, el power zoom se queda desactivado. Elija la posición de zoom(longitud focal) manualmente. Las informaciones referentes a la longitud focal no son afichadas en el display LC. No obstante la función TTL sigue activa.

Flash indirecto sin superficie reflectante

Si usted quiere realizar un disparo de flash indirecto pero no utilizar una superficie como el techo o una pared blanca, tiene disponible en el mismo flash un reflector, para el cálculo de la distancia al objeto a fotografiar, es muy práctico ya que ésta se reduce. El reflector se encuentra por encima del difusor. Para utilizarlo simplemente deslícelo hasta que quede fijado. El reflector debe estar posicionado hacia arriba.

Difusor

Útil para realizar retratos con poca iluminación. Como alternativa a la utilización del flash sobre una superficie reflectante, puede utilizar el difusor integrado en la cabeza del flash. El difusor se encuentra en el cabezal del flash por encima del flash, por debajo del reflector. Para utilizarlo solamente debe deslizarlo hasta que quede fijado de forma que quede sobre el reflector. Tenga en cuenta que los alcances del flash se ven reducidos con la utilización del difusor. El modo TTL controla automáticamente estas distancias.

Reducción de ojos Rojos

Este es el efecto causado, en algunas fotografías, por el reflejo del flash en la retina. Este efecto se produce frecuentemente cuando el flash esté muy cerca del eje de la lente. Este efecto es intensificado en situaciones de luminosidad flaca que conducen a una dilatación de la pupila. La mejor manera de eliminar este efecto es utilizar el flash de forma indirecta. Sin embargo con el flash DÖRR DCF 52 Wi aunque lo utilice de forma directa su concepción contribuye a reducir este efecto pues la cabeza del flash se encuentra lo más lejos posible del eje óptico de la cámara. El amplio ángulo de incidencia de la luz del flash reduce la aparición de ojos rojos.

Sincronización larga

Para obtener una luz correcta en un ambiente sombrío es recomendable una larga exposición. Con ésta el objeto principal es iluminado por el flash mientras que el fondo se ajusta al brillo del objeto principal a través de una exposición larga. (Con una exposición normal el fondo quedaría oscuro). Al alargar la sincronización obtenemos efectos estupendos, por ejemplo, fotografiando retratos con amplios fondos al atardecer y con luces de neón de algún centro comercial. Para configurar en su cámara una exposición larga, a su selección, debe hacerlo mediante la función de diafragma automático o exposición manual. Algunos modelos de cámaras permiten largas exposiciones en el modo automático o con disparo automático. Para reducir el riesgo de fotos borrosas recomendamos la utilización de un trípode DÖRR.

Sincronización corta

Algunos objetos necesitan un tiempo de exposición más corto que la sincronización del flash de la cámara. En este caso active las funciones High Speed Sync o sincronización corta.

Modelo Nikon: En algunos modelos es posible activar el el menu de la cámara una sincronización en exposición corta. Les recomendamos consultar el manual de su cámara. No hace falta hacer regulaciones en su flash.

Modelos Canon, Sony Alpha, Olympus-Panasonic: Pulse la tecla MODE hasta que “ ¼ H” aparezca en la pantalla. La sincronización de corta duración del flash puede ser activada por medio de las teclas √ y ∧. En la pantalla aparece „On”, en el caso que la sincronización de corta duración del flash esté desactivada aparece „—”.

Corrección de exposición

Algunos objetos necesitan de una potencia de flash distinta de aquella que fue emitida automáticamente. Por medio de las teclas √ y ∧ es posible reducir o aumentar la potencia del flash. Cada vez que Ud pulse la tecla √ ∧ la potencia del flash será reducida o aumentada respectivamente por pasos de 0,3 EV (1 EV corresponde a un valor de apertura o a mitad o entoces al doble de la duración de exposición). En la pantalla aparece la corrección + o entonces -. Cuando el flash es apagado los valores de corrección +/- serán apagados y deben ser introducidos en la próxima utilización.

Nota: En el caso de los flashes utilizados con cámaras Olympus o Panasonic, la corrección de exposición solamente se puede realizar en la cámara.

Utilizando el flash de día

En días soleados la luz y el brillo son suficientes para realizar fotografías sin flash, pero muchas veces la posición del sol proyecta sombras indeseables en los objetos que queremos fotografiar. Así que se recomienda la utilización del flash incluso con suficiente luz diurna para obtener unas fotografías más vivas de color y más ricas en contrastes y brillo.

AF luz infrarroja

El flash DÖRR DCF 52 Wi está equipado con un telemetro AF de luz infrarroja. Las cámaras reflex AF requieren un medidor de distancias para su configuración. En iluminaciones pobres el contraste del objeto muchas veces no es suficiente para el enfoque automático. En este caso el flash proyecta una luz infrarroja como contraste en el objeto a fotografiar en el momento del pulsar el disparador de la cámara. Con la ayuda de esta luz infrarroja y el sistema autoenfoco su cámara puede reconocer el objeto a fotografiar en la oscuridad y calcular las distancias de forma rápida y precisa. La luz infrarroja cubre una distancia aproximada de entre 1 y 8m. *NOTA: Dependiendo del modelo de cámara puede ésta dar prioridad a la luz infrarroja incorporada al aparato y no a la del flash. En este caso la luz infrarroja del flash no se activará.*

Flash-TTL en modo wireless (funcion sin cables), solamente para cámaras con función TTL wireless

Para algunos objetos un destello lateral es ventajoso comparado con un destello frontal. La iluminación sera más agradable y conveniente. El flash DÖRR DCF 52 Wi está equipado con un sistema TTL sin cables (inalámbrico). El flash TTL sin cables permitirá a Ude una iluminación creadora de sus objetos por medio de un o varios flashes a partir de varias direcciones. Antes de empezar, les recomendamos que se familiarize con los siguientes detalles:

Flash maestro (master flash): un flash maestro permite a Ude controlar y disparar un o varios flashes. Dependiendo del modelo de la cámara, el flash incorporado en la cámara puede asumir esta función (Nikon) y/o un otro sistema de flash deve ser conectado a la cámara que sera responsable de la función «maestro» (Canon, Nikon).

Flash con telemando (control remoto): el flash DÖRR DCF 52 Wi puede ser retirado de la cámara y ser utilizado como un flash con control remoto. Ude puede utilizar un o varios flashes con telemando. No hay ninguna limitación cuanto a la cantidad de flashes con telemando.

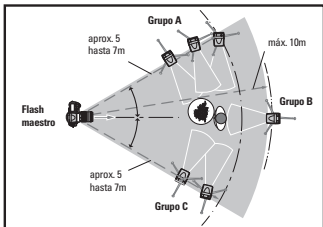
Grupos: en el caso que Ude trabaje con varios flahs con telemando, puede Ude dividirlos en 3 grupos (A, B y C). Dependiendo del modelo de la cámara, puede Ude atribuir a los flashes de cada grupo determinadas características. Por ejemplo:

- Todos los flashes con telemando del grupo A funcionan en modo de flash TTL.
 - Todos los flashes con telemando del grupo B funcionan en modo de flash TTL con corrección negativa de 2/3 niveles de apertura.
 - Todos los flashes con telemando del grupo C funcionan manualmente con 1/4 de la potencia.
- El número de grupos con telemando y de regulaciones posibles depienden del modelo de la cámara. Les recomendamos consultar el manual de su cámara.

Canales: Es posible que en una sesión de fotografía (fotoshooting) varios fotógrafos utilicen el mismo tipo de equipo. Con el fin de evitar interferencias el flash DÖRR DCF 52 Wi pone a su disposición 4 canales: 1, 2, 3 y 4. Ude puede elegir el canal para la comunicación entre el flash maestro y el flash remoto. Tenga en consideración que el flash maestro y el flash remoto deven estar sincronizados en el mismo canal.

Flash TTL en modo remoto con flash DÖRR DCF 52 Wi- Procedimiento:

1. Presione la tecla MODE hasta que el símbolo « wireless TTL » aparezca en la pantalla LC. Continúe presionando las teclas ^v hasta que el canal (A,B,C) y grupo (1,2,3,4) elegido aparezcan en la pantalla del flash. En el caso que el modo TTL wireless esté activado, la lámpara del telemetro AF en el flanco anterior del flash parpadea en color rojo.
2. Regule el ángulo de flash deseado con la tecla ZOOM del flash.
3. Posicione el flash DÖRR DCF 52 Wi a su gusto y tenga en cuenta que:
 - La luz del flash no debe estar orientada hacia su cámara.
 - El sensor esclavo para mando inalámbrico TTL del flash no debe estar tapado y que no existan obstáculos entre el flash maestro y el flash remoto.El sensor del flash remoto debe estar siempre apuntado hacia el flash maestro. Nosotros le recomendamos de posicionar el flash remoto de tal manera que el sensor esté bien orientado y de girar el reflector del flash en la dirección deseada.
 - El alcance máximo del mando TTL es aproximadamente de 10m para una posición frontal del flash remoto y aproximadamente de 7m para un posición lateral del flash maestro (puede variar en función de las condiciones de luminosidad del ambiente).
 - Los flashes remotos que pertenezcan al mismo grupo deben ser colocados unos al lado de los otros.
 - La sensibilidad del sensor de control automático TTL del flash remoto puede ser fuertemente reducida debido a la exposición directa a los rayos solares. En este caso recomendamos proteger el sensor de la exposición solar directa por medio de un parasol.
4. Así que todos los flashes han sido posicionados correctamente, chequear todas los reglajes una vez más. Ahora puede empezar a tomar fotografías.



Función esclavo (función de mando de flash)

El flash DÖRR DCF 52 Wi permite también la función sin cables por medio de un flash maestro. Para eso presione la tecla MODE hasta que S 0 aparezca en la pantalla. Ahora la fotocélula de mando se activa. La fotocélula detecta la luz del flash de la cámara y sincroniza el flash externo DCF 52 Wi. Orientar el flash en la posición deseada. Entonces la fotocélula capta la luz emitida por el flash integrado en la cámara o por un otro flash externo y dispara de manera síncrona vuestro flash DÖRR DCF 52 Wi. En este modo el control de flash TTL se desconecta automáticamente. Ajusta la potencia deseada del flash antes. Los sistemas modernos TTL funcionan con ráfagas pre-flashes de medida que son emitidos antes del flash principal en secuencias muy cortas. Con el fin de asegurar que el flash DÖRR DCF 52 Wi en modo esclavo sea disparado de una forma síncrona con el flash maestro, los pre-flashes deben ser desactivados o entonces ignorados por la fotocélula. El número de pre-flashes emitidos depende del modelo de la cámara y modelo del flash y en caso de duda recomendamos chequearlos y contarlos. El flash DÖRR DCF 52 Wi pone a su disposición 4 reglajes que pueden ser activados por la teclas $\vee/\wedge$ cuando el flash esté en modo esclavo »S« :

- S0- el flash DÖRR DCF 52 Wi emite un flash síncrono con el flash maestro. Los pre-flashes no son ignorados
- S1- el flash DÖRR DCF 52 Wi ignora el primero flash y emite un flash síncrono con el segundo flash
- S2- el flash DÖRR DCF 52 Wi ignora 2 flashes y emite un flash síncrono con el tercero flash
- S3- el flash DÖRR DCF 52 Wi ignora 3 flashes y emite un flash síncrono con el cuarto flash

En modo esclavo la función de apagado automático está inactiva.
Observación: el sensor esclavo encuentrase en el flanco anterior del cabezal del flash bajo la tapa del telémetro AF. En modo esclavo el flash con su sensor debe estar orientado hacia el flash maestro. El rango del sensor es de aprox. 10m y depende de las condiciones de luminosidad del ambiente.

Display digital LC

Las siguientes informaciones encuentranse disponibles en el display LC:

- Reglaje manual o automática del reflector (24/28/35/50/70/85 o 105mm)
- Indicador de apertura seleccionada.
- Indicador TTL
- Modo esclavo S0 hasta S3
- Modo TTL sin hilo WiTTL con canales 1 hasta 4 y grupos A ,B y C
- Indicador de potencia del flash « M » (plena potencia, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 y 1/64)
- Compensación de exposición: -3.0 hasta +3.0 EV
- Sincronización de corta duración encendido/apagado
- Modo standby
- Indicador de sobrecalentamiento

Especificaciones técnicas

Resumen Número guía/ longitud focal

Potencia/Zoom	Plena potencia	1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
105 mm	50		36	26	18	13
85 mm	46		33	23	17	12
70 mm	44		31	22	16	11
50 mm	42		30	21	15	11
35 mm	38		27	19	14	10
28 mm	34		24	17	12	9
24 mm	29		21	15	11	8

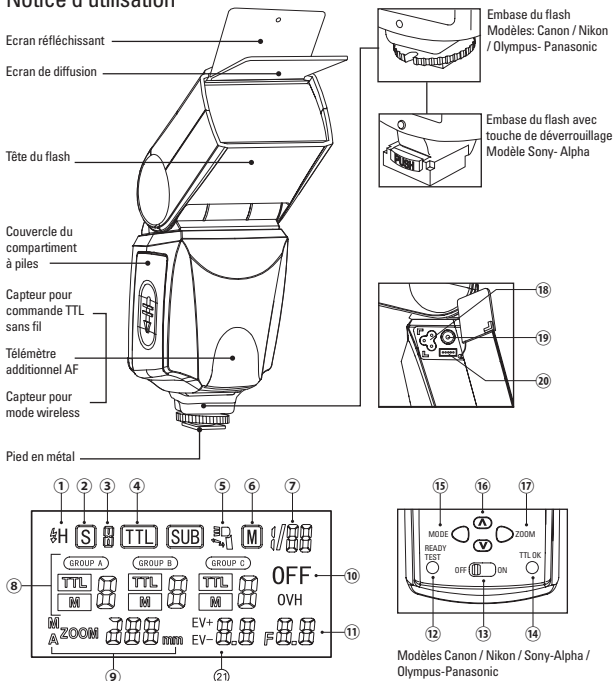
Mando del flash:	Flash automático TTL y manual
Número guía ISO 100:	50 y focal de 100mm
Mando remoto del flash:	Mando inalámbrico TTL por medio de flash maestro, 4 canales, 3 grupos
Modo esclavo:	4 ajustes con o sin reconocimiento de ráfagas pre-flahs
Corrección de duración de exposición:	de -3,0EV hasta +3,0EV por pasos de 1/3
Sincronización corta:	Hasta 1/8000s
Pantalla:	Pantalla LC dimensión 2" (5cm) Diagonal
Reflector en modo zoom:	Ajuste automático del reflector en modo zoom por pasos de 24,28,35,50,70,85 y 105 mm, ajuste motorizado disponible por medio de mando de tecla
Angulo de inclinación vertical:	0-90° por pasos de 0°, 45°, 60° 75° y 90°
Rotación angular horizontal:	300° (180° hacia la izquierda y 120° hacia la derecha)
Indicador de disponibilidad de flash:	Led rojo en el flanco posterior del flash
Indicador flash OK:	Led verde en el flanco posterior del flash
Telémetro AF:	Alcance aprox. 1-8m
Nivel de energía:	7 niveles de energía de 100% hasta 1/64
Duración del flash:	Aprox. 1/1.000s – 1/20.000s
Duración de recarga:	Aprox. 0,5-8s con pilas nuevas
Temperatura de color:	Aprox. 5.400K
Disparo manual:	Presionando la tecla TEST en el flanco posterior del flash
Difusor:	Integrado
Reflector:	Integrado
Alimentación eléctrica:	4x1,5V pilas alcalinas AA Mignon o baterías recargables del mismo tipo
Tomas de salida:	Toma de sincronización, Toma para Powerpack DÖRR (en opción), Toma para actualización del software interno (firmware update –realizado por lo servicio técnico DÖRR)
Peso:	270g (sin pilas)
Dimensiones:	125x100x65mm

Las especificaciones pueden cambiar si previo aviso



Flash digital DÖRR DCF 52 Wi Digital Power Zoom

Notice d'utilisation



Nomenclature:

1. Indicateur de synchronisation de courte durée
2. Indicateur de mode esclave
3. Rélage fonction esclave
4. Commande TTL du flash activée
5. Commande TTL du flash en mode wireless (à distance sans fil) activée
6. Indicateur mode flash manuel
7. Indicateur de puissance en mode flash manuel/canal wireless TTL activé
8. Groupe activé en mode wireless TTL
9. Position Zoom
10. Indicateur mode Standby
11. Indicateur ouverture
12. Indicateur de disponibilité du flash READY et déclencheur manuel/Touche TEST
13. Interrupteur principal
14. Voyant de contrôle d'exposition TTL OK
15. Touche MODE pour programme du flash
16. Touches de commande ∇ Δ
17. Touche ZOOM pour réglage manuel du zoom
18. Douille pour Powerpack DÖRR
19. Douille X pour câble de synchronisation flash
20. Douille de mise à jour du logiciel interne (firmware update)
21. +/- Valeurs de correction de flash

Préambule

Nous vous remercions d'avoir choisi le flash DÖRR DCF 52 Wi et de la confiance que vous accordez à la société DÖRR. Ce flash a spécialement été conçu pour les appareils numériques avec flash TTL automatique. Afin d'apprécier pleinement cet appareil et de profiter au mieux de ses fonctions, nous vous recommandons de lire soigneusement les instructions avant d'utiliser le Flash DÖRR DCF 52 Wi. Veuillez également consulter les préconisations concernant l'utilisation d'un flash dans la notice d'utilisation de votre appareil photo.

Recommandations importantes

Avant d'utiliser ce flash, il est important de lire et d'appliquer les instructions de sécurité:

- Si ce flash devait s'avérer défectueux, n'essayez en aucun cas d'ouvrir le boîtier ou de réparer le flash vous-même. Ce flash contient un condensateur à haute tension. Adressez-vous à votre magasin spécialiste photo ou prenez contact avec votre revendeur. En cas de casse du boîtier du flash, évitez de toucher les parties intérieures de l'appareil.
- Le flash est un appareil technique de haute précision qui doit être protégé contre les chocs et toute autre manipulation inappropriée.
- Cet appareil ne résiste pas à l'eau. La pluie et l'humidité peuvent l'endommager de façon irréparable.
- Veillez à protéger le flash des températures extrêmes telles que l'exposition prolongée dans les voitures ou la réflexion directe du soleil. Eviter les variations de températures trop brutales.
- Ne jamais utiliser d'agents nettoyants agressifs de type essence pour nettoyer le flash.

Source d'énergie

Ce flash fonctionne avec 4 piles de 1,5V type AA Mignon alcalines ou des batteries rechargeables de même type. Ne jamais utiliser des batteries de type zinc-carbone qui ne sont pas compatibles avec le flash. *Conseil: utiliser des batteries rechargeables plutôt que des piles alcalines. Celles-ci sont plus économiques et plus respectueuses de l'environnement.*

Précautions d'utilisation des piles/batteries

- Avant d'insérer les piles, s'assurer qu'il n'y a aucune poussière ou dépôt ni dans le compartiment à piles, ni sur les contacts.
- Utiliser toujours 4 piles neuves du même type (AA) et de la même marque.
- Ne pas utiliser des piles alcalines avec des batteries rechargeables.
- Retirer les piles/batteries si vous n'avez pas l'intention d'utiliser le flash pendant une longue période.
- Les piles/batteries fournissent un rendement optimal à une température moyenne de 20°C. Afin de disposer de la pleine capacité à de basses températures, nous vous suggérons d'utiliser un équipement adéquat ou de conserver votre équipement dans un endroit tempéré (ex: près du corps)
- Ne jamais jeter les piles au feu – Risque d'explosion!
- Ne recharger que les batteries prévues pour cet usage
- Afin de respecter l'environnement, ne jetez pas les piles usagées dans les ordures ménagères, déposez-les dans un magasin spécialiste photo ou dans un point de collecte approprié.

Mise en place des piles/batteries

- Ouvrir le couvercle du compartiment à piles en le faisant glisser dans le sens des flèches. L'interrupteur principal du flash doit être sur « OFF ».
- Insérer 4 piles AA (type Mignon) ou des batteries rechargeables de même type en veillant à respecter le sens des polarités comme indiqué dans le compartiment.
- Refermer le couvercle du compartiment à piles en appuyant dessus et en le faisant glisser dans le sens opposé des flèches.
- Mettre en marche le flash (interrupteur marche/arrêt). Si les piles/batteries ont été correctement insérées, l'écran LCD affichera des informations et le voyant de disponibilité s'allume après quelques secondes. Un flash d'essai peut alors être effectué. Appuyer simplement sur la touche «READY/TEST».

Mise hors tension automatique du flash

Afin d'économiser l'énergie des batteries, le flash DÖRR DCF 52 Wi est équipé d'une fonction économiseur de mise hors tension automatique. Elle est activée après environ 3 minutes de non-utilisation de l'appareil. Cette fonction n'est disponible que lorsque le flash est monté sur un appareil photo à gestion de flash automatique TTL. L'écran affiche «OFF». Pour réactiver le flash, il vous suffit d'appuyer légèrement sur le déclencheur de votre appareil photo. Le flash est à nouveau opérationnel. Si vous n'utilisez par votre flash pendant une période plus longue placer l'interrupteur sur OFF.

Montage et démontage du flash

Avant de monter le flash sur votre appareil photo, s'assurer que l'interrupteur principal soit en position OFF/Arrêt . Le flash intégré de l'appareil photo doit être fermé.

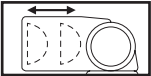
Modèles Canon/ Nikon / Olympus-Panasonic: Desserrer la bague de serrage et glisser avec précaution le flash sur l'embase de votre appareil photo. Pour garantir un maintien correct et un bon contact entre le flash et l'appareil veuille serrer la bague de serrage . Pour retirer le flash de l'appareil photo, veuille desserrer la bague . Le flash peut être facilement enlevé de l'embase de l'appareil photo.

Modèle Sony: Veiller à ce que la touche PUSH soit dans sa position normale (voir croquis). Glisser avec précaution le flash sur l'embase de l'appareil photo jusqu'à son encliquetage. Pour retirer le flash de l'appareil photo, appuyer sur la touche PUSH dans la direction du flash et légèrement vers le bas. Maintenant le flash peut être facilement enlevé de l'embase de l'appareil photo. Appuyer la touche PUSH à nouveau dans la position normale.



Réflecteur zoom du flash

L'utilisation de différentes longueurs de focale vous permet d'obtenir différents angles de prise de vues. A titre d'exemple, avec un objectif grand angle de 24mm vous obtiendrez un angle plus large qu'avec un téléobjectif de 105mm. Afin de compenser l'angle du champ par la portée du flash, DÖRR DCF 52 Wi dispose d'un réflecteur power zoom automatique. Ainsi votre flash DÖRR DCF 52 Wi s'adapte automatiquement aux longueurs de focale de 24 à 105mm. Si votre appareil photo ne dispose pas de cette fonction, un réglage manuel du zoom du réflecteur est possible. Pour ce faire appuyer de façon répétée sur la touche Zoom jusqu'à l'affichage, à l'écran LCD, de la longueur de focale souhaitée. En mode ZOOM manuel, la longueur sélectionnée à l'écran LCD est précédée de la lettre "M". Les réglages suivants sont disponibles:



Auto Zoom → 24mm → 28mm → 35mm → 50mm → 70mm → 85mm → 105mm → Auto Zoom →... Tenez compte que la portée maximale du flash varie en fonction de la longueur de focale. Vous trouverez les valeurs en base ISO100 dans le tableau des portées ci-dessous. Les valeurs de focales du tableau sont valables pour des images petit format.

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm	105 mm
F 2,8	0,6-10,4 m	0,7-12,1 m	0,7-13,6 m	0,8-15,7 m	0,85-15,7 m	0,9-16,4 m	1,0-17,9 m
F 4	0,6-7,3 m	0,7-8,5 m	0,7-9,5 m	0,8-10,5 m	0,85-11 m	0,9-11,5 m	1,0-12,5 m
F 5,6	0,6-5,2 m	0,7-6,0 m	0,7-6,8 m	0,8-7,5 m	0,85-7,9 m	0,9-8,2 m	1,0-8,9 m
F 8	0,6-3,6 m	0,7-4,3 m	0,7-4,8 m	0,8-5,3 m	0,85-5,5 m	0,9-5,8 m	1,0-6,2 m

Remarque: Aussitôt que le réflecteur soit positionné horizontalement ou verticalement, le power zoom sera désactivé. Le réflecteur prendra automatiquement la position 50mm, car dans le cas d'un flash indirect l'angle de flash ne correspond plus à l'angle de focale. Sélectionnez manuellement avec la touche ZOOM l'angle de flash souhaité

Température de couleurs et contraste blanc

La température de couleurs du flash DÖRR DCF 52 Wi est de l'ordre de 5.400 K. Le contraste blanc des appareils photo digitaux se règle automatiquement à cette température de lumière. Des conditions de lumières contrastées peuvent cependant générer des éclats de couleurs. Aussi, nous vous recommandons le réglage manuel du contraste blanc sur votre appareil photo digital. Suivant le modèle d'appareil photo, positionner le contraste blanc sur 5.400 K ou sur le symbole „Flash“. Conseil : Dans le cas où vous photographier en format RAW, vous pouvez régler la température de couleurs ultérieurement.

Flash TTL avec programmation automatique

Après avoir monté votre flash sur l'appareil photo, mettez votre appareil photo en marche et réglez le mode d'exposition sur programmation automatique puis placez l'interrupteur du flash sur „ON“. Le flash est automatiquement commuté en mode TTL et à l'écran LCD s'affiche le symbole TTL. Lorsque le voyant de disponibilité du flash „READY“ s'allume, il ne vous reste plus qu'à presser le déclencheur de l'appareil photo. La plupart des boîtiers disposent d'un affichage de flash intégré au viseur (vous reporter à la notice d'utilisation de votre appareil). En mode automatique TTL, votre appareil photo et le flash gèrent l'apport de lumière de manière à ce que vos prises de vue soient toujours éclairées de façon optimale. La lumière du flash réfléchi par le motif est constamment mesurée par l'objectif (THROUGH THE LENS). Dès lors que l'éclairage idéal est atteint, un signal électronique interrompt l'émission de lumière du flash. Parallèlement, la longueur de focale appropriée et la durée d'exposition optimale sont automatiquement sélectionnées sur votre appareil photo. Outre une incomparable précision de mise en lumière et une manipulation simplifiée, le système de flash TTL vous offre bien d'autres avantages :

- Tous les réglages et corrections d'éclairage sont supprimés.
- La prise en compte automatique des prolongateurs de focale
- Les facteurs des filtres (ex.: filtre polarisant et gris) sont automatiquement pris en compte.
- Prise en compte automatique des variations d'intensité de lumière pour les objectifs Zoom.
- L'indice de sensibilité du film utilisé/Valeur ISO est automatiquement pris en compte.
- Détection automatique en flash indirect ou l'utilisation de l'écran de diffusion.
- Seule la lumière indispensable à l'exposition est prise en compte (TTL).

Flash TTL avec minuteur automatique

Le système de flash TTL vous permet des prises de vues en mode minuteur automatique avec la longueur de focale de votre choix. Régler la durée d'exposition sur le minuteur automatique (A) et le flash sur TTL. Sélectionner manuellement la focale sur votre appareil. Rappelez-vous qu'une faible ouverture de focale (valeur la plus grande) diminue la portée de votre flash. La synchronisation du flash est automatiquement gérée par votre appareil photo et vous garanti l'éclairage optimal de vos prises de vues.

Flash TTL avec sélection automatique de longueur de focale

Sélectionner la fonction „focale automatique“ (S) de votre appareil photo et régler le flash en mode TTL. Régler la durée d'exposition à votre convenance. Veiller à respecter le temps de synchronisation de votre flash (la plupart des boîtiers calent le temps de synchronisation automatiquement). Le système de flash TTL associé au mode de focale automatique de votre appareil optimise l'éclairage idéal du sujet.

Flash TTL en mode manuel d'exposition

Sélectionner le mode manuel d'exposition de votre appareil photo (M) ainsi que le flash sur TTL. Régler la durée d'exposition à votre convenance, veiller à respecter le temps de synchronisation de votre flash (la plupart des boîtiers calent le temps de synchronisation automatiquement). Le système de flash TTL de votre appareil optimise l'éclairage idéal du sujet.

Mode Flash manuel

Pour passer en mode Flash manuel, appuyer une fois sur la touche MODE de programmation du flash. La lettre « M » apparaît à l'écran LCD suivi de l'affichage des valeurs de puissance du flash. La puissance du flash est réglable par palier, en appuyant sur les touches $\wedge \vee$ il vous est possible de passer de la puissance maximale, soit 1/1 à 1/64 par paliers successifs de 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 et 1/64 de la puissance maximale. Appuyer sur la touche MODE jusqu'à l'affichage, à l'écran LCD, de la puissance souhaitée du flash. La longueur de la focale doit être réglée manuellement sur le boîtier. La portée du flash est adaptable à la longueur de focale sélectionnée.

Synchronisation du flash

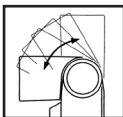
Les appareils numériques permettent l'utilisation du flash quelle que soit la durée d'exposition. Il n'y a pas de restrictions. Les vitesses d'obturation les plus courtes sont de fait problématiques. Chaque appareil photo comporte une synchronisation dite « la plus courte », consulter la notice d'utilisation de votre appareil photo à ce sujet. Ne pas utiliser une vitesse d'obturation inférieure au temps de synchronisation flash de l'appareil photo afin d'éviter des expositions incorrectes. En utilisant le flash DÖRR DCF 52 Wi en mode TTL, la synchronisation idéale de votre flash sera automatiquement réglée.

Affichage contrôle d'exposition „OK“

Le flash DÖRR DCF 52 Wi est équipé d'un affichage automatique d'exposition qui vous confirmera si l'éclairage de votre sujet était suffisant ou si la prise de vue devrait être réitérée à une distance moindre. Si la quantité de lumière est suffisante, le voyant «TTL OK» s'affichera à l'écran LCD pendant environ 2 secondes. L'affichage automatique d'exposition n'est activé qu'en mode TTL de votre appareil photo.

Flash indirect

Le Flash DÖRR DCF 52 Wi est équipé d'une tête orientable suivant 2 axes permettant un positionnement du flash horizontalement jusqu'à 270° et verticalement jusqu'à 90°. En détournant la tête du flash vers une surface réfléchissante, vous éviterez le scintillement frontal de votre sujet, il est préconisé que cette surface soit d'un blanc neutre (plafond ou mur blanc), car celle-ci réfléchira la lumière émise dans la même température et dans la même tonalité de couleur.



Des surfaces réfléchissantes contrastées ou colorées peuvent générer des éclats de couleurs.

Le flash indirect offre les avantages suivants:

- Les ombres parasites peuvent être gommées
- Evite l'effet yeux rouges
- Luminosité douce, diffuse et égale (particulièrement adapté pour les portraits)
- Evite les reflets gênants sur des surfaces réfléchissantes telles que lunettes ou fenêtres.

La valeur de l'angle d'inclinaison du flash peut être lue sur le diagramme au dos du boîtier du flash. Veuillez tenir compte que la portée du flash est réduite en technique de flash indirect. En mode TTL, le flash et l'appareil photo gèrent automatiquement l'émission de la puissance de lumière adéquate. En technique de flash indirect, le power zoom est désactivé. Choisissez la longueur de focale manuellement. Les informations concernant la focale sélectionnée ne s'affichent pas à l'écran LCD. La fonction automatique TTL du flash reste cependant activée.

Flash indirect avec écran réfléchissant

Si vous souhaitez utiliser le flash indirect sans disposer d'une surface réfléchissante adéquate (plafond blanc/mur blanc), vous pouvez utiliser l'écran réfléchissant intégré au flash. L'avantage par rapport au flash indirect usuel est que la distance parcourue par la lumière de la source (flash) via la surface réfléchissante au sujet est raccourcie. L'écran réfléchissant se trouve au-dessus de l'écran de diffusion dans la tête du flash. Pour utiliser celui-ci, tirez l'écran jusqu'en butée. L'écran réfléchissant doit être incliné vers le haut.

Ecran de diffusion

Il est avantageux de disposer d'une luminosité douce, diffuse et égale particulièrement adaptée pour les portraits, en alternative au flash indirect, l'écran de diffusion intégré au flash permet d'obtenir ce type de résultat. L'écran de diffusion est intégré dans la tête du flash au-dessous de l'écran réfléchissant. Pour utiliser celui-ci, tirez l'écran jusqu'en butée puis rabattez-le sur le réflecteur du flash. Veuillez tenir compte que la portée du flash est réduite lors de l'utilisation de cet écran. En mode TTL, le flash et l'appareil photo gèrent automatiquement l'émission de la puissance de lumière adéquate.

Effet yeux rouges

L'effet yeux rouges visible sur certaines photos est provoqué par la réflexion de la lumière dans la rétine de l'oeil. Cet effet se produit la plupart du temps lorsque le flash est orienté parallèlement à l'axe de l'objectif, cet effet est intensifié par des situations de luminosité faible entraînant la dilatation de la pupille de l'œil. La meilleure façon d'éliminer cet effet est le flash indirect. Cependant même en flash direct, la conception du flash DÖRR DCF 52 Wi aide à réduire l'effet yeux rouges, la tête du flash étant placée le plus loin possible de l'axe de l'objectif de l'appareil photo. Plus l'angle d'incidence de la lumière est grand, moins l'effet yeux rouges apparaîtra.

Durée de synchronisation en exposition longue

Quand l'éclairage ambiant autour de votre sujet est défavorable, il peut être difficile d'équilibrer la lumière entre le sujet et le fond. Dans ce cas, une plus longue durée d'exposition est recommandée. Le sujet principal est donc illuminé par le flash, alors que l'éclairage du fond (lequel apparaîtrait plus foncé dans des conditions de flash normal) est adapté à la luminosité du sujet par une durée d'exposition plus longue. La synchronisation longue est un outil de grande souplesse pour obtenir des effets spéciaux, tels que des portraits pris la nuit dans un environnement vespéral tel que des champs de foire, des marchés de Noël ou des galeries marchandes éclairées par des néons. Afin d'obtenir une plus longue exposition à votre convenance, régler votre appareil photo en mode d'exposition automatique. Suivant les modèles d'appareil photo, la synchronisation en exposition longue est gérée par le programme automatique d'exposition ou le programme automatique de mise au point dédié au portrait de nuit. Pour éviter de «bouger le fond», nous vous recommandons d'utiliser un trépied de la gamme DÖRR.

Durée de synchronisation en exposition courte

Quelques sujets ont besoin d'une durée d'exposition plus courte que le temps le plus court possible de synchronisation flash. En ce cas vous pouvez activer les fonctions High Speed Sync ou synchronisation en exposition courte.

Modèle Nikon: sur quelques modèles il est possible d'activer dans le menu de l'appareil photo une synchronisation en exposition courte. Nous vous recommandons de lire les instructions de votre appareil photo. Il n'est pas nécessaire de faire des réglages sur le flash.

Modèles Canon, Sony Alpha, Olympus-Panasonic: Appuyez sur la touche MODE jusqu'à ce que "H" apparaisse sur l'écran. La synchronisation de courte durée du flash peut être activée au moyen des touches V et A. Sur l'écran il apparaît „On“, lorsque la synchronisation de courte durée est désactivée il apparaît „—“.

Correction d'exposition

Quelques sujets ont besoin d'une puissance de flash différente de celle qui a été émise automatiquement. Au moyen des touches V et A il est possible réduire ou augmenter la puissance du flash. Chaque fois que vous appuyez sur la touche la puissance du flash sera réduite V ou bien augmentée A respectivement par paliers de 0,3 EV (1 EV correspond à une valeur d'ouverture soit à la moitié ou bien au double de la durée d'exposition). Sur l'écran la correction + ou bien – sera affichée. Lorsque le flash sera éteint les valeurs de correction +/- seront effacées et doivent être introduites lors d'une prochaine utilisation. *Remarque: Dans le cas des appareils flash utilisés avec des caméras Olympus ou Panasonic la correction d'exposition ne peut être faite que sur la caméra.*

Utilisation du flash à la lumière du jour

Les jours ensoleillés, la luminosité est suffisante pour des expositions sans flash, toutefois la position du soleil peut projeter des ombres parasites sur votre sujet. Les figures centrales à contre-jour dans certains sujets sont souvent sous-exposées. La prise de vue avec flash est par conséquent recommandée même avec une lumière du jour suffisante. Les défauts mentionnés ci-dessus seront donc corrigés et les images seront plus colorées avec des contrastes plus riches et plus brillants.

Télémetre AF additionnel

Le flash DÖRR DCF 52 Wi est équipé d'un télémetre AF additionnel générant une mire de lumière rouge destinée à la mise au point. Les boîtiers Reflex Auto Focus nécessitent un minimum de contraste pour une mesure correcte des distances. Dans un environnement à faible luminosité, il se peut que le contraste du sujet ne soit pas suffisant pour la mise au point automatique. Dans ce cas, une mire rouge émise par le flash DÖRR DCF 52 Wi est activée par simple pression sur le déclencheur. Cette source de lumière aide l'auto Focus de votre appareil photo à identifier précisément et rapidement les structures et contrastes du sujet, même dans l'environnement le plus sombre. La portée du télémetre AF additionnel est de 1 à 8 m. *Remarque: suivant les modèles, le télémetre AF de votre appareil photo est prioritaire sur celui du flash. Dans ce cas le télémetre AF du flash n'est pas activé.*

TTL-Flash en mode wireless (à distance sans fil), uniquement pour appareils photo avec fonction TTL sans fil

Pour beaucoup de sujets un flashage latéral s'avère plus avantageux qu'un flashage frontal. L'éclairage sera plus agréable et plus convenante. Le Flash DÖRR DCF 52 Wi est équipé du système TTL sans fil. Le flash TTL sans fil vous permet un éclairage créatif de vos sujets par le biais d'un ou de plusieurs flashes à partir de directions différentes. Avant de commencer, veuillez vous familiariser avec les détails suivants:

Flash maître: Un flash maître vous permet commander et déclencher un ou plusieurs flashes. Dépendant du modèle de l'appareil photo, le flash incorporé à l'appareil photo peut assumer cette fonction (Nikon) et/ou un autre système de flash doit être connecté à l'appareil photo qui sera responsable pour la fonction Maître (Canon, Nikon).

Flash télécommandé (remote control): Le flash DÖRR DCF 52 Wi peut être enlevé de l'appareil photo et être utilisé comme un flash télécommandé (à distance sans fil). Vous pouvez utiliser un ou plusieurs flashes télécommandés. Il n'y a pas de limite concernant la quantité de flashes télécommandés.

Groupe: dans le cas où vous travaillez avec plusieurs flashes télécommandés, vous pouvez les classer en 3 groupes: A, B und C. Dépendant du modèle de l'appareil photo, vous pouvez attribuer aux flashes de chaque groupe caractéristiques déterminées. Exemple:

- tous les flashes télécommandés du groupe A fonctionnent en mode de flash TTL.
- tous les flashes télécommandés du groupe B fonctionnent en mode de flash TTL avec correction négative 2/3 paliers de diaphragme.
- tous les flashes télécommandés du groupe C fonctionnent manuellement avec 1/4 de puissance.

Le nombre des groupes asservis et des réglages possibles dépendent du modèle de l'appareil photo. Nous vous recommandons de lire soigneusement les instructions de votre appareil photo.

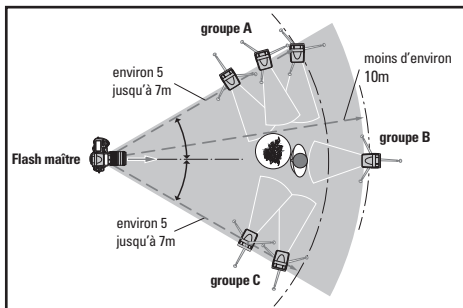
Canaux: Il est possible que lors d'une séance photo (fotoshooting) plusieurs photographes travaillent avec le même type d'équipement. Afin d'éviter des interférences le flash DÖRR DCF 52 Wi met à votre disposition 4 canaux: 1, 2, 3 und 4. Vous pouvez choisir le canal de votre choix pour la communication entre flash maître et flash télécommandé. Veillez à ce que le flash maître et le flash télécommandé soient commutés sur le même canal.

TTL-Flash en mode wireless avec le flash DÖRR DCF 52 Wi – Procédure:

2. Appuyez sur la touche MODE jusqu'à ce que le symbol "Wireless TTL"  soit affiché sur l'écran LC. Appuyez toujours sur la touche MODE jusqu'à ce que le canal et groupe souhaités apparaissent sur l'écran LC du flash. Dans le cas où le mode TTL wireless (STTL) est activé, la lampe du télémetre AF sur la face avant du flash clignote en couleur rouge.
3. Réglez l'angle de flash souhaité avec la touche ZOOM sur le flash.
4. Positionnez le flash DÖRR DCF 52 Wi selon votre souhait et veillez à ce que:
 - La lumière du flash ne soit pas orientée vers l'appareil photo.
 - Le capteur pour commande TTL sans fil du flash ne soit pas couvert et qu'il n'y ait pas d'obstacles entre le flash maître et le flash télécommandé. Le capteur du flash télécommandé doit être toujours pointé vers le flash maître.

Nous vous recommandons de positionner le flash télécommandé de sorte que le capteur soit bien pointé et le cas échéant de tourner le réflecteur du flash dans la direction souhaitée.

- La portée maximale de la gestion automatique TTL soit d'environ 10m pour un emplacement frontal du flash maître et d'environ 7m pour un emplacement latéral du flash maître (peut varier en fonction des conditions d'éclairage ambiante).
 - Les flashes télécommandés appartenant au même groupe soient disposés en bloc.
 - La sensibilité du capteur pour commande TTL sans fil du flash télécommandé puisse être fortement réduite par exposition directe au soleil. Dans ce cas nous préconisons protéger le capteur d'une exposition solaire directe au biais d'un pare-soleil.
5. Lorsque tous les flashes aient été bien positionnés, contrôler tous les réglages encore une fois. Maintenant vous pouvez commencer à prendre des photos.



Fonction esclave (fonction asservissement flash)

Il vous est possible de commander votre flash DÖRR DCF 52 Wi à distance et sans fil, à l'aide d'un flash maître, (par exemple un autre flash). Appuyez la touche "MODE" jusque "S" est visible à l'écran, la cellule photoélectrique asservie est activée. Orienter le flash dans la position souhaitée. La cellule photoélectrique capte dès lors la lumière réfléchie par le flash intégré de l'appareil photo ou d'un flash externe et déclenche de façon synchrone votre flash DÖRR DCF 52 Wi. En mode esclave, la fonction TTL est désactivée. Il faut que vous régliez la puissance du flash manuellement. Les systèmes de flash modernes TTL fonctionnent avec des pré-flashes de mesure, qui sont émis avant le flash principal en séquences très courtes. Afin d'assurer que le DÖRR DCF 52 Wi en mode esclave soit déclenché synchroniquement avec le flash maître, les pré-flashes doivent être désactivés ou alors ignorés par la cellule photoélectrique. Le nombre de pré-flashes émis dépend du modèle de l'appareil photo et modèle du flash et en cas de doute veuillez les contrôler et les compter. Le flash DÖRR DCF 52 Wi met à votre disposition 4 réglages qui peuvent être activés par la touche MODE lorsque le flash est en mode esclave «S»:

S0- le flash DÖRR DCF 52 Wi émet un flash synchrone avec le flash maître.

Les pré-flashes ne sont pas ignorés

S1- le flash DÖRR DCF 52 Wi ignore le 1er flash et émet un flash synchrone avec le 2ème flash.

S2- le flash DÖRR DCF 52 Wi ignore 2 flashes et émet un flash synchrone avec le 3ème flash

S3- le flash DÖRR DCF 52 Wi ignore 3 flashes et émet un flash synchrone avec le 4ème flash

En mode esclave la fonction économiseur de mise hors tension automatique est inactive.

Observation: le capteur esclave se trouve sur la face avant de l'appareil flash sous le couvercle du télémètre AF. En mode esclave le flash avec son capteur doit être orienté vers le flash maître.

La portée du capteur est d'environ 10m et dépend des conditions d'éclairage ambiantes.

Utilisation avec le Power Pack DÖRR

En utilisant le flash avec un Power Pack externe DÖRR, vous pouvez réduire le temps de chargement, augmenter le nombre de déclenchements du flash et réaliser des séries rapides de prises de vue. Afin d'éviter une surchauffe de l'appareil flash, nous vous recommandons de ne pas faire des séries de prises de vue plus grandes que 20 prises. Dans le cas contraire la protection contre la surchauffe du DCF 52Wi sera activée. Dans le panneau de contrôle LC il apparaît OVH et l'appareil flash sera désactivé pendant 3 minutes environ. Nous recommandons pourtant un temps de refroidissement de 10 minutes pour le flash.

Ecran d'affichage digital LCD

Les informations suivantes sont disponibles à l'écran LCD:

- Réglages manuel ou automatique du réflecteur (24/28/35/50/70/85 ou 105mm)
- Longueur de focale sélectionnée
- Indicateur TTL
- Mode esclave S0 jusqu'à S3
- Mode TTL sans fil WiTTL avec canaux 1 jusqu'à 4 et groupes A, B et C
- Puissance de flash sélectionnée en «M» (pleine puissance, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 et 1/64)

- Compensation d'exposition: -3.0 jusqu'à +3.0 EV
- Synchronisation de courte durée marche/arrêt
- Mode standby
- Indicateur de surchauffe

Données techniques
Aperçu Nombre-Guide/Focale

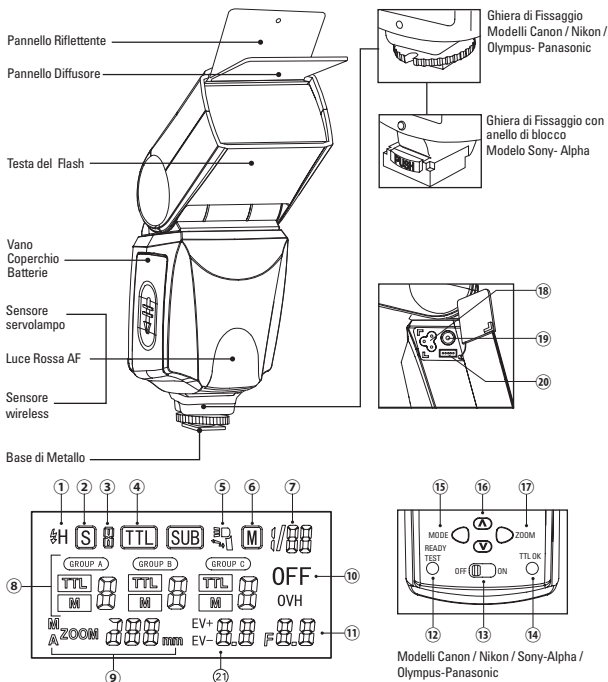
Puissance/Zoom	Pleine puissance	1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
105 mm	50		36	26	18	13
85 mm	46		33	23	17	12
70 mm	44		31	22	16	11
50 mm	42		30	21	15	11
35 mm	38		27	19	14	10
28 mm	34		24	17	12	9
24 mm	29		21	15	11	8

Commande du flash:	Flash automatique TTL et manuel
Nombre-guide ISO 100:	50 focale de 100mm
Commande à distance sans fil:	Commande sans fil TTL au moyen de flash maître, 4 canaux, 3 groupes
Mode esclave:	4 réglages avec ou sans reconnaissance de pré-flashes
Correction de durée d'exposition:	de -3,0EV jusqu'à +3,0EV par paliers de 1/3
Synchronisation courte:	Jusqu'à 1/8000s
Ecran d'affichage:	Ecran LC dimension 2" (5cm) Diagonale
Réflecteur en mode zoom:	Réglage automatique du réflecteur en mode zoom par palier de 24, 28, 35, 50, 70, 85 et 105 mm, mise au point motorisée disponible par commande bouton
Angle d'inclinaison vertical:	0-90° par pas de 0°, 45°, 60° 75° et 90°
Rotation angulaire horizontale:	300°(180° vers la gauche et 120° vers la droite)
Indicateur disponibilité du flash:	Led rouge sur l'arrière du boîtier du flash
Indicateur Flash OK :	Led vert sur l'arrière du boîtier du flash
Télémètre AF :	Portée env. 1-8m
Niveaux d'énergie:	7 niveaux d'énergie de 100% jusqu'à 1/64
Durée du flash:	Env. 1/1.000s – 1/20.000s
Durée de recharge:	Env. 0,5-8s avec piles neuves
Température des couleurs:	Env. 5.400K
Déclencheur manuel:	Par pression sur la touche TEST sur l'arrière du boîtier du flash
Ecran de diffusion:	Intégré
Ecran réfléchissant:	Intégré
Alimentation électrique:	4x1,5V piles alcalines AA Mignon ou batteries rechargeables du même type
Ports de raccordement:	Douille de synchronisation, Douille pour Powerpack DÖRR (en option), Douille de mise à jour du logiciel interne (est réalisé par le service technique DÖRR)
Poids:	270g (sans piles)
Dimensions:	125x100x65mm



Flash digital DÖRR DCF 52 Wi Digital Power Zoom

MANUALE DI ISTRUZIONI



Nomenclatura:

- Spia Sincronizzazione ad alta velocità
- Spia Indicatore della modalità Servo lampo
- Impostazioni modalità servo lampo
- Spia indicatore TTL flash
- Modalità wireless TTL flash
- Spia indicatore della modalità manuale
- Rapporto potenza flash del flash manuale / Canale Wireless
- Gruppo wireless e impostazioni
- Posizione zoom
- Spia indicatore della modalità standby
- Spia impostazioni dell'indicatore di apertura
- Spia indicatore pronto flash e pulsante TEST
- Interruttore principale
- Spia indicatore TTL OK controllo esposizione
- Pulsante MODE per le Impostazioni dell'Flash
- Pulsante di controllo ΔV
- Pulsante di zoom per il controllo dello zoom manuale
- Preso per il Pacchetto di alimentazione DÖRR "Power Pack"
- Preso sincrono X per il cavo sincro
- Preso per aggiornamento firmware
- +/- Compensazione dell'esposizione del flash

Presentazione

Vi ringraziamo di aver acquistato il Dorr Flash Digital Power Zoom. Questo flash è stato ideato per funzionare con le fotocamere digitali con controllo TTL Flash. Per poter usare al meglio le funzioni del DÖRR DCF 52 Wi, consigliamo di leggere attentamente le istruzioni d'uso. Inoltre è consigliabile seguire le indicazioni riportate nel manuale di istruzioni della fotocamera per gli scatti fatti con il flash.

Precauzioni

Prima di usare il DÖRR DCF 52 Wi flash, leggete attentamente le istruzioni di sicurezza:

- Se il flash fosse difettoso contattate il vs. rivenditore Dorr, se il corpo del flash è rotto non tentate di smontarlo, questo flash utilizza un circuito ad alto voltaggio. Non riparate od aprite il flash.
- Questo flash è uno strumento tecnico ad alta precisione e va protetto contro gli urti ecc.
- Questo flash non è resistente all'acqua. La pioggia e l'umidità possono danneggiarlo.
- Non esponete il flash a temperature estreme. Non lasciate il flash in macchina sotto il sole evitate possibilmente bruschi cambiamenti di temperatura.
- Non usate liquidi aggressivi per pulire il flash, come la benzina.

Alimentazione

Il DÖRR DCF 52 Wi utilizza 4x batterie alcaline da 1.5V AA stilo. Inoltre possono essere utilizzate batterie ricaricabili della stesa misura. *Nota bene: Le batterie ricaricabili sono più economiche e aiutano a salvaguardare l'ambiente rispetto alle normali batterie.*

Precauzioni con le batterie

- Prima di inserire le batterie assicuratevi che nel vano batterie non vi sia polvere o sporco sui contatti.
- Usate sempre 4 batterie fresche dello stesso tipo e marca.
- Non utilizzate batterie alcaline e batterie ricaricabili allo stesso tempo.
- Rimuovete le batterie se non avete intenzione di utilizzare il flash per un lungo periodo di tempo.
- Le batterie hanno una migliore prestazione alla temperatura di circa 20°C/70°F. Per garantire una buona prestazione anche a temperature inferiori vi consigliamo di proteggere il flash tenendolo al caldo.
- Non gettate mai le batterie in una sorgente di calore, potrebbero esplodere.
- Proteggete la natura assicurandovi che le batterie vengano eliminate in maniera corretta.

Inserimento delle batterie

- Aprite il coperchio del vano porta batterie facendolo scivolare nella direzione della freccia. Il flash deve essere spento.
- Inserite le 4 batterie stilo assicurandovi che la polarità +/- sia posizionata correttamente come illustrato nel vano porta batterie.
- Chiudete il coperchio facendolo scivolare nella direzione opposta.
- Posizionate la leva (ON/OFF) del flash su ON. Se le batterie sono state inserite nella maniera corretta si accenderà il display e la spia del "Flash Ready" dopo qualche secondo. Premete il pulsante "READY/TEST" del flash per fare un lampo di prova.

Funzione Risparmio Energetico

Il flash DORR DCF 52 Wi è dotato di funzione di risparmio energetico automatico. Questa funzione vi aiuta a risparmiare energia, viene attivata automaticamente solo se il flash è montato sulla fotocamera, è in modalità TTL attiva e se non viene utilizzato per circa 3 minuti. Il flash va in modalità "standby" e sul display appare la scritta "Off". Per riattivare il flash, premete il pulsante di scatto a metà. Il flash è nuovamente pronto per essere usato. Se non intendete usare il flash per un lungo periodo di tempo posizionate la leva (ON/OFF) sulla posizione OFF.

Montaggio e Rimozione del Flash dalla Fotocamera

Prima di montare il flash sulla vs. fotocamera, assicuratevi che la leva (ON/OFF) sia sulla posizione OFF. Il flash incorporato nella fotocamera deve essere spento.

Modelli Canon, Nikon, Olympus-Panasonic:

Allentate l'ghiera di blocco e fate scorrere il piedino del flash sul contatto caldo della fotocamera fino a che non si blocca in posizione. Per garantire una presa sicura ed un buon contatto fra flash e fotocamera, stringete la ghiera adeguatamente. Per rimuovere il flash, allentate la ghiera e scivolatelo via il piedino del flash dal contatto caldo.

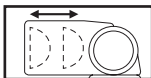
Modello Sony: Assicuratevi che il pulsante "PUSH" sia in posizione normale (vedi diagramma). Fate scorrere il piedino del flash sul contatto caldo fino a che non si blocca in posizione. Per rimuovere il flash premete il pulsante "PUSH". Ora il flash può essere rimosso dalla fotocamera. Ripremete il pulsante ed assicuratevi che sia in posizione normale.



Controllo Zoom Automatico

L'angolo di campo si adatta automaticamente alla lunghezza focale dell'obiettivo che viene utilizzato. Se per esempio utilizzate un grandangolo 24mm otterrete un angolo di campo visivo maggiore rispetto ad un obiettivo 105 mm tele. Il DORR DCF 52 Wi Flash è dotato di una funzione che vi permette un controllo Zoom Automatico ossia d'allineare l'angolo di illuminazione del flash con il campo visualizzato. Il riflettore automaticamente va alla lunghezza focale predefinita da 24 a 105 mm. Se la vostra fotocamera non supporta questa funzione automatica, è possibile posizionare il riflettore manualmente. Premete il pulsante ZOOM fino a che non appare la lunghezza focale desiderata sul display LCD. In modalità manuale appare la lettera "M" davanti all'indicazione della lunghezza focale sul display LCD. E' possibile selezionare le seguenti impostazioni:

Auto Zoom → 24mm → 28mm → 35mm → 50mm → 70mm → 85mm → 105mm → Auto Zoom → ...



Considerate che la copertura delle distanze varia con le diverse lunghezze focali utilizzate. La tabella seguente indica la variazione delle distanze di lavoro a ISO 100. La lunghezza focale è indicata con un 35 mm standard.

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm	105 mm
F 2,8	0,6-10,4 m	0,7-12,1 m	0,7-13,6 m	0,8-15,7 m	0,85-15,7 m	0,9-16,4 m	1,0-17,9 m
F 4	0,6-7,3 m	0,7-8,5 m	0,7-9,5 m	0,8-10,5 m	0,85-11 m	0,9-11,5 m	1,0-12,5 m
F 5,6	0,6-5,2 m	0,7-6,0 m	0,7-6,8 m	0,8-7,5 m	0,85-7,9 m	0,9-8,2 m	1,0-8,9 m
F 8	0,6-3,6 m	0,7-4,3 m	0,7-4,8 m	0,8-5,3 m	0,85-5,5 m	0,9-5,8 m	1,0-6,2 m

Nota Bene: Quando la testa flash è orientata diversamente dalla posizione normale ossia "bounced o swiveled" la funzione controllo Power Zoom non funziona. Il riflettore zoom ritorna alla posizione di 50 mm, mentre per il flash indiretto, l'angolo del flash non corrisponde con l'angolo di campo visivo. Selezionato la copertura dell'angolo del flash manualmente premendo il pulsante Zoom.

Temperatura colore e bilanciamento bianco

La temperatura colore del DORR DCF 52 Wi è circa 5400K. La fotocamera digitale selezionerà automaticamente questa temperatura colore. E' possibile che vi sia un color diverso a causa del cambiamento di luce e quindi è consigliabile selezionare manualmente il bilanciamento del bianco

sulla vostra fotocamera digitale. A seconda del modello della fotocamera il bilanciamento del bianco dovrà essere impostato su 5400K o simbolo flash.

TTL flash mode automatico

Quando il flash è montato sulla Vs. fotocamera, accendete la fotocamera poi selezionate il programma automatico e accendete il flash. Il flash è pre settato sul sistema TTL, la scritta TTL apparirà sul display. Quando la spia del flash si accende premete il pulsante dell'otturatore della vs. fotocamera per incominciare a fotografare. Alcune fotocamere hanno una spia di pronto flash anche nel mirino (fate riferimento al vostro manuale di istruzioni della fotocamera). Il sistema TTL automaticamente controlla che il lampo del flash sia adeguato per la corretta esposizione del soggetto, controllando la luce emessa sia dalla fotocamera che dal flash. La luce del flash riflessa dal soggetto viene misurata attraverso l'obiettivo (TTL) sulla superficie della pellicola/sensore quando è stata raggiunta la quantità di luce necessaria per una corretta esposizione un segnale di stop viene comunicato al flash causando una interruzione della luce. Inoltre la fotocamera in automatico è settata per dare i tempi migliori di esposizione e di apertura. La funzione TTL offre un'alta precisione di esposizione ed è facile da utilizzare. Inoltre questa funzione offre i seguenti vantaggi:

- Non è necessario programmare manualmente la fotocamera
- Aggiuntivi ottici o tubi di prolunga sono riconosciuti automaticamente
- Il fattore filtri es. Filtro polarizzatore e ND sono calcolati automaticamente
- Le varie aperture di diaframma sono riconosciute automaticamente
- Riconosce automaticamente l'utilizzo della luce indiretta e il pannello diffusore
- Viene emessa solo la potenza necessaria per una corretta esposizione (solo TTL)

Flash TTL con apertura prioritaria

E' possibile scattare delle fotografie con la gamma di distanza e l'apertura prioritaria da voi scelta. Posizionate l'apertura in modalità (A) e il flash su TTL. Ora l'apertura desiderata può essere posizionata manualmente. Considerate che la portata utile del flash diminuirà con un'apertura di diaframma più piccola. La vs. fotocamera automaticamente sceglierà la corretta sincronia flash. Con l'assistenza del TTL otterrete dei risultati migliori.

Flash TTL con Scatto prioritario

Posizionate la fotocamera a scatto prioritario in modalità (S) e il flash su TTL. Ora i tempi di esposizione possono essere selezionati manualmente. Non scegliete tempi di esposizione più brevi rispetto alla sincronizzazione X della fotocamera (alcune fotocamere non lo permettono). Il sistema TTL del flash e l'apertura automatica vi garantiscono una corretta esposizione.

Flash TTL con una esposizione Manuale

Posizionate la vs. fotocamera su esposizione manuale (M) ed il flash su TTL. Ora potrete scegliere manualmente il tempo di esposizione e l'apertura di diaframma. Non scegliete un tempo di esposizione più breve della sincronizzazione X della fotocamera (alcune fotocamere non lo permettono). Il sistema TTL del flash, nonostante la scelta manuale dei tempi di esposizione, vi garantisce una corretta esposizione.

Fotografando con Flash Manuale

Premere il pulsante Modello 1x per la modalità flash manuale. Il display LCD mostra "M" seguita dai dati di prestazione. Tramite i pulsanti direzionali "V e ^" è possibile ridurre la potenza del flash da 1/1 a 1/64 con i seguenti incrementi: 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 e 1/64. Premere i tasti direzionali "V e ^" fino a quando il valore della potenza dell'flash desiderata non è indicata sul display LCD. l'esposizione della fotocamera deve essere impostata manualmente. In base all'impostazione di esposizione, il range di scatto desiderato può essere variato.

Sincronizzazione Flash

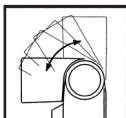
I tempi di sincronizzazione si riferiscono alla velocità dell'otturatore che permettono gli scatti con il flash. Va data un'attenzione particolare nei casi di esposizioni più brevi. Ogni fotocamera ha il suo tempo di esposizione più breve della sincronizzazione X. Fate riferimento al manuale di istruzioni della fotocamera. Non è consigliabile utilizzare dei tempi più brevi della sincronizzazione X per evitare una sbagliata esposizione. L'utilizzo del DORR DCF 52 Wi in modalità TTL garantisce che la sincronizzazione X della fotocamera venga impostata automaticamente.

Spia indicatore di esposizione "OK"

Il DÖRR DCF 52 Wi dispone di una spia indicatore di controllo dell'esposizione. Questo indicatore mostra se il flash ha illuminato a sufficienza l'oggetto o se è necessario ripetere lo scatto con una distanza più breve rispetto all'oggetto. Nel caso in cui l'illuminazione era sufficiente, la luce TTL OK si accende per ca. 2 secondi. L'indicatore di esposizione OK viene attivato solo in modalità TTL.

Flash indiretto

Il DORR DCF 52 Wi ha la funzione flash indiretto, che consente di dirigere il lampo fino a 300° in orizzontale e 90° in verticale. Potrete così evitare di dirigere il lampo direttamente sul soggetto, ma verso il soffitto o altra superficie preferibilmente di colore bianco, in quanto la luce riflette il colore della superficie e l'utilizzo di una superficie colorata potrebbe distorcere i colori. L'utilizzo del flash indiretto offre i seguenti vantaggi:



- Riduzione delle ombre dietro al soggetto
- Riduzione fenomeno occhi rossi
- Illuminazione morbida e diffusa (adatto per ritratti)
- Minimizzazione dei riflessi dalle superfici lucide

L'angolo di riflessione può essere letto dal grafico che si trova sul retro del flash. Tenete in mente che il flash indiretto riduce la copertura del flash. La funzione TTL controlla queste distanze automaticamente. Con il flash indiretto la funzione Power Zoom è inattiva, quindi va selezionato manualmente la lunghezza focale. In oltre la apertura non es indicato sul display, mentre la funzione TTL rimane attiva.

Flash indiretto con pannello riflettente

Se volete utilizzare il flash indiretto ma non avete una superficie adeguata (soffitto bianco/ muro bianco) potete utilizzare il pannello riflettente incorporato. Il vantaggio nell'utilizzare il pannello riflettente è che la distanza flash ----> superficie riflettente ----> accorcia la distanza al soggetto. Il pannello riflettente è inserito nella parte superiore del flash, per utilizzarlo è sufficiente estrarre il pannello finché non si blocca. La testa flash deve essere orientata verso l'alto.

Pannello diffusore

Per gli autoritratti è necessaria una luminosità più soft e come valida alternativa al flash indiretto può essere utilizzato il pannello diffusore che si trova nella parte superiore del flash sotto al pannello riflettente. Per utilizzarlo è sufficiente estrarre il pannello, che andrà a coprire il riflettore. Considerate che la gamma delle distanze utili diminuisce quando viene utilizzato il pannello diffusore. In modalità TTL il flash e la fotocamera assicurano automaticamente un corretto dosaggio del lampo.

Riduzione occhi rossi

Gli occhi rossi sono causati dai riflessi del flash sulla retina dell'occhio. Questo avviene principalmente quando il lampo del flash è diretto quasi parallelamente all'asse ottico. La condizione di luce scarsa costringe la pupilla dell'occhio ad allargarsi e a riflettere maggiormente la luce da cui viene investita. Il miglior modo per eliminare l'effetto occhi rossi è utilizzare un flash indiretto. Comunque anche con un flash diretto il design del DÖRR DCF 52 Wi aiuta ad evitare questo effetto in quanto il flash è posizionato distante dall'asse ottico dell'obiettivo. Un lampo ampio e diffuso, contribuisce fortemente a diminuire l'effetto occhi rossi.

Sincronizzazione lenta

Quando la luce è scarsa ed il vs. soggetto è poco illuminato può essere difficile bilanciare la luminosità dello sfondo e del soggetto. Per queste situazioni vi consigliamo di utilizzare un tempo di otturazione più lungo. In questa maniera il soggetto viene illuminato dal flash mentre lo sfondo viene compensato dal tempo di scatto prolungato (se non utilizzate questa tecnica lo sfondo risulterà scuro). La sincronizzazione lenta è uno strumento versatile ideale per la fotografia notturna di soggetti con uno sfondo illuminato per esempio ritratti ad una fiera, mercatini di natale al crepuscolo o in un centro commerciale con le luce a neon. Alcune fotocamere permettono di scegliere la sincronizzazione più lenta anche con la programmazione automatica o esposizione automatica. Alcune fotocamere permettono di impostare un tempo di sincronizzazione più lenta anche in modalità programma o apertura prioritaria. E consigliabile utilizzo di un DÖRR treppiede quando scattate le fotografie.

Sincronizzazione veloce

Alcuni soggetti richiedono un tempo di sincronizzazione più breve della sincronizzazione X della fotocamera. In questo caso è possibile attivare la modalità di Sincronizzazione veloce.

Utilizzo con fotocamere Nikon: Con alcuni modelli è possibile attivare la sincronizzazione veloce dal menù della fotocamera. Fate riferimento al manuale di istruzioni della fotocamera. Non è necessario impostare altro sul flash.

Utilizzo con fotocamere Canon, Sony Alpha, Olympus-Panasonic:

Premere il tasto MODE fino a quando "H" non viene visualizzato sul display LCD. Utilizzare i simboli di scorrimento ∇ e $\blacktriangle$ per attivare la sincronizzazione ad alta velocità. Il display LCD mostra "On" quando è acceso e "-" quando è spento.

Compensazione sovra esposizione flash

Alcune situazioni richiedono una diverse potenze di luce di quanto fornito in automatico. Utilizzando i tasti direzionali ∇ e $\blacktriangle$ l'intensità di luce in uscita può essere ridotto o aumentato. Ogni volta che si preme ∇ o $\blacktriangle$ viene ridotta o aumentata l'intensità di luce di 0,3 EV (1EV corrisponde a 1 livello di apertura o il tempo di esposizione è ridotto della metà o raddoppiato). Il + o - della correzione viene indicato sul display LCD. Quando il flash è spento, le modifiche + / - non saranno salvate, e dovranno essere impostate nuovamente per l'utilizzo successivo. *Nota bene: Per i flash utilizzati con le fotocamere Olympus o Panasonic, la compensazione del sovra esposizione del flash può essere modificato solo dalla fotocamera.*

Flash Riempimento

Con una giornata di sole, anche se la luce è sufficiente per una corretta esposizione, la forte illuminazione può creare delle ombre dure in contrasto con il soggetto, o sul soggetto stesso. L'utilizzo del flash consente di evitare questo inconveniente e migliorare la qualità delle vs. fotografie per quanto riguarda colore, contrasto e brillantezza.

Illuminazione autofocus rosso

Il DORR DCF 52 Wi dispone di raggio di luce rosso. Le fotocamere reflex autofocus richiedono una minima quantità di contrasto per una messa a fuoco corretta. Può accadere che in condizioni di scarsa luce il contrasto del soggetto non sia sufficiente per la messa fuoco automatica. In questi casi l'illuminatore AF-rosso del flash si attiva alla pressione del pulsante dell'otturatore. L'illuminazione aiuta l'autofocus della vs. fotocamera a riconoscere il contrasto anche al buio. La distanza di lavoro è compresa tra 1 e 8m. **NOTA BENE:** A seconda del modello della fotocamera il raggio di luce rosso AF della fotocamera può avere priorità.

Wireless TTL Flash (disponibile solo per le fotocamere che hanno la funzione W-TTL)

In alcuni casi l'utilizzo di un flash laterale è più vantaggioso di un flash diretto, l'illuminazione sarà più bilanciata. Il DORR DCF 52 Wi è dotato di un sistema avanzato wireless TTL, che vi consentirà di eseguire gli scatti con luce e direzioni diverse. Prima di utilizzare questa funzione dovrete essere a conoscenza di alcune cose:

Flash primario: il flash primario serve per far scattare uno o più servo lampo. A seconda del modello della fotocamera, il flash incorporato (Nikon) può svolgere questa funzione e/o un flash computer può essere montato alla fotocamera per svolgere la funzione di flash primario. (Nikon, Canon).

Flash remoto: Il DORR DCF 52 Wi può essere utilizzato come un flash remoto a distanza e senza bisogno di essere collegato alla fotocamera. E' possibile utilizzare più di un flash remoto alla volta senza limite.

Gruppi: Con la fotografia a remoto è possibile assegnare ai flash uno dei tre gruppi: A, B o C. E' possibile impostare la modalità o livello di uscita per ogni gruppo.

Esempio:

- I flash in gruppo A lavorano in modalità TTL normale
- I flash in gruppo B lavorano in modalità TTL con 2/3 F-Stop correzione
- I flash in gruppo C lavorano in modalità con flash manuale e una potenza di 1/4

A seconda del modello di fotocamera è possibile controllare diversi numeri di gruppi flash. Fate riferimento al manuale di istruzioni della fotocamera.

Canali: Può succedere che più di un fotografo lavorano con lo stessa tecnologia. Per evitare interferenze il DORR DCF 52 Wi offre 4 canali (1,2,3, e 4) per le operazioni in wireless. E' possibile impostare il canale che volete utilizzare per comunicare fra il flash primario e quello remoto. Assicuratevi che entrambi siano impostati sullo stesso canale.

L'utilizzo del TTL con il DORR DCF 52 Wi

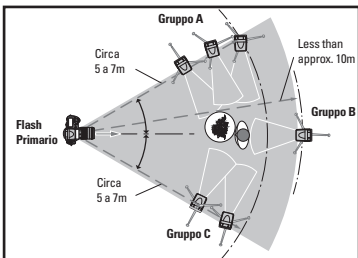
1. Premere il tasto MODE fino a quando l'icona W-TTL  compare sul display LCD. Quando è attivata la modalità wireless TTL, si vedrà la luce rossa AF lampeggiare nella parte anteriore del flash. Il gruppo desiderato (gruppo A, B o C) e canale (1,2,3 o 4) possono essere selezionati con i tasti "V" e "A".

2. Sistemate l'angolo di flash utilizzando il pulsante Zoom del flash.

3. Una volta posizionato il DORR DCF 52 Wi assicuratevi dei seguenti fattori:

- Il lampo non deve essere diretto verso la fotocamera
- Il sensore wireless del TTL flash non deve essere coperto e non vi siano ostacoli fra il flash primario e il flash servo.
- Il sensore del flash remoto deve essere posizionato sempre in direzione del flash primario. Ora è possibile posizionare il riflettore.
- La copertura massima del TTL flash è di circa 10m. per una posizione frontale e di circa 7m. in dipendenza del flash primario (può variare in base alla luce dell'ambiente).
- Il flash remoti di un gruppo devono essere posizionati accanto all'altro gruppo
- La sensibilità del sensore wireless del TTL flash può essere ridotta dal sole diretto. E' consigliabile tenere il flash all'ombra e protetto dal sole diretto.

4. Una volta che tutti i flash sono stati posizionati in maniera corretta verificate i settaggi. Ora è possibile incominciare.



Funzione Servo Lampo

Il DORR DCF 52 Wi può essere attivato anche a distanza con un comando wireless con l'utilizzo di un flash esterno. Per attivare questa funzione posizionate il pulsante su "S". Ora il servo lampo è attivo. Posizionate il flash, la fotocellula, eccitata dalla luce del flash incorporato, o un altro flash attiva in tempo reale il lampo del DCF 52 Wi. Il controllo flash TTL, con la modalità servo lampo, è disattivato. Prima impostate la potenza del flash desiderata manualmente. I sistemi moderni TTL funzionano con una serie di pre-lampi di breve sequenza prima dell'emissione del flash primario. Per assicurarvi che il DORR DCF 52 Wi funzioni in contemporanea al flash primario la funzione dei pre-lampi deve essere disattivata. Il numero di pre-lampi dipende dal modello della fotocamera e del flash nel dubbio contattateli. Il DORR DCF 52 Wi ha 4 settaggi in tutto che possono essere attivati tramite gli pulsanti "V" e "A" mentre il flash è in modalità servo lampo "S".

S0- DORR DCF 52 Wi scatta simultaneamente quando viene premuto il pulsante di scatto. Non ignora i pre-lampi.

S1 - DORR DCF 52 Wi ignora il 1° flash e scatta quando è sollecitato dal 2. flash.

S2 - DORR DCF 52 Wi ignora i primi 2 flash e scatta quando è sollecitato dal 3. flash

S3 - DORR DCF 52 Wi ignora i primi 3 flash e scatta quando è sollecitato dal 4. flash

La funzione risparmio energetico non funziona in modalità Servo lampo.
NOTA BENE: Il sensore del servoflash è localizzato sulla parte frontale del flash sotto la luce rossa AF.
Il flash dovrebbe essere diretto verso il flash esterno per eseguire fotografie con servo lampo.
La distanza utile di lavoro della funzione servo lampo è di 10m a secondo della luce.

Utilizzo con il Dorr Power Pack

Se utilizzate il flash con il Dorr Power Pack esterno, è possibile aumentare i numeri di flash/lampi da emettere ed è possibile fare scatti continui veloci con il flash. Per evitare un surriscaldamento del DCF- 52Wi vi consigliamo di non fare più di 20 scatti continui. Altrimenti si attiverà la spia di protezione del surriscaldamento del flash. Apparirà la scritta "OVH" sul LCD display per circa 3 minuti ed il flash smetterà di funzionare. Vi consigliamo di raffreddare il flash per circa 10 minuti.

Display LCD

Sul Display sono disponibili le seguenti informazioni:

- Zoom automatico o manuale (24/28/35/50/70/85 o 105mm)
- Valore diaframma di lavoro
- Indicatore TTL
- Modalità servo lampo da S0 a S3
- Funzione wireless WiTTL e con 4 canali e 3 gruppi A, B, C
- Indicatore di livello di potenza M in modalità manuale (capacità piena, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 e 1/64)
- Compensazione esposizione superiore del flash da -3,0 a +3,0 EV
- Sincronizzazione della alta velocità ON/OFF
- Spia Standby
- Spia Surriscaldamento

Specifiche:

Numero Guida / Lunghezza Focale

Capacità/Zoom	Piena	1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
105 mm	50		36	26	18	13
85 mm	46		33	23	17	12
70 mm	44		31	22	16	11
50 mm	42		30	21	15	11
35 mm	38		27	19	14	10
28 mm	34		24	17	12	9
24 mm	29		21	15	11	8

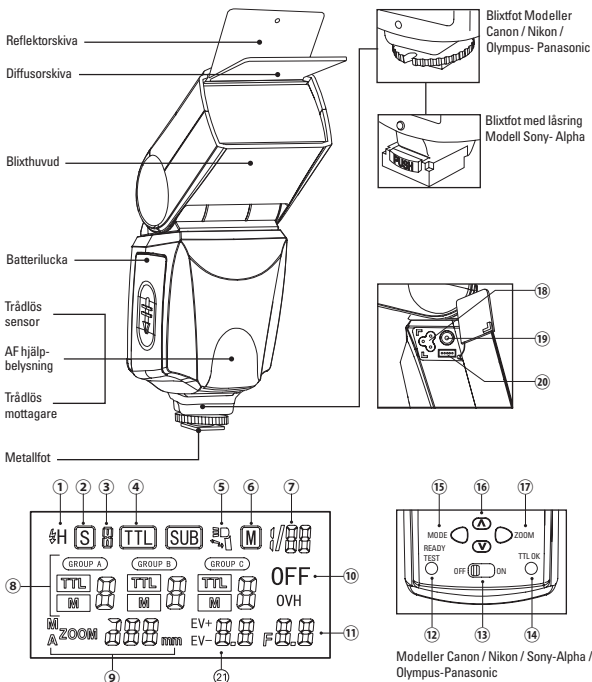
Controllo Flash:	TTL Auto o manuale
Guida NO. a ISO 100:	50 con una lunghezza focale da 100mm
Scatto con flash wireless:	Flash Wi TTL controllo tramite il flash principale, 4 canali, 3 gruppi
Modalità servo lampo:	4 impostazioni con e senza il riconoscimento pre flash
Compensazione della esposizione del flash:	-3.0 a +3.0 EV in step da 1/3
Sincronizzazione ad alta velocità:	Fino a 1/8000s
Display:	2" (5cm) LCD
Zoom unità principale:	Impostazione auto zoom in step da 24, 28, 35, 50, 70, 85 e 105 o motore zoom disponibile
Angolo di rimbalzo:	Da 0 a 90° con step da 0° 45°, 60° 75° e 90°
Angolo di rotazione:	300° (180° verso sinistra 120° verso destra)
Spia indicatore pronto flash:	Luce rossa sulla parte posteriore dell'flash
Spia indicatore di OK flash:	Luce verde nella parte posteriore dell'flash
Luce laser rossa AF:	Raggio circa da 1 a 8 m
Rapporti di potenza:	7 livelli da piena potenza fino a 1/64
Durata del flash:	Circa. 1/1.000s – 1/20.000s
Tempo di ricarica flash:	Circa 0,5-8s con batterie nuove
Temperatura colore:	Circa 5.400K
Pulsante TEST:	Sulla parte posteriore dell'flash
Piatto diffusore:	Integrato
Piatto riflettente:	Integrato
Alimentazione:	Batteria 4x1,5V AA mini stilo batteria alcaline o ricaricabili della solita misura
Presa:	Presa Sync, presa per pacchetto di alimentazione DÖRR powerpack non incluso, presa firmware per (aggiornamento fornito dal centro di assistenza DÖRR)
Peso:	270g batterie non incluse
Dimensioni:	65x100x125mm



Specifiche soggette a cambiamenti

Digital Power Zoom Blixt DÖRR DCF 52 Wi

BRUKSANVISNING



Nomenklatur

- | | |
|---|---|
| 1. Indikator för höghastighetssynkronisering | 11. Bländarindikering |
| 2. Indikator för slavläge | 12. Blixt klar-indikering och testknapp |
| 3. Slavlägesinställning | 13. Huvudströmbrytare |
| 4. TTL-lägesindikator | 14. TTL OK, Indikering för korrekt exponering |
| 5. Indikering för trådlöst slavläge | 15. MODE-knapp för blixtinställning |
| 6. Indikering för manuellt läge | 16. Kontrollknappar Δ ∇ |
| 7. Indikering för manuell blixtnivå / Kanal (vid trådlöst bruk) | 17. Zoom-knapp för manuell zoominställning |
| 8. Gruppinställning för trådlöst läge | 18. Ingång för Dörrens Power Pack |
| 9. Zoomlägesindikering | 19. X-synkängång för synkroniseringskabel |
| 10. Standby-indikering | 20. Port för firmware-uppdatering |
| | 21. +/- Blixtexponeringskompensation |

Inledning

Tack för att du köpt en DÖRR zoomblixt. Blixten är konstruerad för att användas med digitala kameror med TTL blixtstyrning. Innan du använder din DÖRR DCF 52 Wi blixt för första gången rekommenderar vi att du noggrant läser igenom denna bruksanvisning så att du kan dra nytta av alla funktioner i din nya blixt. Studera också anvisningarna för blixtfotografering i bruksanvisningen till din kamera.

Viktig information

Innan du använder din DÖRR DCF 52 Wi, iakttag följande säkerhetsföreskrifter:

- Vid fel eller skada, försök inte själv montera isär blixten eftersom det finns högspanningskomponenter inuti blixten. Om blixten är defekt, kontakta din återförsäljare eller auktoriserad serviceverkstad i ditt land. Om blixten skulle gå sönder, rör inte vid några komponenter.
- Blixten är ett tekniskt precisionsinstrument och kan ta skada av stötar och annan omild behandling.
- Blixten är inte väderskyddad och bör skyddas från regn eller kraftig luftfuktighet för att undvika irreparabla skador.
- Utsätt inte blixten för extrema temperaturer. Lämna den inte i bilen exponerad för direkt solljus. Undvik att utsätta blixten för extrema temperaturvariationer.
- Rengör aldrig blixten med lösningsmedel, bensin eller andra kraftiga rengöringsmedel.

Kraftkälla

DÖRR DCF 52 Wi drivs av 4 st. 1,5V AA/LR6 alkaliska batterier. Alternativt kan den också drivas av laddbara batterier av samma storlek. *Notera: Laddbara batterier är mer ekonomiska och miljövänliga än konventionella batterier.*

Tips för batterianvändning

- Innan batterierna sätts in blixten, tillse att både batterierna och blixstens batterikontakter är rena.
- Använd alltid fyra batterier av samma typ, tillverkare och kapacitet. Blanda inte nya med gamla batterier.
- Blanda aldrig alkaliska batterier
- Avlägsna batterierna från blixten om den inte skall användas under en längre period.
- Batterier ger bästa kapacitet vid ca. 20°C. För att erhålla bästa effekt i kall väderlek, skydda batterierna från kyla (t.ex. håll dem nära kroppen).
- Kasta inte förbrukade batterier i eld då det finns risk för explosion. Försök till laddning av alkaliska batterier kan resultera i explosion.
- Förbrukade batterier skall inte kastas med vanligt hushållsavfall, utan lämnas på anvisad återvinningsstation/ insamlingsstation för miljövänlig avfallshantering.

Sätta in batterierna

- Öppna batteriluckan genom att skjuta den i pilens riktning och sedan fälla ut den. Stömställaren ska nu vara i läge OFF.
- Sätt in 4st AA/LR6 batterier i batterifacket. Ge akt på +/- tecknen i batterifacket för att tillse att batterierna sätts in med korrekt polaritet.
- Stäng batteriluckan och skjut den i pilens motsatta riktning för att låsa fast den.
- Ställ strömställaren i läge ON. Om batterierna satts i korrekt kommer LCD-displayen att visa aktuell information och blyxt klar-indikatorn kommer att tändas inom några sekunder. Du kan nu testa blixten genom att trycka på blyxt klar/ test-knappen (READY/TEST).

Automatiskt energisparläge

För att spara energi är DÖRR DCF 52 Wi utrustad med automatisk energisparfunktion. Energisparläget aktiveras efter ca tre minuter om blixten inte används. Den behöver dock monteras på en kamera med TTL blyxtstyrning för att kunna aktivera detta läge. När detta läge är aktiverat är blixten i stand-by-läge och displayen visar "OFF". För att återaktivera blixten tryck lätt på kamerans utlösare. Blixten aktiveras då och är redo för fotografering. Om du planerar att inte använda blixten under en längre tid, ställ strömbrytaren till "OFF".

Att montera och demontera blixten från kameran

Innan blixten monteras på kameran, tillse att blixten är avstängd med strömbrytaren i läge OFF. Kamerans inbyggda blyxt måste vara i nedfällt läge.

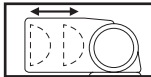
Canon-, Nikon- och Olympus/Panasonic modell: Lossa låsringen och skjut in blyxtens fot i kamerans blyxtsko. Lås sedan fast blixten med låsringen. För att demontera blixten från kameran, lossa låsringen och drag blixten bakåt ur blyxtskon på kameran.

Sonymodell: Tillse att knappen märkt "PUSH" (=tryck) är i normalt läge (se bild). Skjut in blyxtens fot i kamerans blyxtsko till den låser fast. För att demontera blixten, tryck på PUSH-knappen och blixten kan därefter lätt dras loss från blyxtskon. Tryck därefter tillbaka PUSH-knappen till normalt läge.



Automatisk Zoom

Den bildvinkel du erhåller beror på objektivets brännvidd. Om du till exempel använder ett 24mm vidvinkelobjektiv får du en radikalt större bildvinkel än om du använder ett 105mm teleobjektiv. För att anpassa blyxtens belysning till kamerans bildvinkel så är DÖRR DCF 52 Wi utrustad med automatisk zoomkontroll. Blyxthuvudets reflektor justeras automatiskt för att anpassas till brännvidder mellan 24 och 105mm. Om din kamera inte stöder denna funktion kan du justera belysningen manuellt. För att göra detta tryck ZOOM-knappen så många gånger det behövs tills lämplig brännvidd visas i displayen. I manuellt zoomläge visas "M" i displayen. Följande lägen är tillgängliga:



Auto Zoom → 24mm → 28mm → 35mm → 50mm → 70mm → 85mm → 105mm → Auto Zoom →...

Kom ihåg att blyxtens räckvidd varierar med vilken brännvidd som används. Vid ISO 100 kan du avläsa värden för blyxtens räckvidd i tabellen nedan. Brännvidden anges i 35mm standard.

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm	105 mm
F 2,8	0,6-10,4 m	0,7-12,1 m	0,7-13,6 m	0,8-15,7 m	0,85-15,7 m	0,9-16,4 m	1,0-17,9 m
F 4	0,6-7,3 m	0,7-8,5 m	0,7-9,5 m	0,8-10,5 m	0,85-11 m	0,9-11,5 m	1,0-12,5 m
F 5,6	0,6-5,2 m	0,7-6,0 m	0,7-6,8 m	0,8-7,5 m	0,85-7,9 m	0,9-8,2 m	1,0-8,9 m
F 8	0,6-3,6 m	0,7-4,3 m	0,7-4,8 m	0,8-5,3 m	0,85-5,5 m	0,9-5,8 m	1,0-6,2 m

Notera: När blyxthuvudet är vinklat i höjd- eller sidled är den automatiska zoomkontrollen deaktiverad, och reflektorn ställs in till läget för 50mm brännvidd. Detta då blyxtens utlysning inte stämmer överens med objektivets brännvidd. Om så önskas kan du välja utlysningsvinkel manuellt med ZOOM-knappen.

Färgtemperatur och vitbalans

Färgtemperaturen i DÖRR DCF 52 Wi är 5400K. Den automatiska vitbalansen i digitalkameror väljer automatiskt denna färgtemperatur. Färgskillnader kan uppstå vid användning av flera belysningskällor av olika typ. Beroende på kameramodell, ställ in vitbalansen till blixtljus eller 5400K.

Notera: När bilder tas i RAW-format kan färgtemperaturen ställas in i efterhand.

TTL blixtkontroll i autoläge

När blixten är monterad på kameran, slå på kameran i autoläge. Slå därefter på blixten. Blixtens grundinställning är TTL blyxtstyrning, och TTL visas i LCD'n. När blyxt klar-lampan "READY" tänds på blixten, är du redo att ta en bild med kameran genom att trycka kamerans utlösarknapp. När blixten är monterad på kameran, slå på kameran och ställ den i autoläge. Slå sedan på blixten. Blixtens grundinställning är TTL och "TTL" visas på skärmen. När blyxtens klarindikering "READY" tänds på blixten behöver du bara trycka på avtryckaren på kameran för att ta en bild. De flesta kameror har en blyxt klar-indikator även i sökaren (se din kameras bruksanvisning.) TTL garanterar exakt belysning av objektet genom att kontrollera både kamerans exponering och blyxtens ljus. Blyxtljuset reflekteras från motivet och mäts genom objektivet (TTL = Through The Lens / genom objektivet). När den mängd ljus som behövs för en korrekt exponering har uppnåtts, skickar kamerna en stoppsignal till blixten som avbryter belysningen. TTL-systemet ställer dessutom automatiskt in bästa möjliga bländare och exponeringstid i kameran. TTL-blyxtkontroll erbjuder förutom noggrannt kontrollerad exponering och enkel hantering ytterligare följande fördelar:

- inga exponeringsinställningar eller justeringar krävs
- automatisk kompensering vid förlängningar (t.ex. vid användning av mellanringar)
- automatisk kompensering vid användning av filter t.ex. av polariserande eller neutral densitetfilter
- zoomobjektivens variabla bländare beaktas automatiskt
- ISO-talet beaktas automatiskt
- automatisk bedömning vid indirekt blyxtbelysning och vid användning av diffusionsplatta
- samlar bara den mängd ljus som behövs för en korrekt exponering (TTL)

TTL blixtkontroll med bländarprioritet

Med TTL kan du också ta bilder med önskat skärpedjup och bländarförval. Ställ in din kamera till bländarautomatik (A) och blixten i TTL-läge. Nu kan du manuellt ställa in kameran till önskad bländare. Tänk på att genom att välja en mindre bländare (högre bländarvärde) kommer blyxtens räckvidd att minska. Kameran kontrollerar automatiskt den blyxtsynkroniseringstid som behövs. Tillsammans med TTL styrningen erhålls korrekt exponerat bildresultat.

TTL blixtkontroll med slutarprioritet

Ställ in din kamera till slutartidsförval läge (S) och blixten i TTL-läge. Nu kan du ställa in din kamera till önskad slutartid. Slutartider kortare än den kortaste blyxtsynkroniseringstiden (x-synkronisering) kan inte väljas (de flesta kameror förhindrar automatiskt detta). Kamerans automatiska bländarefunktion och TTL säkerställer korrekt exponerade bilder.

TTL blixtkontroll med manullet exponeringsläge

Ställ in din kamera till manuell exponering (M) och blixten i TTL-läge. Nu kan du ställa in din kamera till önskad bländare och slutartid. Slutartider kortare än den kortaste blyxtsynkroniseringstiden (x-synkronisering) kan inte väljas (de flesta kameror förhindrar automatiskt detta). TTL-blyxtkontroll säkerställer en korrekt belysning av motivet även med manuella kamerainställningar.

Fotografera i manuellt läge

Tryck ner MODE-knappen en gång för manuellt läge. LCD:n visar "M" följt av aktuell inställning. Via $\Delta \nabla$ -knapparna kan du ställa in blyxtstyrkan mellan 1/1 (full styrka) och 1/64 i följande steg: 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 och 1/64. Tryck knapparna $\Delta \nabla$ tills du valt önskad ljusmängd. Kamerans bländarvärde måste ställas manuellt. Genom att justera bländarvärdet uppnår man olika räckvidd.

Blyxtsynkronisering

Synkroniseringstid avser den slutartid som tillåter blyxtfotografering. Särskild uppmärksamhet måste ges vid korta slutartider. Varje kameramodell har en "kortaste" synkronisering - den så kallade x-synkronisering. Läs användarhandboken för kameran. Kortare slutartider än x-synkronisering bör inte användas för att undvika felaktiga exponeringar. Vid användning av DÖRR DCF 52 Wi i TTL-läge kommer inställning av x-synkronisering att ställas in automatiskt.

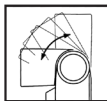
Exponering OK indikator

DÖRR DCF 52 Wi har en indikering för korrekt exponering. Denna indikering visar om blyxtljuset räckte till för en korrekt exponering eller om du måste ändra kamerans inställningar eller gå närmare motivet. Om exponeringen var korrekt lyser genast TTL OK -indikeringen i 2 sekunder. Exponering OK-indikatorn är bara aktiv i TTL-läget.

Indirekt blyxtfotografering

DÖRR DCF 52 Wi är utrustad med en vridbart blyxthuvud i både höjd- och sidled som gör att du kan ändra riktningen på blixten upp till 300° horisontellt och upp till 90° vertikalt. Du kan undvika direkt blyxt på motiv genom att istället rikta blixten mot en reflekterande yta. Denna yta bör vara neutralt vitt (t.ex. vitt tak, vita väggar) eftersom det reflekterade ljuset kommer att färgas av det reflekterande ytan. Detta skulle leda till förändrad färgtemperatur i belysningen. Indirekt blyxtfotografering ger dig följande fördelar:

- Undviker skarpa skuggor
- Undviker röda ögon
- Mjuk och jämn belysning (speciellt lämplig för porträtt)
- Undviker störande ljusreflexer i icke-metalliska ytor, t.ex. glasögon.



På baksidan av blixten kan du avläsa blixthuvudets vinkel. Tänk på att indirekt blixtnvändning reducerar blixstens räckvidd. I TTL-läge doseras blyxtljuset korrekt även vid vinklat blixthuvud. Vid indirekt blyxt så avaktiveras blyxtens automatiska zoominställning. Vänligen ställ in denna manuellt efter önskemål. Inte heller bländarindikeringen visas på blyxten i indirekt läge, men TTL-automatiken är fortfarande aktiv.

Indirekt blyxtfotografering med reflektorskiva

Om du önskar fotografera med indirekt blyxtljus men det inte finns tillräckliga reflekterande ytor (vita väggar/tak) kan du använda den inbyggda reflektorskivan. Fördelen med detta gentemot "vanlig" indirekt blyxtfotografering är att avståndet från blyxten till den reflekterande ytan och vidare till motivet blir kortare. Reflektorskivan är integrerad i blyxten och sitter ovanför diffusionskivan. För att använda den drag ut den till den när yttersta läget. Blyxthuvudet skall vara vinklat uppåt.

Diffusorskivan

Mjukare belysning är fördelaktigt speciellt vid porträttfotografering. Som ett alternativ till indirekt blyxtljus med reflektorskiva eller reflektion i tak/väg så kan man använda diffusorskiva för att uppnå detta. Diffusorskivan är integrerad i blyxten under reflektorskivan. För att använda denna drag ut den till den när yttersta läget och skivan fall ner över blyxthuvudet. Tag i beaktan att blyxten räckvidd reduceras vid användning av diffusorskivan. I TTL-läge kommer blyxten och kameran automatiskt att säkerställa lämplig styrka på blyxtljuset. Den angivna blyxträckvidden kommer att variera något.

Röda ögon-effekt

Med blyxtfotografering kan det hända att motivets ögon blir röda i bilden. Detta orsakas av blyxtljuset reflekteras i näthinns blodkärl. Detta fenomen uppstår oftare när blyxten är placerad nära kameraobjektivets optiska axel. Svag omgivande belysning ökar också risken för röda-ögoneffekten eftersom pupillen i svag belysning utvidgar sig. En säker metod för att undvika röda ögon är att använda indirekt blyxtfotografering. Även med direkt blyxtbelysning minskar DÖRR DCF 52 Wi risken för röda ögon då blyxthuvudet ligger så långt som möjligt från den optiska axeln. Ju större blyxtljusets infallsvinkel är desto mindre risk för röda ögon.

Långtidssynkronisering

För att uppnå ett balanserat ljusförhållande mellan objekt och bakgrund i situationer med svag omgivande belysning rekommenderas längre exponeringstid. Därmed blir blyxtens huvudsakliga syfte att belysa motivet/förgrunden medan bakgrunden anpassas till ljusstyrkan på huvudmotivet med en längre exponeringstid (med "vanlig" blyxtexponering belyses förgrunden/motivet av blyxten medan bakgrunden blir mörk och underexponerad). Med långtidssynkronisering hjälper dig att uppnå önskvärda effekter t.ex. genom att ta porträtt i större lokaler med svag belysning eller utomhus, kvälls- och nattetid. För att ställa in din kamera till en längre exponeringstid enligt önskemål, ställ in kameran till slutartidsförval eller till manuell exponeringskontroll. Vissa kameramodeller tillåter långtidssynkronisering också i programläge eller bländarförval. För att undvika oskarpa bilder rekommenderar vi användning av DÖRR kamerastativ.

Höghastighetssynkronisering

Vissa motiv kräver en slutartid kortare än kamerans X-synkronisering. I dessa fall kan du aktivera blyxtens höghastighetssynkroniseringsläge.

Blyxt till Nikon kameror: Beroende på kameramodell aktiveras höghastighetssynkroniseringen i kamerans menyer. För mer information om detta se bruksanvisningen till din kamera. Inga andra inställningar behöver göras i blyxten.

Blyxt för Canon, Sony Alpha, Olympus-Panasonic-modellerna:

Tryck MODE-knappen tills "H" visas på LCD:n. Använd $\vee$ och $\wedge$ för att aktivera höghastighets-synkronisering. LCD:n visar "On", eller "—" när funktionen är avslagen.

Blyxtexponeringskompensation

Vissa situationer kräver annan ljusmängd än automatiken ger. Genom att använda $\vee$ och $\wedge$ -knapparna kan blyxtens utstyrka reduceras eller ökas. Varje knapptryckning av $\vee$ reduceras eller $\wedge$ ökas utstyrkan med 0,3 EV per gång (1 EV motsvarar ett stegs förändring av kamerans bländarvärde eller slutartid). + eller - -korrektion visas på LCD:n. Exponeringskompensationen nollställs när blyxten stängs av och måste i så fall ställas in på nytt när blyxten startas igen. *Observera: På Olympus- och Panasonic-kameror kan blyxtexponeringskompensation endast ställas in via kamerahuset.*

Att använda blyxten i dagsljus

Även om ljuset under soliga dagar kan vara tillräckligt för att avstå från att använda blyxt är det i vissa situationer ändå fördelaktigt att använda blyxt även i dagsljus. Beroende på solens position kan skarpa skuggor uppstå i ansikten eller på andra motiv. Dessutom kan bilder med kraftigt motljus ofta orsaka underexponering av huvudmotivet. Då kan det vara lämpligt att använda blyxten också i dagsljus. Dina bilder kommer att visa mer intensiva färger och rik kontrast.

AF röd hjälpbelysning

DÖRR DCF 52 Wi är utrustat med en röd AF hjälpbelysning. Autofokuserande spegelreflexkameror kräver ett minimum av kontrast för korrekt inställning av fokus. Vid svaga ljusförhållanden kan kontrasten hos motivet kan vara otillräcklig för automatisk fokusering. I sådant fall kan din blyxt projicera ett kontrastmönster på motivet när kamerans avtryckare trycks ner till hälften.

Med hjälp av den röda AF hjälplampan kan autofokussystemet detektera strukturer och även i helt mörka rum kan avståndet bestämmas snabbt och exakt. AF hjälpbelysningen har ett arbetsområde på ca. 1 till 8 m. *Notera: Beroende på kameramodell kan det hända att kamerans egen inbyggda AF hjälpbelysning har prioritet. I detta fall kommer blixkens AF hjälpbelysning inte att aktiveras.*

Trådlös TTL blyxtkontroll (endast med kameror som stöder trådlös TTL)

Många motiv kan belysas bättre med en blyxt från sedan än med blixten rakt framifrån. Belysningen blir mer balanserad och ger ett bättre intryck. The DÖRR DCF 52 Wi är utrustad med avancerad trådlös TTL funktion. Du kan ta kreativa bilder med flera blyxtar från flera olika håll. Innan du börjar bör du känna till följande:

Master blyxt: En masterblyxt krävs för att styra en eller flera andra blyxtar. Beroende på kameramodell kan den inbyggda kamerablixten (Nikon) och/eller en styrenhet som monteras på kameran (Nikon/Canon) fylla master-funktionen.

Slavblyxt: The DÖRR DCF 52 Wi kan användas som slavblyxt (skild från och inte ansluten till kameran). Du kan använda en eller flera slavblyxtar. Det finns ingen begränsning på antalet slavblyxtar som kan användas.

Grupper: Med trådlös blyxtfotografering kan du tilldela slavblyxtarna till en av tre grupper: A, B, eller C. Du kan ställa in blyxtläge och blyxteffekt för var grupp för sig.

Exempel:

- Blyxtar i grupp A arbetar i normalt TTL-läge
- Blyxtar i grupp B arbetar i TTL-läge med -2/3 exponeringssteg kompensation
- Blyxtar i grupp C arbetar i manuellt läge med 1/4 uteffekt

Beroende på kameramodell kan olika antal blyxtgrupper styras. Läs mer i din kameran bruksanvisning.

Kanaler: Det kan hända då flera fotografer arbetar sida vid sida att blyxtarna stör varandra. För att undvika störningar erbjuder DÖRR DCF 52 Wi fyra olika kanaler (1, 2, 3 and 4) för trådlös blyxtkontroll. Du kan använda valfri kanal för kommunikation mellan master- och slavblyxt. Tillse dock att både master och slavblyxt är inställda på samma kanal.

Trådlös TTL-blyxtfotografering med DÖRR DCF 52 Wi – Tillvägagångssätt:

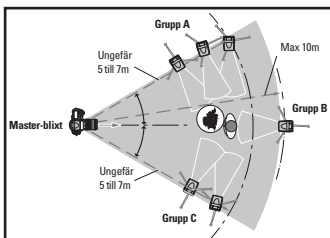
1. Tryck på MODE-knappen tills W-TTL-symbolen visas på LCD:n. När trådlös TTL-läge är aktiverat blinkar AF-belysningen på blyxtens framsida. Önskad grupp (A, B eller C) och kanal (1, 2, 3 eller 4) kan väljas via "Λ" -knapparna.

2. Justera blyxtens utlysning men ZOOM-knappen.

3. Placera blixten på önskad plats och beakta följande:

- att blixten inte bör avfyras direkt mot kameran
- att blyxtens sensor för trådlös TTL inte är skyddad eller övertäckt
- att det inte bör finnas något hinder mellan master- och slavblixten/blyxtarna. Sensorn på slavblixten måste alltid vara riktad mot master-blixten. Det är mest lämpliga är att placera slavblixten så att sensorn är riktad precis mot masterenheten, och att man sedan vinklar blyxthuvudet till önskat läge för att erhålla rätt riktning på blyxtljuset.
- Maximal räckvidd vid trådlös TTL-blyxt är ca 10m rakt framför masterblixten eller ca 7 m vid sidan om masterblyxt (beroende på omgivningen).
- slavblyxtar i en grupp bör placeras sida vid sida
- känsligheten hos det trådlösa TTL-systemet kan radikalt försämrats i direkt solljus. Det kan vara nödvändigt att skydda blixten från direkt solljus med hjälp av paraply eller annat.

4. När alla blyxtar är lämpligt placerade, kontrollera inställningarna ännu en gång. Du är nu redo att fotografera.



Slavfunktion

DÖRR DCF-52 Wi kan utlösas trådlöst från en extern blyxtkälla (till exempel en annan blyxtenhet). Tryck MODE-knappen tills "S" visas på LCD:n. Fotocellen är nu aktiverad. Ställ blixten på önskad plats. Blyxtsensorn reagerar nu på ljusreflektioner skapade av kamerans inbyggda blyxt eller annan blyxtkälla och DCF-52 Wi utlösas simultant. TTL-automatiken är inte aktiv i slavläget. Önskad utstyr kan ställas manuellt. Moderna blyxsystem ger ofta ett antal förblyxtar innan huvudblixten utlösas. För att säkerställa att DCF-52 Wi synkroniserar med huvudblixten måste antingen förblyxtarna stängas av eller ignoreras av fotocellen. Antalet förblyxtar beror på kamera- eller blyxtmodell. DÖRR DCF-52 Wi har totalt 4 olika inställningar som aktiveras med √ och Λ -knapparna när blixten är i slavläge, "S":

S0 - DÖRR DCF 52 Wi löses ut vid första blyxtpuls. Förblyxtar ignoreras ej.

S1 - DÖRR DCF 52 Wi ignorerar en blyxt och löser ut vid den andra blyxtpuls

S2 - DÖRR DCF 52 Wi ignorerar två blyxtar och löser ut vid den tredje blyxtpuls

S3 - DÖRR DCF 52 Wi ignorerar tre blyxtar och löser ut vid den fjärde blyxtpuls

Notera: Energisparäget är avaktiverat i slavläget.

Notera: Slavsensorn är placerad på blyxthusets framsida under den röda AF hjälpbelysningen. Slavsensorn bör riktas mot den externa utlösande blixten vid slavblyxtfotografering. Sensorns räckvidd är ca 10m beroende på omgivande belysning och rummets beskaffenhet.

Användning tillsammans med DÖRR Power Pack

Med DÖRR externa Power Pack reduceras återuppladdningstiden för blixten, antalet blixtexponeringar ökar och man kan ta snabbare bildserier med blyxt. För att undvika överhettning av blixten bör man dock inte ta bildserier längre än 20 bilder i följd. Tar man för många bilder i följd aktiveras överhettningsskyddet i DCF 52Wi. I LCD-displayen visas då „OVH“ och blixten inaktiveras i cirka 3 minuter. Vi rekommenderar dock en avkylningstid på 10 minuter om detta skulle inträffa.

LCD displayen

LCD:n visar följande information:

- Automatisk eller manuell zoominställning (24/28/35/50/70/ 85 eller 105mm)
- Vald bländaröppning på objektivet
- TTL-indikering
- Slavläge S0 till S3
- Trådlöst TTL-läge WiTTL med kanaler 1-4 och grupper A,B och C
- Manuellt inställd utstyrka (full, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 och 1/64)
- Blixtexponeringskompensation -3.0 till +3.0 EV
- Högastighetsynkronisering På/Av
- Standby-indikering
- Överhettningssindikering

Specifikationer

Översikt ledtal/brännvidd

Zoom / styrka	Full 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
105 mm	50	36	26	18	13
85 mm	46	33	23	17	12
70 mm	44	31	22	16	11
50 mm	42	30	21	15	11
35 mm	38	27	19	14	10
28 mm	34	24	17	12	9
24 mm	29	21	15	11	8

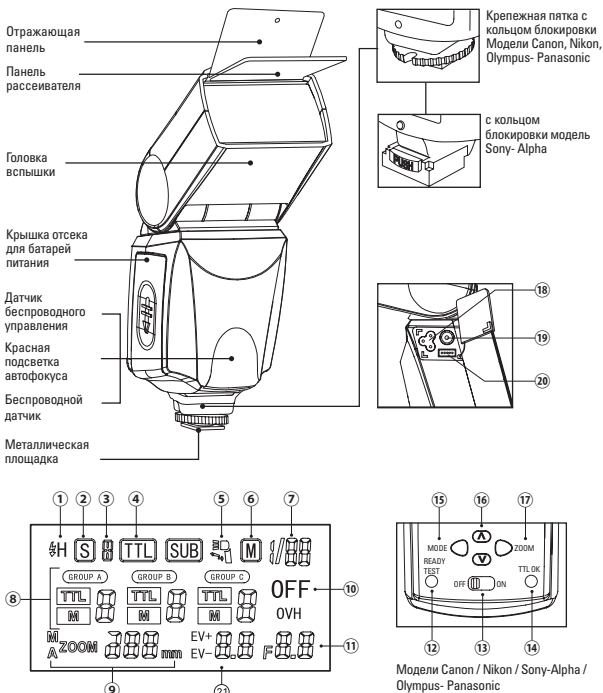
Blyxtkontroll:	Auto (TTL) eller manuell
Ledtal vid ISO 100:	50 vid 100mm zoomläge
Trådlös blyxtstyrning:	WiTTL blyxtkontroll via dedikerad master-blyxt, 4 kanaler, 3 grupper
Slavläge:	4 inställningar med förblyxtigenkänning
Blixtexponeringskompensation:	-3.0 till +3.0 EV ii 1/3-steg
Högastighetsynkronisering:	upp till 1/8000s
Skärm:	2” (5cm) LCD
Zoomhuvud:	Automatisk zoominställning i stegen 24, 28, 35, 50, 70, 85 och 105, samt manuell möjlighet
Belysningsvinkel upp/ned:	0-90° i stegen: 0°, 45°, 60° 75° och 90°
Belysningsvinkel sidled:	300°(180° vänster och 120° höger)
Blyxt klar-indikering:	röd LED på blyxtens baksida
Exponering OK-indikator:	grön LED på blyxtens baksida
Röd AF-hjälpbelysning:	Räckvidd 1-8m
Inställning av manuell utstyrka:	7 steg från full (1/1) till 1/64
Brinntid blyxt:	ca: 1/1.000 s – 1/20.000 s
Återuppladdningstid:	ca: 0,5-8 s med nya batterier
Färgtemperatur:	ca: 5.400K
Test-knapp:	på blyxtens baksida
Diffusor-platta:	integrerad
Reflektorplatta:	integrerad
Strömkälla:	4 st 1,5V alkaliska eller laddbara AA/R6-batterier av samma typ
In- och utgångar:	PC-synkroniseringuttag (X-synk), ingång för Dörr Power Pack (ingår ej), port för firmware-uppdatering (kontakta din Dörr-återförsäljare)
Vikt:	270 g (utan batterier)
Mått:	65 x 100 x 125mm



Specifikationer kan ändras utan föregående varning.

Цифровая вспышка с автоматическим зумом DÖRR DCF 52 Wi Digital Power Zoom

Руководство пользователя



Описание вспышки:

- Индикатор высокоскоростной синхронизации
- Индикатор режима светосинхронизации вспышки
- Настройка режима светосинхронизации вспышки
- Индикатор режима TTL вспышки
- Режим беспроводной TTL вспышки активирован
- Индикатор ручного режима
- Коэффициент выходной мощности для режима ручной вспышки / беспроводной канал
- Беспроводная группа и настройки группы
- Положение зума
- Индикатор режима ожидания
- Индикатор настройки диафрагмы
- Индикатор готовности и кнопка тестовой вспышки
- Основной выключатель
- Индикатор корректной экспозиции (TTL OK)
- Кнопка MODE для настройки вспышки
- Кнопки управления Δ ∇
- Кнопка зума для ручного управления зумом
- Разъем для блока питания DÖRR
- Разъем X-Sync для синхрокабеля
- Разъем для обновления прошивки
- +/- Экспокоррекция вспышки

Предисловие

Благодарим вас за покупку зум-вспышки DÖRR. Вспышка предназначена для использования с цифровыми камерами с управлением вспышкой через объектив (TTL). Пожалуйста, прочитайте внимательно данное руководство пользователя перед началом работы со вспышкой DÖRR DCF 52 Wi, чтобы иметь возможность воспользоваться всеми ее преимуществами. Пожалуйста, также соблюдайте рекомендации по фотосъемке со вспышкой, приведенные в руководстве пользователя к вашей камере.

Важная информация

Перед использованием DÖRR DCF 52 Wi, пожалуйста, обратите внимание на следующие меры безопасности:

- В случае неполадок в работе, не пытайтесь самостоятельно разбирать вашу вспышку, т.к. внутри находится электронная схема под высоким напряжением. В случае обнаружения неисправности вспышки, отправьте ее дилеру в вашем регионе или в сервисный центр в вашей стране. Если вспышка сломалась, не касайтесь ее внутренних компонентов.
- Данная вспышка является техническим точным прибором, который может быть поврежден от ударов или другого неосторожного обращения.
- Данная вспышка не оснащена защитой от неблагоприятных погодных условий. Ее следует защищать от дождя и чрезмерной влажности во избежание неустраняемого повреждения.

- Обязательно берегите вспышку от воздействия высоких температур. Никогда не оставляйте ее в машине под воздействием прямых солнечных лучей. Избегайте воздействия экстремальных изменений температур.
- Никогда не очищайте вспышку бензином или другими концентрированными моющими средствами.

Источник питания

Вспышка DÖRR DCF 52 Wi работает от 4х 1,5В щелочных батареек размера AA. Или же, вы можете использовать никель-металлгидридные аккумуляторы того же размера. *Примечание: никель-металлгидридные аккумуляторы более экономичны и экологически безопасны по сравнению с обычными батарейками.*

Рекомендации по использованию батарей питания

- Перед установкой батарей питания в прибор, проверьте, чтобы контакты батарей и вспышки были чистыми.
- Обязательно всегда используйте 4 батареи одинаковой мощности, одинакового размера (AA) и от одного производителя.
- Никогда не используйте одновременно обычные батарейки и никель-металлгидридные аккумуляторы.
- Извлеките батареи питания из вспышки, если вы ее не собираетесь использовать в течение длительного времени.
- Батареи питания работают на полную мощность при температуре примерно 20°C. Чтобы гарантировать работу на полную мощность и в холодную погоду, вам следует защищать вспышку от холода (например, держать ее близко к телу).
- Не бросайте батареи питания в открытый огонь. Взрывоопасно! Перезаряжайте только те батареи питания, которые для этого предназначены (никель-металлгидридные аккумуляторы). Взрывоопасно!
- Использованные батареи питания не следует выбрасывать вместе с бытовым мусором, а следует возвращать в специальные магазины или любые другие соответственные пункты приема для гарантии экологически безопасной утилизации.

Установка батарей питания

- Откройте крышку отсека батарей питания, сдвинув ее в направлении, указанном стрелкой. Переключатель питания при этом должен быть установлен в положение OFF («Выкл.»).
- Установите 4 батареи питания размера AA в этот отсек. Пожалуйста, см. обозначения +/- внутри отсека для батарей питания для соблюдения полярности.
- Закройте крышку отсека батарей питания и задвиньте ее в направлении противоположном тому, что указано стрелкой.
- Установите переключатель в положение ON («Вкл.»). Если батареи питания установлены правильно, на ЖК-дисплее отобразится информация, и через несколько секунд загорится индикатор готовности вспышки. Теперь вы можете выполнить тестовое срабатывание вспышки, нажав кнопку готовности/ проверки (READY/TEST).

Автоматическое энергосбережение

В целях экономии заряда батарей питания вспышка DÖRR DCF 52 Wi оснащена автоматическим режимом энергосбережения. Этот режим автоматически активируется примерно через 3 минуты времени бездействия вспышки. Однако, для активации этого режима вспышка должна быть установлена на камеру с режимом управления вспышкой через объектив (TTL). Теперь вспышка в режиме ожидания, и на дисплее отображается "OFF". Для выхода вспышки в активный режим, слегка нажмите затвор камеры. Вспышка снова готова к съемке. Если вы не планируете использовать вспышку в течение более долгого времени, установите переключатель питания в положение OFF («Выкл.»).

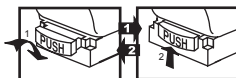
Установка вспышки на камеру и снятие вспышки с камеры

Перед установкой вспышки на вашу камеру, проверьте, чтобы переключатель питания был установлен в положение «выключено». Встроенная в камеру вспышка должна быть выключена.

Модели Canon, Nikon, Olympus-Panasonic:

Ослабьте кольцо блокировки и продвиньте пятачок вспышки в башмак камеры. Теперь зафиксируйте вспышку с помощью кольца блокировки. Чтобы снять вспышку с камеры, ослабьте кольцо блокировки снова и снимите вспышку с горячего башмака камеры.

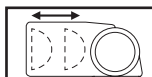
Модель Sony: Проверьте, чтобы кнопка PUSH была в нормальном положении (см. рис.). Продвиньте вспышку в башмак камеры так, чтобы она зафиксировалась на месте. Чтобы снять вспышку с камеры, нажмите кнопку PUSH. Теперь вспышку можно легко снять с камеры. Нажмите кнопку PUSH для возврата в нормальное положение.



Автоматическое управление зумом

При использовании разных фокусных расстояний объектива вы также получаете разные углы изображения. Так, например, используя 24мм широкоугольный объектив, вы фактически получаете гораздо больший угол изображения, чем с 105мм телефотообъективом.

Для того чтобы настроить угол освещения вспышки на угол зрения объектива, прибор DÖRR DCF 52 Wi имеет автоматический отражатель Powerzoom. Он автоматически настраивается на установленные фокусные расстояния объектива от 24 до 105 мм. Если ваша камера не



поддерживает эту функцию, то соответствующую настройку отражателя можно произвести вручную. Для этого нажимайте на кнопку ZOOM, пока на ЖК-дисплее не отобразится желаемое фокусное расстояние. Если вы находитесь в ручном режиме зума, то перед установленным фокусным расстоянием на ЖК-дисплее загорится “М”. Возможны следующие настройки:

Auto Zoom → 24mm → 28mm → 35mm → 50mm → 70mm → 85mm → 105mm → Auto Zoom →...

Пожалуйста, учтите, что в зависимости от фокусного расстояния меняется максимальная дальность действия вспышки. Значение для этого вы можете рассчитать по следующей таблице дальности действия при ISO 100. Фокусное расстояние указано согласно формату 35mm.

	24 мм	28 мм	35 мм	50 мм	70 мм	85 мм	105 мм
F 2,8	0,6-10,4 м	0,7-12,1 м	0,7-13,6 м	0,8-15,7 м	0,85-15,7 м	0,9-16,4 м	1,0-17,9 м
F 4	0,6-7,3 м	0,7-8,5 м	0,7-9,5 м	0,8-10,5 м	0,85-11 м	0,9-11,5 м	1,0-12,5 м
F 5,6	0,6-5,2 м	0,7-6,0 м	0,7-6,8 м	0,8-7,5 м	0,85-7,9 м	0,9-8,2 м	1,0-8,9 м
F 8	0,6-3,6 м	0,7-4,3 м	0,7-4,8 м	0,8-5,3 м	0,85-5,5 м	0,9-5,8 м	1,0-6,2 м

Примечание: когда вспышка наклонена или повернута в сторону, управление зумом больше не будет работать. Зум-отражатель возвращается в положение 50mm, т.к. при ненаправленном освещении угол, охватываемый вспышкой, не соответствует углу зрения объектива. Выберите угол освещения вспышкой вручную, нажимая кнопку ZOOM.

Цветовая температура и баланс белого

Цветовая температура прибора DÖRR DCF 52 Wi составляет 5400 К. Автоматический баланс белого цифровой камеры автоматически настраивается на цветовую температуру. Из-за смешанного или измененного освещения могут наблюдаться цветовые различия. Поэтому мы рекомендуем вам использовать ручную настройку баланса белого на вашей цифровой камере. В зависимости от модели камеры настройте баланс белого на 5400 К или на импульсный свет.

Примечание: При фотосъемке в формате RAW, цветовую температуру можно настраивать последовательно.

Управление вспышкой через объектив (TTL) в автоматическом режиме

После того как вы установили вспышку на вашу камеру, сначала включите вашу камеру и настройте камеру на автоматический режим, а затем включите питание вспышки. Вспышка по умолчанию настроена на режим управления через объектив (TTL). На ЖК-дисплее отображается “TTL”. Когда на вспышке загорится индикатор готовности READY, вам просто нужно нажать спуск затвора на камере. Большинство камер оснащены индикатором готовности также в видоискателе. (Пожалуйста, см. руководство пользователя вашей камеры.) Управление вспышкой через объектив (TTL) гарантирует точное освещение объекта вашей вспышки, т.к. контролируется свет как камеры, так и вспышки. Свет вспышки, отраженный от объекта замеряется через объектив (TTL- through the lens- «через объектив»).

Как только достигается уровень света, необходимый для точного экспонирования, стоп-сигнал передается на вспышку, вызывая прерывание выхода света. В дополнение, ваша камера автоматически настраивает максимально подходящую диафрагму и время выдержки. Управление вспышкой через объектив помимо высокой точности экспонирования и простоты работы предлагает следующие преимущества:

- Не требуется корректировки настроек и выдержки
- Автоматически учитывается выдвижение (например, при использовании удлинительных колец)
- Автоматически учитывается влияние светофильтров (например, поляризационных или нейтральной плотности)
- Автоматически учитывается варьируемая светосила зум-объективов.
- Автоматически настраивается и учитывается используемая светочувствительность пленки
- Автоматический учет использования ненаправленного освещения и рассеивателя
- Используется только необходимый для правильного экспонирования свет (TTL)

Управление вспышкой через объектив (TTL) с приоритетом диафрагмы

Режим TTL также позволяет вам делать снимки в выбранном вами диапазоне фокусных расстояний и с приоритетом диафрагмы. Настройте вашу камеру на режим приоритета диафрагмы (A), а вспышку- на режим TTL. Теперь вы можете вручную настроить на своей камере желаемую диафрагму. Пожалуйста, не забывайте, что при выборе меньшей диафрагмы (более высокое значение диафрагмы) диапазон действия вспышки снижается. Ваша камера автоматически контролирует время синхронизации со вспышкой. Вместе с режимом управления вспышкой TTL гарантируются правильно экспонированные снимки.

Управление вспышкой через объектив (TTL) с приоритетом выдержки

Настройте вашу камеру на режим приоритета выдержки (S), а вспышку- на режим TTL. Теперь вы можете настроить на своей камере желаемую скорость срабатывания затвора. Однако, значения, выходящие за нижний предел самого короткого времени синхронизации со вспышкой (х-синхронизация) не могут быть выбраны (большинство камер автоматически не допускают эту возможность). Автоматическая функция диафрагмы на камере и режим управления вспышкой TTL гарантируют правильное экспонирование объекта.

Управление вспышкой через объектив (TTL) с ручной настройкой выдержки

Настройте вашу камеру на режим ручной выдержки (M), а вспышку- на режим TTL. Теперь вы можете настроить на своей камере желаемую диафрагму и скорость срабатывания затвора.

Однако, значения, выходящие за нижний предел самого короткого времени синхронизации со вспышкой (х-синхронизация) не могут быть выбраны (большинство камер автоматически не допускают эту возможность). Режим управления вспышкой TTL гарантирует правильное освещение объекта несмотря на ручные настройки камеры.

Фотосъемка в ручном режиме

Нажмите кнопку выбора режима «MODE» один раз для выбора ручного режима вспышки. На ЖК-дисплее отображается символ “M” и показатели мощности вспышки. С помощью кнопок Δ ∇ вы можете уменьшать мощность вспышки с 1/1 до 1/64 следующими шагами: 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 и 1/64. Нажимайте кнопки Δ ∇ , пока не будет достигнута желаемая мощность и ее значение не отобразится на ЖК-дисплее. Диафрагму на камере нужно настроить вручную. В зависимости от настройки диафрагмы, желаемый диапазон мощности вспышки может варьироваться.

Синхронизация вспышки

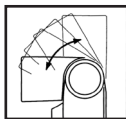
Время синхронизации относится к скоростям срабатывания затвора, которые позволяют съемку со вспышкой. Специальное внимание должно уделяться при быстрых скоростях срабатывания затвора. У каждой модели камеры имеется “самая короткая” синхронизация- так называемая х-синхронизация. Пожалуйста, см. Руководство пользователя вашей камеры. Скорости срабатывания затвора, более короткие, чем х-синхронизация, ни в каком случае не должны использоваться, во избежание неправильного экспонирования. При использовании вспышки DÖRR DCF 52 Wi с режимом TTL, х-синхронизация вашей камеры будет настроена автоматически.

Индикатор подтверждения правильной экспозиции

Вспышка DÖRR DCF 52 Wi оснащена индикатором контроля экспозиции. Этот индикатор показывает, был ли достаточно мощным импульс вспышки для освещения объекта съемки, или следует повторить снимок, сделав его с более близкого расстояния до объекта. Если мощности вспышки было достаточно для правильной экспозиции, то после кадра примерно на 2 секунды загорится индикатор TTL OK. Индикатор правильной экспозиции активируется только в режиме TTL.

Фотосъемка с ненаправленным освещением вспышки

Вспышка DÖRR DCF 52 Wi оснащена наклонной и поворотной головкой, которая позволяет вам менять направление света вспышки горизонтально до 300° и вертикально до 90°. Вы можете избежать прямого направления света на объекты съемки установив вспышку напротив отражающей поверхности. Эта поверхность должна быть нейтрально белая (например, белый потолок, белая стена), т.к. свет будет отражаться в цвете поверхности, на которую была направлена вспышка. Использование цветных отражающих поверхностей приведет к искажению цветов. Фотосъемка с ненаправленным освещением вспышки предлагает вам следующие преимущества:



- вы избегаете резких теней
- вы избегаете эффекта красных глаз
- вы получаете мягкие контуры и ровное освещение (Особенно подходит для портретов)
- вы избегаете ненужных отражений света от неметаллических поверхностей, например, стекол

На задней стороне вспышки отображается угол наклона рефлектора. Пожалуйста, учтите, что при повороте рефлектора сокращается диапазон действия вспышки. В режиме TTL вспышка и камера автоматически настраивают необходимые параметры, обеспечивая необходимый уровень выходной мощности вспышки. При повороте рефлектора функция автоматического зума отключается. Пожалуйста, выберите ручную фокусное расстояние. Кроме диапазона действия вспышки, светочувствительность и диафрагма тоже не отображаются на ЖК-дисплее. Но функция TTL управления вспышкой активна.

Фотосъемка с ненаправленным освещением вспышки с отражающей панелью

Если вам нужно сделать снимок с ненаправленным освещением, но рядом не имеется подходящей отражающей поверхности (белого потолка/ белой стены) вы можете использовать встроенную отражающую панель. Преимущества по сравнению с “обычной” ненаправленной вспышкой: Расстояние «вспышка ---> отражающая поверхность ---> объект» короче. Отражающая панель встроена в головку вспышки над панелью рассеивателя. Чтобы использовать ее, выдвиньте ее до стопорного положения. Головка вспышки должна быть отклонена вверх.

Рассеивающая панель

Особенно при съемке портретов всегда выгоднее более мягкое освещение. В качестве альтернативы отраженному освещению, эта мягкость может быть получена с использованием рассеивающей панели. Рассеивающая панель встроена в головку вспышки под отражающей панелью. Чтобы использовать ее, выдвиньте ее до стопорного положения. Рассеивающая панель должна закрывать собой отражающую панель. Пожалуйста, учитывайте, что диапазон действия вспышки сокращается при использовании отражающей панели. В режиме TTL вспышка и камера автоматически гарантируют правильное дозирование выходной мощности вспышки. Диапазон действия вспышки, отображаемый на ЖК-дисплее может слегка варьироваться.

Эффект красных глаз

При съемке со вспышкой на многих снимках можно видеть красные глаза. Это вызвано отражением света вспышкой от сетчатки глаз, в которой циркулирует кровь. Особенно заметен этот эффект тогда, когда вспышка находится близко к оптической оси объектива. Эффекту красных глаз еще способствует слабый окружающий свет, т.к. тогда расширяется зрачок.

Надежный способ избежать эффекта красных глаз — это использование ненаправленной вспышки. Но даже при прямом освещении конструкция прибора DÖRR DCF 52 Wi приводит к подавлению эффекта красных глаз, т.к. головка вспышки как можно дальше находится от оптической оси. Чем больше угол падения света вспышки, тем меньше заметен эффект красных глаз.

Замедленная синхронизация

Для достижения сбалансированного соотношения освещения объекта и фона при слабом окружающем освещении требуется более длительная выдержка. При этом основной объект на переднем плане освещается вспышкой, а задний фон адаптируется под яркость основного объекта с помощью более долгого времени выдержки (при “обычной” съемке со вспышкой задний фон исчез бы в темноте). Увеличенное время синхронизации помогает вам добиться отличных эффектов, например, при вечерней съемке портретов на фоне Рождественского рынка или в торговом центре с неоновым освещением. Для настройки вашей камеры на более длительную выдержку, выбранную вами, установите на вашей камере режим приоритета выдержки или ручной экспокоррекции. Некоторые модели камер также поддерживают функцию замедленной синхронизации также в программном режиме или режиме приоритета диафрагмы. Во избежание размытости изображения рекомендуется использование штатива DÖRR.

Высокоскоростная синхронизация

Для некоторых объектов требуется более высокая скорость срабатывания затвора, чем при х – синхронизации со вспышкой камеры. В таких случаях вы можете активировать режим высокоскоростной синхронизации.

Вспышки для камер Nikon: В зависимости от модели камеры, режим высокоскоростной синхронизации можно включить через меню камеры. Пожалуйста, см. руководство пользователя камеры. Дополнительных настроек на вспышке не требуется.

Модели вспышки для камер Canon, Sony Alpha, Olympus-Panasonic: Нажимайте кнопку выбора режима (MODE), пока на ЖК-дисплее не отобразится символ “ $\frac{1}{2}$ H”. С помощью кнопок Δ и ∇ активируйте высокоскоростную синхронизацию. На ЖК-дисплее отображается символ “On” (вкл.) или “—” при отключении режима высокоскоростной синхронизации.

Коррекция экспозиции вспышки

В некоторых ситуациях требуется выходная мощность, которая отличается от установленной автоматически. С помощью кнопок Δ и ∇ выходную мощность вспышки можно уменьшить или увеличить. Каждое нажатие ∇ уменьшает Δ или увеличивает выходную мощность света на 0,3 EV (1 EV (экспозиционное число) соответствует одному шагу диафрагмы, или времени экспонирования, уменьшенному или увеличенному в два раза). Коррекция + или – отображается на ЖК-дисплее. При отключении вспышки коррекция +/- не сохраняется, эти значения нужно будет перенастроить при следующем использовании вспышки. *Примечание: для вспышек, используемых с камерами Olympus или Panasonic, экспокоррекцию вспышки можно регулировать только на камере.*

Использование вспышки при дневном свете

Хотя в солнечные дни освещение может быть достаточным и использование вспышки может показаться не нужным, в зависимости от положения солнца, более или менее незаметные тени могут появиться на лицах или других объектах. Кроме того, на снимках, сделанных с контровым светом, часто обнаруживается недоэкспонирование основного объекта. Поэтому рекомендуется использовать вспышку и при достаточном дневном освещении. На ваших снимках будут более насыщенные цвета и глубокие контрасты.

Красная подсветка автофокуса

Вспышка DÖRR DCF 52 Wi оснащена красной подсветкой автофокуса. Автофокусные зеркальные камеры требуют минимальной контрастности для правильной настройки расстояния. При слабом освещении доступная контрастность объекта может быть недостаточной для автоматической фокусировки. В таком случае ваша вспышка проецирует замеряющий луч на объект при легком нажатии на затвор камеры. С помощью красного луча для замера автофокуса система автоматической фокусировки вашей камеры теперь сможет распознать контуры и даже в самых темных помещениях точное расстояние сможет быть определено быстро и точно. Луч замера автофокуса охватывает диапазон примерно от 1 до 8 м. *Примечание: В зависимости от модели камеры может так получиться, что встроенная подсветка автофокуса камеры будет в приоритете. В таком случае красная подсветка автофокуса вспышки не будет активироваться.*

Режим беспроводного управления вспышкой TTL (только для камер, оснащенных функцией W-TTL)

Для многих объектов освещение вспышкой сзади гораздо более предпочтительно, чем спереди. Освещение будет более сбалансированным, и таким образом, удобнее. Вспышка DÖRR DCF 52 Wi оснащена современной функцией беспроводного управления TTL. Вы сможете наслаждаться креативной фотосъемкой с множеством подсветок с разных направлений. Для начала вам нужно ознакомиться со следующими деталями:

Главная вспышка: Главная вспышка требуется для управления и пуска одной или более удаленных вспышек. В зависимости от модели камеры, встроенная камера вспышка (Nikon) может взять на себя эту функцию и/или компьютерная вспышка может быть установлена камеру и взять на себя функцию главной (Nikon, Canon).

Удаленная вспышка: Вспышка DÖRR DCF 52 Wi может быть использована в качестве удаленной вспышки (на расстоянии и без подключения к камере). Вы можете использовать одну и более удаленных вспышек. Нет ограничений по количеству удаленных вспышек, установленных одновременно.

Группы: Во время беспроводной фотосъемки вы можете определять удаленные вспышки в любую из трех групп: А, В, или С. Вы можете настроить режим и уровни выходной мощности для каждой группы удаленных вспышек. Пример:

- Вспышки в группе А работают в обычном режиме TTL
- Вспышки в группе В работают в режиме TTL с коррективкой 2/3 шага диафрагмы
- Вспышки в группе С работают в режиме ручного управления вспышкой и коэффициентом мощности 1/4

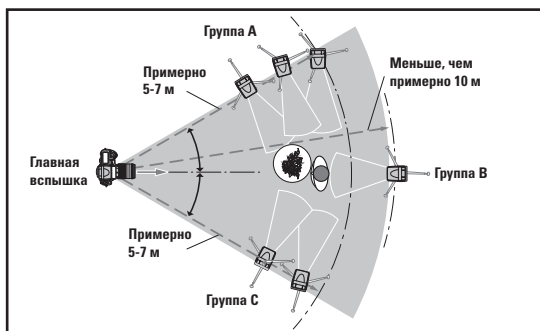
В зависимости от модели камеры, можно управлять разным количеством групп удаленных вспышек. Пожалуйста, см. руководство пользователя камеры.

Канал: Во время фотосъемок может так произойти, что многие фотографы работают по одной и той же технологии освещения вспышками. Во избежание помех, вспышка DÖRR DCF 52 Wi предлагает 4 канала (1,2,3 и 4) для беспроводной работы. Вы можете использовать канал по вашему выбору для сообщения между главной и удаленной вспышкой. Однако, вам нужно проверить, чтобы главная и удаленная вспышка были настроены на один и тот же канал.

Режим беспроводного управления вспышкой TTL с DÖRR DCF 52 Wi –

Как продолжать работу:

1. Нажимайте кнопку выбора режима (MODE), пока на ЖК-дисплее не отобразится знак W-TTL. При включении режима беспроводного TTL управления, начинает мигать красная лампа подсветки автофокусировки (AF) на передней стороне вспышки. Желаемую группу (группы А, В или С) и канал (1,2,3 или 4) можно выбрать с помощью кнопок "Λ" и "∇".
2. Настройте желаемый угол вспышки, используя кнопку ZOOM на вспышке.
3. Теперь установите DÖRR DCF 52 Wi в желаемое положение и учтите, что:
 - свет вспышки не должен быть направлен прямо на камеру
 - датчик беспроводного управления TTL не должен быть закрыт
 - Между главной и зависимой вспышкой не должно быть никаких препятствий. Датчик на удаленной вспышке всегда должен быть направлен к главной вспышке. Рекомендуется устанавливать удаленную вспышку так, чтобы датчик находился прямо перед главной вспышкой. Тогда вы сможете поворачивать отражатель вспышки в желаемом направлении.
 - Максимальный диапазон дальности действия вспышки в режиме беспроводного TTL управления составляет примерно 10м для фронтального положения и примерно 7м для положения с боку для ведомой вспышки (может варьироваться в зависимости от условий окружающего освещения).
 - удаленные вспышки одной группы должны быть расположены в стороне друг от друга
 - чувствительность датчика для режима беспроводного управления TTL на удаленной вспышке может быть существенно снижена под воздействием прямых солнечных лучей. Возможно, будет необходимо защитить вспышку от прямого солнечного света с помощью зонта или затеняющего козырька.
4. Как только все вспышки будут правильно установлены, снова проверьте настройки. Теперь вы можете начинать фотосъемку.



Режим синхронизации

Запуск вспышки DÖRR DCF 52 Wi может выполняться без проводов с помощью внешнего источника импульсного света (например, другой вспышки). Нажимайте кнопку выбора режима MODE до появления на ЖК мониторе символа "S". Теперь фотозлемент включен. Установите вспышку в необходимое для съемки место. Светочувствительный датчик будет реагировать на отражения света, вызванные вспышкой, встроенной в камеру или другой вспышкой, и осуществляет синхронное срабатывание вспышки DCF 52 Wi. Автоматический режим вспышки TTL не активен в режиме зависимой вспышки. Необходимая мощность вспышки может быть установлена вручную. В современных системах управления TTL вспышкой перед основным импульсом, сначала производится один или несколько измерительных импульсов малой мощности, необходимых для работы автоматики. Для гарантированного срабатывания DÖRR DCF 52 Wi в режиме светосинхронизации одновременно с основным импульсом вспышкой, необходимо, чтобы фотодатчик не реагировал на предварительные импульсы. Число предварительных измерительных импульсов зависит от конкретной модели вспышки и камеры. В случае сомнения, пожалуйста, проверьте их количество опытным путем. DÖRR DCF 52 Wi обеспечивает в общей сложности 4 варианта настройки, которые могут быть включены кнопками Λ и ∇ если вспышки находится в режиме светосинхронизации "S":

- S0 - DÖRR DCF 52 Wi срабатывает одновременно при пуске. Предварительные вспышки не игнорируются.
- S1 - DÖRR DCF 52 Wi игнорирует 1-ю вспышку и срабатывает при пуске по 2-й вспышке
- S2 - DÖRR DCF 52 Wi игнорирует 2-ю вспышку и срабатывает при пуске по 3-й вспышке
- S3 - DÖRR DCF 52 Wi игнорирует 3-ю вспышку и срабатывает при пуске по 4-й вспышке

Примечание: Функция энергосбережения не будет работать в этом режиме.

Примечание: Датчик синхронизации расположен спереди корпуса вспышки под вспомогательной красной подсветкой автофокуса. Вспышка должна быть развернута к внешнему источнику импульсного света для съемки в режиме синхронизации. Диапазон датчика охватывает примерно 10 м в зависимости от окружающего освещения.

Использование с блоком питания DÖRR

Используя вспышку с внешним блоком питания DÖRR Power Pack, вы можете увеличить количество импульсов и проводить быструю серийную съемку со вспышкой. Во избежание перегрева DCF 52Wi мы рекомендуем вам делать не более 20 серийных снимков. Иначе активируется функция защиты вспышки от перегрева. Обозначение “OVH” будет отображаться на ЖК-Дисплее около 3 минут, и работа вспышки будет остановлена. Мы рекомендуем вам дать прибору охладиться в течение 10 минут перед тем, как использовать снова.

ЖК-Дисплей

На ЖК дисплее отражаются следующие значения:

- Положение автоматического или ручного зум отражателя (24/28/35/50/70/85 или 105мм)
- Выбранные значения диафрагмы объектива
- Обозначение TTL
- Режим светосинхронизации от S0 до S3
- Беспроводной TTL режим WiTTL с каналами от 1 до 4 и группами A, B, C
- Значения уровня выходной мощности установленные вручную M (полная, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 и 1/64)
- Коррекция экспозиции вспышки -3.0 до +3.0 EV
- Высокоскоростная синхронизация ВКЛ./ВЫКЛ.
- Индикатор режима ожидания
- Индикатор перегрева

Технические характеристики

Обзор Ведущих чисел/ Фокусных расстояний

Мощность/Зум	Полная 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
105 мм	50	36	26	18	13
85 мм	46	33	23	17	12
70 мм	44	31	22	16	11
50 мм	42	30	21	15	11
35 мм	38	27	19	14	10
28 мм	34	24	17	12	9
24 мм	29	21	15	11	8

Управление вспышкой:	Автоматический TTL или ручной режим
Ведущее число при ISO 100:	50 при фокусном расстоянии 100мм
Беспроводной режим:	WiTTL управление ведущей вспышкой, 4 канала, 3 группы
Светосинхронизация:	4 режима без или с распознаванием предварительной вспышки
Коррекция экспозиции вспышки:	-3.0 to +3.0 EV шагом в 1/3
Высокоскоростная синхронизация:	до 1/8000с
Дисплей:	2" (5см) ЖК Дисплей
Головка зум вспышки:	Автоматическая настройка зума с шагом 24, 28, 35, 50, 70, 85 и 105мм или возможна ручная настройка зума
Угол наклона:	0-90° шагом: 0°, 45°, 60° 75° и 90°
Угол поворота:	300° (180° налево и 120° направо)
Индикатор готовности вспышки:	красный светодиод на задней стороне вспышки
Индикатор подтверждения правильной экспозиции:	зеленый светодиод на задней стороне вспышки
Подсветка автофокуса:	Диапазон около 1-8м
Уровни выходной мощности:	7 шагов от полной до 1/64
Длительность импульса:	приблизительно 1/1000с– 1/20000с
Время зарядки вспышки:	около. 0,5-8с на новых батареях
Цветовая температура:	около. 5.400K
Кнопка тестового импульса:	на задней стороне вспышки
Широкоугольный рассеиватель:	встроенный
Отражатель:	встроенный
Источник питания:	4x1,5V AA щелочные батареи или перезаряжаемые аккумуляторы такого же размера
Разъемы:	Разъем синхронизации, разъем для дополнительного блока питания DÖRR, разъем для обновления прошивки (обновление производится авторизованный сервисным центром DÖRR)
Вес:	270г (без батарей)
Размеры:	65x100x125мм



DCF 52 wi

DÖRR

DIGITAL SYSTEMBLITZ

DIGITAL POWER ZOOM FLASH

КНОПКА ДЕБЛОКИРОВКИ



DÖRR GmbH | Messerschmittstr. 1 | D-89231 Neu-Ulm

Fon: +49 731 97037-0 | Fax: +49 731 97037-37

info@doerrfoto.de | www.doerrfoto.de

www.doerrfoto.de